



50 JAHRE LANDKREIS ALZEY-WORMS

Bautzener Delegation gratulierte zum Jubiläum

Am 7. Juni 1969 wurde Bautzens Partnerlandkreis Alzey-Worms gegründet. Ein halbes Jahrhundert existiert der in Rheinland-Pfalz liegende Landkreis in seiner derzeitigen Form – ein Jubiläum, welches Anlass genug war, zu einer Feierstunde einzuladen.

Zu den Gästen der Feierstunde gehörte auch eine Delegation aus dem Landkreis Bautzen, die auf Einladung von Landrat Ernst Walter Görisch eigens nach Alzey gereist war. Landrat Michael Harig wurde begleitet von den Fraktionschefs bzw. deren Vertretern aus dem Kreistag, vom Ersten Beigeordneten Udo Witschas, dem Leiter des Jobcenters Mathias Bielich sowie Vertretern der Verwaltung, insbesondere auch Kollegen, die die Partnerschaft zu Alzey-Worms, die noch zu Zeiten des Altlandes Kamenz entstanden ist, mit aufgebaut haben.

Alzeys Landrat Ernst Walter Görisch berichtete in seiner Begrüßungsrede von den Errungenschaften der letzten 50 Jahre. Einen interessanten Festvortrag zu Entwicklungen und Perspektiven der kommunalen Selbstverwaltung auf Kreisebene hielt Prof. Dr. jur. Martin Burgi von der Ludwig-Maximilians-Universität München. Umrahmt wurde das Festprogramm vom Jugendsinfonieorchester der Kreismusikschule.

Als Geschenk überreichte Landrat Harig eine Sonnenuhr, hergestellt in Demitz-Thumitz. Die gute Entwicklung des Land-



kreises Alzey-Worms soll diese symbolisch mit zahlreichen Sonnenstunden weiter be-

gleiten. „Wer der Sonne entgegen geht, lässt den Schatten hinter sich“, so Landrat Harig.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... „Vor dem Tore“ – immer wieder aktuell!

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche. Durch des Frühlings holden, belebenden Blick, Im Tale grünet Hoffnungs-Glück; Der alte Winter, in seiner Schwäche, Zog sich in rauhe Berge zurück. Von dort sendet er, fliehend, nur Ohnmächtige Schauer körnigen Eises In Streifen über die grünende Flur.

Nun, so einen richtigen Winter hatten wir trotz allen Prophezeiungen nicht. Die Klimaveränderungen sind unmissverständlich. Über die Ursachen wird trefflich gestritten. Was ist zu tun?

Wissenschaftliche Empfehlungen und politisches Ringen werden jetzt durch Schüleraktionen ersetzt. Nein – nicht durch Arbeitseinsätze für und in der Natur - das wäre zu praktisch. „Friday for Future“ ist die Lösung. Kollektives Fernbleiben von der Schule, auch schwänzen genannt, und alle sind begeistert, selbst Medienpreise werden verliehen. An den kommenden Tagen dann wird wieder

Jugendberufsagentur

Zukunft beginnt jetzt!



Seite 3

Heizölanlagen

Hinweise für alle Betreiber!



Seite 17

48-Stunden Aktion

Anmeldung bis 30.04.2019



Seite 19

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

über ausfallenden Unterricht lamentiert. Warum finden diese an sich guten Aktionen nicht an Nachmittagen statt? Die Probleme der Lehrerversorgung könnten auch damit gelöst werden, dass Montag für den Weltfrieden, Dienstag gegen hohe Mieten und Mittwoch für eine bessere Pflege (natürlich vormittags) demonstriert wird. Nicht nur das Klima scheint außer Kontrolle zu geraten...

Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurück zu sehen!
Aus dem hohlen finstern Tor
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden:
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbes Banden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus der Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.

Es ist schön mit anzusehen, wie die Arbeiten an den vielen Straßenbaustellen im Landkreis wieder aufgenommen wurden. Gleiches gilt für die Aktivitäten in privaten Gärten und öffentlichen Grünanlagen. Das „Gewusel“ in Baumärkten und Gärtnereien ist entsprechend. Unser Landkreis ist schön. Neben der natürlichen Vielfalt sind es vor allem die Menschen, die mit ihren Aktivitäten privat und gewerblich das Bild unserer Städte- und Gemeinden immer weiter verbessern.

Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluss in Breit' und Länge
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen,
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet gross und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!

Ostern ist das wichtigste Fest in unserem abendländischen Kulturkreis. Die biblische Geschichte steht synonym dafür, dass selbst schwierigste Situationen überwunden werden können – das immer wieder Anfang ist. Lassen wir uns auf diese Zuversicht ein, – so wie die Menschen vor uns seit mehr als 2000 Jahren.

Ihnen allen Frohe Ostern!

Ihr
Michael Harig, Landrat

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

bautzen
budyšin
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

PARTNERLANDKREISE BAUTZEN UND
BOLESŁAWIEC (BUNZLAU)

Gemeinsames Tourismusprojekt gestartet

EUROREGION
neisse-nisa-nysa

Interreg
Polska-Saksonia
UNIA EUROPEJSKA
Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego



Dass die beiden Landkreise Bolesławiec und Bautzen zwei Landkreise sind, die für Gäste und Touristen einiges zu bieten haben, steht außer Frage. Die verschiedenen Angebote Besuchern dies- und jenseits der Grenze näher zu bringen, ist Ziel eines gemeinsamen Projektes beider Landkreise, welches vor kurzem gestartet wurde.

Mit Unterstützung der Euroregion Neisse sollen unter anderem eine Veranstaltungsbroschüre und eine Übersichtskarte mit touristischen Attraktionen entstehen

sowie Geocaching-Punkte im Bereich der Attraktionen eingerichtet werden.

Bei der Eröffnungskonferenz für das Projekt tauschten sich am 21. März in Bolesławiec Vertreter der Verwaltungen beider Landkreise sowie touristische Anbieter über Veranstaltungen und Höhepunkte, die für Gäste in beiden Landkreisen interessant sind, aus. Sie sprachen über Möglichkeiten der Gästeakquise über die Grenzen hinweg sowie über das weitere Vorgehen bei der Projektarbeit.

Die aktuelle Zusammenarbeit soll an ein bereits in den Jahren 2017/18 durchgeführtes Projekt unter den Titel „b-tourist“ anknüpfen, in dessen Rahmen eine erste Broschüre mit ausgewählten touristischen Attraktionen sowie eine Internetseite entstanden sind.

Unter dem aktuellen Titel „Bautzen und Bolesławiec – zwei touristische Landkreise“ soll das Tourismusmarketing verfeinert und erweitert werden, um Besucher in die Partnerregion zu locken.





RICHTIGER WEG FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

Jugendberufsagentur startet Social Media Kampagne



Die Jugendberufsagentur des Landkreises Bautzen sucht gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen den richtigen Weg für eine sichere Zukunft. Dabei will sie vor allem dort unterstützen, wo die Fragen oder Probleme so umfangreich geworden sind, dass den Jugendlichen selbst, den Eltern und auch dem einzelnen professionellen Ansprechpartner ein Lösungsansatz schwer fällt. Innerhalb der Jugendberufsagentur wollen die verschiedensten Helfer eine auf-

einander abgestimmte Unterstützung anbieten.

Um bei allen Schwierigkeiten, den Weg in die Jugendberufsagentur so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir uns dem digitalen Nutzungsverhalten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen angepasst.

Die Jugendberufsagentur ist online zu finden unter: <https://www.jubag-bautzen.de/>

Zeitgleich haben wir unsere Social Media Kampagne auf Facebook und Instagram gestartet. Die Social Media Kampagne wird durch neue Printmedien in Form von verschiedenen Flyern für unterschiedliche Zielgruppen (Jugendliche, Eltern, Berater) unterstützt, die über die QR-Code Methode miteinander verbunden sind.

Wenn Sie Fragen zur Jugendberufsagentur haben oder einem jungen Menschen in Ihrer Nähe Hilfestellung im oben beschriebenen Sinne anbieten wollen, wenden Sie sich bitte entweder direkt an uns über: jugendberufsagentur@lra-bautzen.de oder nutzen Sie die Zugänge im Rahmen unserer neuen Social Media Kampagne! Sie können gern für Ihren Wirkungskreis bei uns kostenfrei Flyer anfordern.



AUSLÄNDERAMT

Bundesweites Forschungsprojekt zum Zusammenleben mit Geflüchteten in ländlichen Regionen

Der Landkreis Bautzen wird zur Untersuchungsregion. Das Projekt betrachtet erstmals das Leben Geflüchteter in ländlichen Regionen. 2019 finden hierfür Interviews und eine postalische Bürgerbefragung durch Wissenschaftlerinnen der Technischen Universität Chemnitz statt.



Wie auch andere ländliche Regionen standen viele Gemeinden im Landkreis Bautzen in den letzten Jahren vor der Schwierigkeit der Flüchtlingshilfe und steigender Integrationsaufgaben. Herausforderungen, die bis dahin eher Ballungsregionen und Großstädte betrafen und dort wissenschaftlich erforscht wurden. Erkenntnisse zur Integration von geflüchteten Menschen in ländlichen Regionen jenseits der großen Metropolen fehlen bislang.

Dies zu ändern ist das Ziel des Forschungsvorhabens zum Zusammenleben mit anerkannten Geflüchteten in ländlichen Regi-

onen an dem die Technische Universität Chemnitz, die Universitäten Erlangen-Nürnberg und Hildesheim sowie das Thünen-Institut forschen. Der Landkreis Bautzen und sieben weitere Landkreise in vier Bundesländern (Bayern, Hessen, Niedersachsen und Sachsen) beteiligen sich an dem Projekt. Dieses wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert und ist auf drei Jahre bis 2021 ausgerichtet.

„Wir beobachten oft, dass jeder Landkreis und jede Gemeinde für sich eigene Lösungswege entwickelt und etabliert haben“, sagt Prof. Dr. Birgit Glorius

von der Technischen Universität Chemnitz. Sie verantwortlich für die Untersuchungen in Sachsen. „Der Landkreis Bautzen ist einer der ländlichsten in Sachsen und wir freuen uns darüber, dass hier Interesse an unserer Forschung gezeigt wird.“

Die Kernfragen des Projekts sind zum Beispiel: Welche spezifischen Herausforderungen und Chancen bietet die Zuwanderung von Geflüchteten für die ländliche Entwicklung? Wie wird Zuwanderung von der Lokalbevölkerung bewertet, und wie beurteilen Geflüchtete ihre ländlichen Wohnorte? Als Ergebnisse werden praxisnahe Empfehlungen, wie die Integration und das Zusammenleben in ländlichen Regionen gelingen kann, für die Politik und die kommunalen Verwaltungen erarbeitet.

Neben Gesprächen mit Vertretern der Kommunen und Landkreise, Bildungseinrichtungen, ehrenamtlicher Initiativen so-

wie Wirtschaftsverbänden sind eine schriftliche Befragung der Lokalbevölkerung sowie Gespräche mit anerkannten Geflüchteten geplant. Damit wollen die Forscherinnen ein möglichst vielschichtiges Bild zum Zusammenleben und den Bedingungen einer gelingenden Integration erhalten.

Bis Ende April 2019 sind 500 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger in fünf Kommunen des Landkreises eingeladen, an einer schriftlichen Befragung teilzunehmen.

Kontakt:
Projektleitung:
Prof. Dr. Birgit Glorius
Projektmitarbeiterinnen
Frau Hanne Schneider
(hanne.schneider@phil.tu-chemnitz.de) und
Frau Miriam Buerer
(miriam.buerer@phil.tu-chemnitz.de)

www.gefuechtete-in-laendlichen-raeumen.de

EHRENAMT

Dorfclub, Traditionsverein, Chöre, Tanz- und Musikgruppen angepasst!

Der Landkreis Bautzen unterstützt ihre Vorhaben und Projekte im Ehrenamt. Gefördert werden Sachkosten und geringwertige Wirtschaftsgüter zur Ausübung ihrer Arbeit.

Von 200 Euro bis zu 1.500 Euro im Jahr können beantragt werden. Wir bieten Ihnen ein einfaches Antragsverfahren.

Die Richtlinie zur Ehrenamtsförderung des Landkreises Bautzen finden Sie auf Seite 9.

Das Online Antragsverfahren wird voraussichtlich im Mai 2019 starten. Anträge unter <http://www.landkreis-bautzen.de/22480.html>. Die Beauftragte für Ehrenamt berät Sie und kommt auch zu Ihnen vor Ort!

Kontakt:
Beauftragte für das Ehrenamt
Dunja Reichelt
Telefon: 03591 5251-80132
Fax: 03591 5250-80132
E-Mail: ehrenamt@lra-bautzen.de

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl im Landkreis Bautzen am 26. Mai 2019

Wólbnj wuběrk je zapodate wólbnje namjety přichodnych komunalnych wólbow přepruwowa a wšitke namjety, kotraž su prawnskim předpisam wotpowědowali, za komunalne wólby schwali. W sčehowacym wozjewjenju su storny a wolerske zjednoćenstwa a jich kandidaća mjenowani, kotřiž hodža so na wólbnym dnju wolić, t. r. tute storny a wolerske zjednoćenstwa ze swojimi kandidati so na hšowanskim lisćiku wučišća.

Bu-li jenož jedyn abo njebu žadyn wólbnj namjet zapodaty, hodži so tež kóžda wosoba wolić, kiž je 18. žiwjenske lěto dokončila a kiž znajmjeńša 3 měsacy w gmejnje resp. wokrjesu bydli. Dokladniše informacije namakaja so w hamtskich němskorěčnych wozjewjenjach.

Hiermit werden die vom Kreiswahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 28. März 2019 zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl im Landkreis Bautzen am 26. Mai 2019 öffentlich bekannt gemacht.

Die Namen der Bewerber sind in der durch die Mitglieder- oder Vertreterversammlungen der Parteien bzw. Wählervereinigungen festgelegten Reihenfolge aufgeführt und wahlkreisweise zusammengefasst. Der Landkreis Bautzen ist in 14 Wahlkreise eingeteilt. Die Zahlen in den Klammern geben das Geburtsjahr der Bewerber(innen) an.

Wahlkreis 1

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Erler, Andreas (1961), Oberbürgermeister a.D., August-König-Straße 1b, 01877 Bischofswerda
Otto, Kerstin (1974),
Diplom-Verwaltungswirtin,
Postweg 2, 01909 Frankenthal
Hein, Sebastian (1980), Bürgermeister,
Gärtnereiweg 9, 01906 Burkau
Natterer, Yvonne (1953),
Sparkassenbetriebswirtin i.R.,
Siedlung 27, 01877 Rammenau
Bansner, Janine (1976), Rechtsanwältin,
Hauptstraße 34, 01909 Frankenthal
Wendler, Andreas (1962), Geschäftsführer,
Hellmuth-Muntschick-Straße 1,
01877 Bischofswerda
Prof. Svarovsky, Gerald (1963),
Regionalmanager,
Kirchgasse 6, 01877 Bischofswerda
Dr. Grüber, Bernd (1967), Dr.-Ingenieur,
Carl-Lohse-Straße 11, 01877 Bischofswerda

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Stöber, Hans-Jürgen (1947),
Sicherheitsingenieur,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 11,
01877 Bischofswerda
Stolpe, Jürgen (1948), Rentner,
Ringstraße 22, 01877 Bischofswerda

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Krause, Jens (1966), Bürgermeister,
Dresdener Straße 20, 01909 Großharthau
Dr. Helbig, Stephan-Markus (1979), Arzt,
OT Putzkau, Zittauer Straße 3,
01877 Schmölln-Putzkau
Urban, Sven (1966), Berufsschullehrer,
Karl-Liebkecht-Straße 17, 01877 Bischofswerda
Hoffmann, Volker (1956), Rettungssanitäter,
Steinweg 11, 01877 Bischofswerda
Böhme, Günter (1950), Rentner,
Ringstraße 5, 01877 Bischofswerda
Heinze, Danilo (1982), Krankenpfleger,
Margaretheneck 1, 01877 Bischofswerda
Heinze, Aniko (1987),
Assistentin der Geschäftsführung,
Margaretheneck 1, 01877 Bischofswerda
Groh, Armin (1966), Fernmeldehandwerker,
Hauptstraße 86 A, 01909 Frankenthal

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Prof. Dr. Große, Holm (1966),
Oberbürgermeister,
Am Belmsdorfer Berg 29, 01877 Bischofswerda
Geburek, Robert (1976), Heimleiter,
Dresdener Straße 34, 01877 Bischofswerda

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Eckstädt, Matthias (1957),
selbstständiger Elektroplaner,
Gartenweg 1, 01877 Demitz-Thumitz
Lange, Benjamin (1992), Rechtsreferendar,
Straße der Freundschaft 4,
01877 Demitz-Thumitz

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Hladik, Dirk (1986), Wissenschaftler,
Bautzener Straße 71 A, 01877 Bischofswerda

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Wessela, Johannes (1957), Landwirt,
Hornigstraße 46, 01920 Crostwitz

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Kleinert, Claus (1968),
selbstständiger Geschäftsführer,
Kamenzer Straße 21, 01877 Bischofswerda
Dreßler, Markus (1975), Beamter,
OT Putzkau, Zittauer Straße 18,
01877 Schmölln-Putzkau
Müller, Torsten (1969),
Gesundheits- und Krankenpfleger,
Süßmilchstraße 33a, 01877 Bischofswerda
Witzurke, Thomas (1978), Dachdecker,
Geißmannsdorfer Straße 6,
01877 Bischofswerda
Mai, Eric (1987), IT-Projekttingenieur,
OT Seeligstadt, Bergstraße 2,
01909 Großharthau

Wahlkreis 2

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Fischer, Alexander (1974), Bürgermeister,
Blumenstraße 21, 02692 Doberschau-Gaußig
Krause, Karl Gottfried (1952),
Bürgermeister a.D.,
Wilthener Straße 84, 01904 Neukirch/Lausitz
Gessel, Kathrin (1964), Diplom-Ingenieurin (FH),
OT Weifa, Hauptstraße 67a,
01904 Steinigtwolmsdorf
Witt, Richard (1982), Fachkrankenpfleger,
Ellersdorfer Straße 44, 02689 Sohland a. d. Spree
Kneschke, Wolfgang (1951), Lehrer i.R.,
Dorfstraße 1, 02692 Doberschau-Gaußig
Weber, Hans (1952), Lehrer i.R.,
Am Frühlingsberg 16A, 02681 Wilthen
Kretschmar, Markus (1979),
selbstständiger Gastronom,
Rösselburgstraße 4, 02689 Sohland a. d. Spree

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Rössel, Bruno (1998), Student,
Nordstraße 8, 02681 Wilthen
Schulz, Karl-Heinz (1961),
Meister für Holztechnik,
Roesgerstraße 4, 02625 Bautzen

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Eckhardt, Uwe (1966), Diplomelehrer,
Quergasse 3 A, 01904 Neukirch/Lausitz
Biesold, Karl-Heinz (1949), Kapitän,
Am Fichteneck 6, 02681 Wilthen
Schwenke, Tilmann (1970), Rechtsanwalt
Dresdener Straße 38, 02681 Wilthen
Eckhardt, Ute (1966), Diplomelehrerin,
Quergasse 3 A, 01904 Neukirch/Lausitz

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Steglich, Guntram (1956), Bürgermeister,
Am Höllberg 5, 01904 Steinigtwolmsdorf

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Pech, Andreas (1960), Gymnasiallehrer,
Zittauer Straße 28, 02681 Wilthen
Markgraf, Sebastian (1982), Orgelbauer,
OT Doberschau, Lilienweg 1,
02692 Doberschau-Gaußig
Ehrlich, Carsten (1956), Architekt,
OT Ebdorf, Ziegeleistraße 6,
02692 Großpostwitz/O.L.

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

von Geibler, Andreas (1968), Diplom-Forstwirt,
Buttermarkt 1, 02625 Bautzen

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Dr. Kaulfürst, Fabian (1978),
Sprachwissenschaftler,
Rosenthaler Straße 32,
01920 Panschwitz-Kuckau

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Wilhelm, Thomas (1965), selbstständig,
OT Taubenheim, Oppacher Weg 4,
02689 Sohland a. d. Spree
Zapke, Alexander (1978), Elektrotechniker,
OT Weißnaußlitz, Kirschbergweg 26,
02692 Doberschau-Gaußig
Hummel, Rosmarie (1953), Diplom-Ingenieurin,
Erbgerichtsstraße 13, 01904 Neukirch/Lausitz
Göbel, Gundolf (1946), Diplom-Ingenieur,
Baugenossenschaftsstraße 1, 02681 Wilthen
Jordan, Oliver (1990),
Staatlich geprüfter Techniker,
Steilweg 7, 02689 Sohland a. d. Spree
Flack, Uwe (1961), selbstständig,
Pichoweg 16, 02681 Wilthen

Wahlkreis 3

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Martolock, Thomas (1966), Bürgermeister,
Kaiserweg 16, 02733 Cunewalde
Hörnig, Robert (1973),
Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH),
Diesterwegstraße 19a, 02627 Hochkirch
Polpitz, Thomas (1969), Angestellter,
ehrenamtlicher Bürgermeister,
OT Singwitz, Bahnhofstraße 8a,
02692 Obergurig
Jung, Patric (1965), Verwaltungsbetriebswirt,
Petersbach 13, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Preusche, Thomas (1976), Betriebswirt,
Klipphausen 39, 02733 Cunewalde
Heinrich, Frank (1959), Polizeibeamter,
OT Crostau, Talstraße 16,
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Martolock, Martin (1990),
Staatlich anerkannter Erzieher,
Kirchweg 6, 02733 Cunewalde
Richter, Gerd (1963), Werkzeugmacher,
Kirschauer Straße 10,
02681 Schirgiswalde-Kirschau

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Küchler, Michael (1957), Gastwirt,
Matschenstraße 27, 02733 Cunewalde
Brabandt, Rüdiger (1967),
Natursteinmechaniker,
Peterdörfelstraße 22, 02733 Cunewalde

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Ebert, Hagen (1972), Diplom-Betriebswirt,
Kastanienweg 3, 02733 Cunewalde
Hennersdorf, Anja (1977), Rechtsanwältin,
OT Carlsberg, Teichstraße 6,
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Helbig, Martin (1984), Zugbegleiter,
OT Putzkau, Zittauer Straße 3,
01877 Schmölln-Putzkau
Hennersdorf, Heiko (1969), Handwerksmeister,
OT Carlsberg, Teichstraße 6,
02681 Schirgiswalde-Kirschau



Fortsetzung: Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Pötschke, René (1969), Unternehmer,
OT Schwarznaußnitz, Schlungwitzer Straße 9b,
02692 Obergurig
Trepte, Andreas (1960), Diplom-Ingenieur,
Forstweg 1, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Petrenz, Mike-Hagen (1965),
Bausachverständiger,
OT Lehn, Großpostwitzer Straße 44,
02692 Obergurig

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Gabriel, Sven (1977), Bürgermeister,
Alt-Hainitz 17, 02692 Großpostwitz/O.L.
Schulze, Marcel (1983), KFZ-Meister,
Kumschütz Nr. 12, 02627 Kubschütz
Richter, Stefan (1979), Bäckermeister,
Bahnhofstraße 25, 02627 Kubschütz

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Dr. Jahn-Bresan, Peter (1960), Historiker,
Hainitzer Straße 4, 02692 Obergurig

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Krüger, Mathias (1969), Krankenpfleger,
Wuischke 31A, 02627 Hochkirch
Kaufürst, Lucian (1984), Musiktherapeut,
Friedrich-Olbricht-Straße 7, 02625 Bautzen

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Pöthe, Bernd (1960), Krankenpfleger,
OT Neumalsitz, Neumalsitz 8, 02625 Bautzen
Peschel, Frank (1974), Pressereferent,
Töpferstraße 5, 02625 Bautzen
Mittasch, Torsten (1966), Diplom-Ingenieur,
Kuppritzer Weg 1, 02627 Hochkirch
Seifert, Christian (1960), Ofenbaumeister,
Kohlwesa Nr. 29, 02627 Hochkirch
Helbing, Oliver (1983), Lokführer,
Zeppelinstraße 23, 02625 Bautzen
Lehmann, Stefan (1972), Unternehmer,
OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14,
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Wahlkreis 4

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Zettwitz, Wolfgang (1961), Diplom-Geograph,
Breitscheidstraße 13, 02625 Bautzen
Rentsch, Andreas (1952), Rentner,
OT Großwelka, Hinterm Schmiedeteich 3,
02625 Bautzen
Paulusch, Julia (1982),
kaufmännische Angestellte,
Dr.-Maria-Grollmuß-Straße 2, 02627 Radibor
Schachten, Ansgar-Johannes (1990), Landwirt,
OT Muschelwitz, Muschelwitz 3, 02633 Göda
Biele, Tino (1968), Betriebswirt,
OT Bloaschütz, Bloaschütz Nr. 5, 02625 Bautzen
Dr. Böhmer, Robert (1972), Bürgermeister,
Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Kubank, Andrea (1968),
Diplom-Agraringenieurin,
Hanns-Eisler-Straße 43, 02625 Bautzen
Tietz, Diethold (1942), Diplom-Ingenieur,
Jan-Skala-Straße 34, 02625 Bautzen

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Fleischer, Roland (1953),
Erster Polizeihauptkommissar a.D.,
Zinzendorfstraße 5, 02625 Bautzen
Spee-Keller, Andrea (1958),
Diplom-Sozialpädagogin,
Renasusstraße 7, 02625 Bautzen
Riechmann, Eckart (1962), Referent,
Wilthener Straße 49 C, 02625 Bautzen
Heinrich, Andreas (1974),
Freiberuflicher Dozent,
Unterm Schloß 42, 02625 Bautzen

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Beer, Peter (1950), Bürgermeister a.D.,
OT Prischwitz, Prischwitz 6, 02633 Göda
Schneider, Gunnar (1968),
Leiter Kommunalvertrieb,
OT Seitschen, Hauptstraße 27, 02633 Göda

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Nedo, Martin (1985),
selbstständiger Versicherungsfachmann,
Mättigstraße 30, 02625 Bautzen
Zuschke, Jens (1977), Immobilienmakler,
Vor dem Gerbertor 3, 02625 Bautzen

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Schieback, Diana (1982),
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Wawitz Nr. 6, 02627 Hochkirch
Gruhl, Claus (1958), Verwaltungsleiter,
Karl-Liebkecht-Straße 5, 02625 Bautzen
Ebert, André (1975), Unternehmer,
Rosenstraße 19, 02625 Bautzen

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Šlechta, Pavel (1976), Lehrer,
Fischergasse 21, 02625 Bautzen
Buder, Henry (1974), Vermessungsingenieur,
OT Miltitz, Elstraer Straße 2a,
01920 Nebelschütz

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Heilmann, Roberto (1961), Tierarzt,
OT Burk, Malsitzer Weg 2a, 02625 Bautzen
Schulze, Peter (1948), Architekt,
Hauensteingasse 6, 02625 Bautzen
Albert, Sieghard (1948), Diplom-Ingenieur,
Bierweg 14A, 02625 Bautzen
Kluge, Sieghard (1952), Diplom-Ökonom,
Äußere Lauenstraße 46, 02625 Bautzen
Wilhelm, Axel (1989), Geschäftsführer,
Döberkitzer Straße 5, 02633 Göda

Wahlkreis 5

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Mehnert, Christoph (1969), Diplom-Volkswirt,
Martin-Hoop-Straße 28, 02625 Bautzen
Scholze, Rolf-Alexander (1960), Juwelier,
Mättigstraße 30, 02625 Bautzen
Spitzer, Regina (1950), Lehrerin,
Paulistraße 57, 02625 Bautzen
Jäkel, Axel (1973), Architekt,
Taucherstraße 35, 02625 Bautzen

Dr. Lübke, Dirk (1971), Arzt,
Paulistraße 40, 02625 Bautzen

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Heyser, Cornelia (1975),
Diplom-Pflegemanagerin,
Dieselstraße 41, 02625 Bautzen
Mudrack, Wolfgang (1946), Rentner,
Hanns-Eisler-Straße 9, 02625 Bautzen
Sommer, Günter (1955), Angestellter,
Geißlitzer Straße 26, 02694 Malschwitz

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Ahrens, Alexander (1966), Oberbürgermeister,
Löhrstraße 16, 02625 Bautzen
Riechmann, Astrid (1961), Diplom-Ingenieurin,
Wilthener Straße 49 C, 02625 Bautzen
Hottinger, Martin (1960), Polizeibeamter,
Paulistraße 43, 02625 Bautzen
Krempel, Eckehard (1950), Rentner,
Jägerstraße 19, 02625 Bautzen

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Tech, Steffen (1975),
Sozialversicherungsfachangestellter,
Marschnerstraße 10, 02625 Bautzen
Juros, Stephan (1963), Schulstandortleiter,
Seminarstraße 3, 02625 Bautzen
Kluge, Thomas (1963), Betriebswirt,
Teichnitzer Straße 8, 02625 Bautzen

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Haufe, Hardy (1956), Mitarbeiter IT,
OT Niederkaina, Niederkainaer Straße 50,
02625 Bautzen
Hauschild, Mike (1972), Handwerksmeister,
Dr.-Ernst-Mucke-Straße 11c, 02625 Bautzen
Rosenberg, Sirko (1974), Unternehmer,
Nadelwitzer Straße 41, 02625 Bautzen

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Postel, Denis (1977), Umschüler,
Schäfferstraße 6, 02625 Bautzen
Löschau, Jonas (2000), Student,
Wendische Straße 1, 02625 Bautzen
Fischer, Marcel (1987), Steuerfachangestellter,
Liselotte-Herrmann-Straße 11, 02625 Bautzen

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Wuschansky, Georg (1951), Rentner,
Kurt-Pchalek-Straße 27, 02625 Bautzen
Breindl, Jan (1980), Lehrer,
Käthe-Kollwitz-Straße 6, 02625 Bautzen

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Pillasch, Udo (1952), Diplom-Ingenieur,
Theodor-Schütze-Weg 2, 02625 Bautzen
Neumann, Paul (1997), Auszubildender,
Töpferstraße 55, 02625 Bautzen
Koch, Raiko (1962), Ingenieur,
Rosenstraße 16, 02625 Bautzen
Nitschke, Ralph (1969), Versicherungsmakler,
Paul-Neck-Straße 69, 02625 Bautzen
Herold, Uwe (1964), Diplom-Ingenieur,
OT Burk, Nimschützer Straße 12, 02625 Bautzen
Lušić, Vladimir (1976), Elektroniker,
Innere Lauenstraße 3, 02625 Bautzen

Wahlkreis 6

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Baberschke, Vinzenz (1958), Bürgermeister,
Mühlhäuser 10A, 02627 Radibor
Seidel, Matthias (1973), Bürgermeister,
OT Preititz, Brunnenweg 5, 02694 Malschwitz
Retzlaff, Norman (1976), Rechtsanwalt,
Jan-Kilian-Straße 13, 02627 Weißenberg
Nowotny, Swen (1971), Bürgermeister,
Wittichenauer Straße 9, 02699 Königswartha
Tschipke, Sven (1967), Projekteningenieur
OT Belgern, Cannewitzer Straße 4,
02627 Weißenberg
Schuster, Gerd (1968), Bürgermeister,
Übigauer Straße 10, 02699 Neschwitz
Hilbert, Tobias (1972), Polizeibeamter,
Glockenweg 2, 02694 Großdubrau
Wersch, Philipp (1996),
kaufmännischer Angestellter,
Schwarzadler 4, 02627 Radibor
Kunze, Franziska (1994), Studentin,
Hauptstraße 18, 02699 Königswartha

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Kosel, Heiko (1966), Rechtsanwalt,
Warthaer Dorfstraße 13, 02694 Malschwitz
Grundmann, Steffen (1979),
Diplom-Sozialpädagoge (BA),
Thrombergstraße 54, 02625 Bautzen

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nawka, Tomasz (1949), Diplom-Ethnolog,
Tuchmacherstraße 44, 02625 Bautzen
Zavadii, Thomas (1973), Rechtsanwalt,
OT Oberkaina, Oberkainaer Straße 25,
02625 Bautzen

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Schuster, Siegfried (1950), Bürgermeister a.D.,
OT Commerau, Paradiesweg 5,
02694 Großdubrau
Eßlinger, Andreas (1968), Stadtkämmerer,
Wasserstraße 1a, 02627 Weißenberg

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Warech, Willfried (1959), Leiter Produktion,
OT Brösa, Brösaer Dorfstraße 30,
02694 Malschwitz
Wiener, Felix (2000), Schüler,
Alte Bautzener Straße 1, 02627 Radibor

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Behr, Thomas (1978), Diplom-Ingenieur (FH),
OT Oppitz, Milkeler Straße 31a,
02699 Königswartha

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Nuck, Jan (1947), Unternehmer,
Unter den Eichen 18, 02627 Radibor
Waurick, Kathleen (1976), Unternehmerin,
Unter den Eichen 18, 02627 Radibor

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Warlich, René (1970), Vertreter,
Am Stadtrand 3a, 02977 Hoyerswerda

Fortsetzung: Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019

Lehmann, Steffen (1980), Bilanzbuchhalter, Rosenweg 1c, 02694 Malschwitz
Wald, Hans-Jürgen (1955), Diplom-Ingenieur, August-Bebel-Straße 22a, 02977 Hoyerswerda
Mäkelburg, Ralf (1986), Angestellter, Am Wolfsberg 9, 02694 Malschwitz
Jevlasch, Jörg (1972), Elektromonteur, OT Wartha, Koblenzer Straße 6A, 02699 Königswartha

Wahlkreis 7**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Wieth, Frank Peter (1958), Referatsleiter, OT Ullersdorf, Zum Hempelsberg 2, 01454 Radeberg
Hänsel, Matthias (1965), Schornsteinfegermeister, An der Kirche 6, 01454 Radeberg
Winter, Volker (1956), Elektromeister, Siedlungsweg 3, 01477 Arnsdorf
Petzold, Ingrid (1951), Diplom-Ingenieurin, Stolpener Straße 45, 01454 Radeberg
Israel, Thomas (1971), Kreisgeschäftsführer, Bertolt-Brecht-Straße 27, 02625 Bautzen
Prof. Dr. Hänsel, Andreas (1957), Diplom-Ingenieur, Mozartstraße 10, 01454 Radeberg
Pankau, Andrea (1962), Geschäftsführerin, Glashüttenweg 1, 01454 Radeberg

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Krause, Lukas (1990), Betriebswirt, Preske 4, 02633 Göda
Schönherr, Philipp (1990), Auszubildender, August-Bebel-Straße 10, 02977 Hoyerswerda

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lemm, Gerhard (1959), Oberbürgermeister, An der Bahn nach Langebrück 61 B, 01454 Radeberg
Ohl, Roswitha (1953), Bibliothekarin, Schöne Höhe 3 B, 01454 Radeberg
Ohl, Sören (1978), Kaufmann im Einzelhandel, Wasserstraße 20, 01454 Radeberg
Dr. Heß, Cordula (1959), Rechtsanwältin, OT Großerkmannsdorf, Blumenweg 7, 01454 Radeberg
Wähnert, Jürgen (1956), Verwaltungsfachwirt, Pillnitzer Straße 79, 01454 Radeberg
Schnabel, Solveig (1958), Journalistin, Balthasar-Thieme-Straße 13, 01454 Radeberg

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Wolf, Patrick (1979), Bürokaufmann, Lutherstraße 37, 01900 Großröhrsdorf
Wobst, Steffen (1966), Berufsschullehrer, George-Hans-Straße 11, 01900 Großröhrsdorf

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Gerber, Katharina (1986), Marketing-Managerin, Pulsnitzer Straße 7, 01454 Radeberg

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Ranft, Birgit (1960), Erzieherin, Friedrichstal 2, 01454 Radeberg
Bitzka, Jens (1971), Büroleiter, Am Schleichgraben 2, 02991 Lauta

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Koreng, Peter (1950), Lehrer, Rosenthaler Straße 14, 01920 Panschwitz-Kuckau

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Oelsner, Detlef (1967), selbstständiger Tischler, Stolpener Straße 45, 01477 Arnsdorf
Senf, Mirko (1971), Vertreter im Außendienst, Poststraße 5, 01477 Arnsdorf
Wiesner, Stephan (1979), Krankenpfleger, Kleinwolmsdorfer Straße 23c, 01477 Arnsdorf
Pahlitzsch, Jürgen (1955), Diplom-Ingenieur, OT Wallroda, Großröhrsdorfer Straße 26, 01477 Arnsdorf
Richter, Jonathan (1991), Landwirt, OT Wallroda, Großröhrsdorfer Straße 30, 01477 Arnsdorf
Kindermann, Jürgen (1950), Rentner, Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 4, 01454 Radeberg
Oppermann, Gerhard (1949), Rentner, Friedrich-Wolf-Straße 1, 01477 Arnsdorf

Wahlkreis 8**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Tomschke, Peer (1970), Finanzanlagen- und Versicherungsfachmann, Pulsnitzer Straße 3, 01900 Großröhrsdorf
Förster, Maik (1964), Touristikfachwirt, OT Oberlichtenau, Mühlweg 22, 01896 Pulsnitz
Dittrich, Thomas (1963), Apotheker, An der Weißbach 37, 01920 Steina
Schneider, Stefan (1977), Amtsleiter, Großmannstraße 17, 01900 Großröhrsdorf
Mögel, Christian (1954), Prokurist, ehrenamtlicher Bürgermeister, Hauptstraße 32, 01896 Lichtenberg
Hartmann, Cornelius (1969), Rechtsanwalt, Am Trebeteich 25, 01896 Pulsnitz
Maßwig, Monika (1953), Studienrätin i.R., OT Bretinig, Adolf-Zschiech-Straße 9, 01900 Großröhrsdorf
Putzke, Jeanette (1964), Buchhalterin, Südstraße 26a, 01896 Ohorn
Nietzold, Peter (1983), Kreisgeschäftsführer, OT Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 8, 01900 Großröhrsdorf
Höhrenz, Falk (1967), Schulleiter, Keulenbergstraße 3, 01896 Ohorn

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Sarink, Mirko (1968), Automobilfachverkäufer, Hüttengasse 14, 02994 Bernsdorf
Pest, Erich (1951), Rentner, Kleindittmannsdorfer Straße 12, 01896 Lichtenberg
Elsner, Richard (1998), Schüler, Damaschkestraße 21, 01900 Großröhrsdorf

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Dubiel-Umlauf, André (1986), Sicherheitsmitarbeiter, Bandweberstraße 12, 01900 Großröhrsdorf
Reiter, Andrea (1962), Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Am Brauereiteich 5, 01896 Pulsnitz

Gräfe, Jörg (1968), technischer Mitarbeiter, Kapellgartenstraße 2, 01896 Pulsnitz
Jahn, Torsten (1979), Polizeivollzugsbeamter, OT Bretinig, Bischofswerdaer Straße 173, 01900 Großröhrsdorf
Sontopski, Brigitte (1954), Rentnerin, OT Bretinig, Rosenthalstraße 28, 01900 Großröhrsdorf
Liese, Falko (1978), Fachkrankenpfleger für Psychiatrie, Brauereistraße 1, 01900 Großröhrsdorf
Schöne, Thomas (1956), Krankenpfleger, OT Bretinig, Adolf-Zschiech-Straße 7 A, 01900 Großröhrsdorf

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Hutschalik, Günter (1955), Jurist, Am Storchennest 5, 01900 Großröhrsdorf
Großmann, Veit (1970), Hauptamtsleiter, OT Hauswalde, Krohnenbergstraße 15, 01900 Großröhrsdorf
Poitzsch, Holger (1967), Servicetechniker, Lutherstraße 1, 01900 Großröhrsdorf

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Lindenkreuz, Hermann (1942), Buchbinderunternehmer, Ziegenbalgplatz 6, 01896 Pulsnitz

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Kirchhübel, Gerd (1955), Maschinenbediener, Bergstraße 22, 01896 Pulsnitz
Sühnel, Frank (1970), Freier Wanderführer, OT Oberlichtenau, Mühlweg 20, 01896 Pulsnitz

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Bensch, Thomas (1971), Diplom-Bauingenieur, OT Cunnewitz, Schulweg 2b, 01920 Ralbitz-Rosenthal

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Dr. Hannawald, Frank (1975), Bauingenieur, Zur Hufe 34, 01896 Pulsnitz
Lotze, Heike (1962), Rechtsanwältin, Bergstraße 34, 01896 Ohorn
Fischer, Martin (1960), Kriminalbeamter, Am Keulenbergblick 8, 01936 Großnaundorf
Heinrich, Holger (1964), Bürokaufmann, Am Keulenbergblick 16, 01936 Großnaundorf
Leder Müller, Dirk (1963), Diplom-Ingenieur, Steinstraße 12a, 01896 Lichtenberg
Herrmann, Mike (1974), Dachdecker, OT Bretinig, Adolf-Zschiech-Straße 3, 01900 Großröhrsdorf

Wahlkreis 9**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Grahl, Matthias (1970), Diplom-Ingenieur, Hauptstraße 82, 01454 Wachau
Driesnack, Heiko (1963), Bürgermeister, Am Kunathsberg 6, 01936 Königsbrück
Dr. Böttger, Mathias (1960), Geschäftsführer, Brunnenstraße 3, 01458 Ottendorf-Okrilla
Künzelmann, Veit (1963), Bürgermeister, Am Sandberg 1, 01454 Wachau
Stürmer, Christina (1966), Bankkauffrau, Am Kunathsberg 1, 01936 Königsbrück

Bräunig, Manuela (1972), Diplom-Kauffrau, Buchenstraße 14d, 01458 Ottendorf-Okrilla
Steinkamp, Berthold (1952), Leiter Rechnungswesen i.R., Hauptstraße 14, 01454 Wachau
Dr. Dannenberg, Lars-Arne (1971), Historiker, Am Kunathsberg 28, 01936 Königsbrück
Witte, Thomas (1963), staatlich geprüfter Betriebswirt, Hoyerswerdaer Straße 110, 01936 Königsbrück

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Berger, Viola (1974), Bürokauffrau, Bärnsdorfer Straße 4, 01458 Ottendorf-Okrilla
Edelmann, René (1974), Unternehmer, Rosental 10, 01458 Ottendorf-Okrilla

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Lommatzsch, Jürgen (1960), Referent, Bahnhofstraße 16, 01458 Ottendorf-Okrilla
Sembdner, Burkhard (1969), Kraftfahrer, Großnaundorfer Straße 10, 01936 Königsbrück

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Herrmann, Sven (1973), Zimmerer, Hoyerswerdaer Straße 3, 01936 Königsbrück

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Stephan, Karsten (1965), Bäckermeister, OT Medingen, Ernst-Thälmann-Straße 12, 01458 Ottendorf-Okrilla
Liepke, Thomas (1979), Diplom-Volkswirt, Diensdorfer Straße 11, 01458 Ottendorf-Okrilla

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Kühn, Herbert Siegfried (1953), Diplom-Ingenieur für Maschinenbau i.R., OT Grubschütz, Techritzer Straße 16, 02692 Doberschau-Gaußig

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Schmidt, Mirko (1958), Schulleiter, Wiesenweg 1, 01920 Räckelwitz

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Schreyer, Timo (1965), Dachdeckermeister, Kamenzer Straße 73, 01936 Königsbrück
Rybicki, Carsten (1977), Diplom-Ingenieur, Auenweg 27, 01936 Königsbrück
Gut, Wolfgang (1962), Versicherungsmakler, Gräfenhainer Straße 2, 01936 Königsbrück
Herrmann, Peggy (1982), Aushilfe, Dresdner Straße 16, 01936 Königsbrück
Köhnen, Thomas (1963), Angestellter, OT Gräfenhain, Hauptstraße 32, 01936 Königsbrück
Graf-Friedrich, Maritta (1963), Diplom-Betriebswirtin, Gartenstraße 29a, 01458 Ottendorf-Okrilla

Wahlkreis 10**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Habel, Harry (1959), Bürgermeister, Waldbadstraße 22, 02994 Bernsdorf



Fortsetzung: Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019

Röthig, Lothar (1956),
selbstständiger Handwerksmeister,
OT Grüngräbchen, Blumenstraße 8,
01936 Schwepnitz
Maticic, Thomas (1967),
Versicherungsfachmann,
Schumannstraße 24, 02991 Lauta
Hentsch, Volkmar (1945), Rentner,
Bergweg 18, 01920 Oßling
Haink, Thomas (1980), Geschäftsführer,
Ernst-Thälmann-Straße 62, 02994 Bernsdorf
Ermer, Roland (1964), Bäckermeister,
Am Schmelzteich 6, 02994 Bernsdorf

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Förster, Elke (1953), Pädagogin,
Brandenburger Allee 4, 02991 Lauta
Schulze, Horst (1952), Rentner,
Dorfstraße 31, 02994 Bernsdorf

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Stanulla, Kevin (1973), Einrichtungsleiter,
Otto-Buchwitz-Straße 18, 02994 Bernsdorf
Ziller, Andy (1995), Erzieher,
Nordstraße 42, 02991 Lauta

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Gersdorf, Siegfried (1957), Bürgermeister,
Schloßstraße 2b, 01920 Oßling
Homola, Ronald (1971),
Hörgeräteakustikmeister,
Hoyerswerdaer Straße 25, 02997 Wittichenau
Neumann, Markus (1978), Diplom-Betriebswirt,
Waldbadstraße 19, 02994 Bernsdorf

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Schultheiß, Christian (1970), Steuerberater,
Forstweg 2a, 02994 Bernsdorf

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Kunath, Katrin (1980), Diplom-Kauffrau (FH),
Zum Triemig 2, 01936 Schwepnitz
Vetter, Tom (1995),
Lehrer im Vorbereitungsdienst,
Nordstraße 42, 02991 Lauta
Kolba, Susann (1978), Sachbearbeiterin,
OT Lauta-Dorf, Dorfstraße 68, 02991 Lauta

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Rehor, Rolf (1964), Diplom-Ingenieur,
Sollschwitz 42, 02997 Wittichenau

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Fröschl, Marcel (1974), selbstständig,
Heinrich-Heine-Straße 49, 02977 Hoyerswerda
Nitzsche, Johannes (1989),
Maschinenbauingenieur,
Bergstraße 17, 01920 Oßling
Bohne, Jens-Uwe (1960), Metallurge,
Einsteinstraße 19, 02991 Lauta
Wels, Jonas (1991), Gleisbauer,
Nordstraße 53, 01917 Kamenz
Timmel, Sven (1982), Kraftfahrer,
Bahnhofstraße 2a, 01936 Schwepnitz
Wolf, Heiner (1951), Rentner,
Straße der Jugend 13, 01936 Neukirch

Wahlkreis 11

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Weise, Maik (1967), Rechtsanwalt,
Karl-Marx-Straße 34, 01917 Kamenz
Uslaub, Thomas (1964),
Diplom-Staatswissenschaftler,
OT Biehla, Lindenbergstraße 12a, 01917 Kamenz
Storror, Ellen Beate (1954), Klinikreferentin,
Windmühle 1, 01920 Haselbachtal
Bosch, Matthias (1960),
selbstständiger Einzelkaufmann,
Oststraße 31, 01917 Kamenz
Morawa, Nico (1974), Angestellter,
Prietitzer Straße 32a, 01917 Kamenz
Petzold, Ralf (1965), Schmiedemeister,
Niedergersdorfer Straße 2, 01920 Haselbachtal
Gneuß, Frank (1962), Geschäftsführer,
OT Schwosdorf, Landstraße 9 A, 01917 Kamenz
Schirack, Elvira (1952), Angestellte i.R.,
Neschwitzer Straße 40, 01917 Kamenz
Petasch, Torsten (1967), Unternehmer,
Robert-Koch-Platz 3, 01917 Kamenz

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Kupka, Ines (1978), Erzieherin,
Schwepnitzer Straße 59, 01936 Neukirch
Dietzmann, Jens (1979), Angestellter,
Schillstraße 4, 01917 Kamenz
Koch, Andreas Otto (1958), Ingenieur,
Elsteraue 112, 01917 Kamenz
Spolwig, Bernd (1964), Diplom-Kaufmann,
Goldene Höhe 10, 01917 Kamenz

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Michel, Kathrin (1963), Teamleiterin,
Bautzner Straße 37, 01917 Kamenz
Skatula, Konrad (1984), Altenpfleger,
Jan-Skala-Straße 2, 01917 Kamenz
Müller, Giso (1977), Architekt,
Königsbrücker Straße 16, 01920 Haselbachtal

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Boden, Margit (1958), Bürgermeisterin,
Berglehne 2, 01920 Haselbachtal
Dantz, Roland (1958), Oberbürgermeister,
Großenhainer Straße 25, 01936 Königsbrück
Peltzer, Marco (1979), Kaufmann,
Mühlstraße 6, 01917 Kamenz
Krüger, Jens (1968), Gymnasiallehrer,
Pulsnitzer Straße 68, 01917 Kamenz
Worowsky, Sandro (1975), Baufachwirt,
OT Reichenbach, Pulsnitztalstraße 3,
01920 Haselbachtal

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Schönherr, Helga (1944), Goldschmiedin,
Pulsnitzer Straße 61, 01917 Kamenz
Maak, André (1971), Rechtsanwalt,
Pulsnitzer Straße 56, 01917 Kamenz
Schniebel, Michael (2000), Schüler,
OT Wiesa, Gärtnerweg 10, 01917 Kamenz
Tomschke, Gunter (1957), Diplom-Ingenieur,
OT Thonberg, Elsterweg 48, 01917 Kamenz
Piesche, Linus (1961), Inventurleiter,
Bautzner Straße 139, 01917 Kamenz
Rasch, Henry (1949), Klavierbauer,
Anger 6, 01917 Kamenz

Polak, Peter (1961),
selbstständiger Handwerksmeister,
Bautzner Straße 120, 01917 Kamenz
Lehmann, Claus (1952), Einzelhändler,
Rosa-Luxemburg-Straße 2, 01917 Kamenz
Maak, Joseph (2000), Schüler,
Pulsnitzer Straße 56, 01917 Kamenz

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Stern, Jörg (1960), Gymnasiallehrer,
Neschwitzer Straße 46 A, 01917 Kamenz
Rümmel, Falk (1972), Wirtschaftskaufmann,
Christian-Weißmantel-Straße 10, 01917 Kamenz

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Bulang, André (1973), Anwendungsentwickler,
OT Miltitz, Bleichweg 6, 01920 Nebelschütz

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Hechtberger, Ralf-Peter (1967), Bauleiter,
Herrental 1, 01917 Kamenz
Reimann, Stefan (1949), Wirtschaftsprüfer,
Macherstraße 6, 01917 Kamenz
Gneuß, Cordula (1971), Büroleiterin,
OT Brauna, Lindenallee 6, 01917 Kamenz
Gaide, Reinhard (1954), Rentner,
OT Hausdorf, Am Storchennest 4, 01917 Kamenz
Volkmer, Heiko (1973), Steinmetz,
Weinbergstraße 20, 01917 Kamenz
Jahn, Ronny (1980), Soldat,
OT Schwosdorf, Landstraße 4, 01917 Kamenz
Thieme, Steffen (1968), Finanzkaufmann,
Lichtenberger Straße 21, 01896 Pulsnitz
Opitz, Jens (1963), Landschaftsbauer,
OT Häslich, Dorfstraße 19, 01920 Haselbachtal

Wahlkreis 12

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Statnik, Dawid (1983),
Vorsitzender der Domowina,
Schulstraße 5, 01920 Ralbitz-Rosenthal
Leberecht, Thomas (1977), Bürgermeister,
Waldstraße 2a, 02999 Lohsa
Prof. Dr. Schierack, Peter (1968),
Professor für Medizinische Diagnostik,
Keula 28, 02997 Wittichenau
Just, Ulrich (1966), Zahnarzt,
Bahnhofstraße 3a, 01920 Elstra
Kreuz, Markus (1970),
Diplom-Verwaltungsbetriebswirt,
ehrenamtlicher Bürgermeister, OT Ostro,
Denkmalsweg 3, 01920 Panschwitz-Kuckau
Dr. Schott, Nicole (1983), Referentin,
Krabatweg 20, 02997 Wittichenau
Domaschke, Mirko (1978),
Verbandsvorsitzender,
OT Wendischbaselitz, Kirchweg 2d,
01920 Nebelschütz
Luhmann, Eduard (1945),
Verwaltungsbeamter i.R.,
OT Schmerlitz, Radlubinstraße 9,
01920 Ralbitz-Rosenthal
Dr. Walde, Benno (1955), Zahnarzt,
Hauptstraße 1a, 01920 Räckelwitz
Rericha, Jana (1984),
staatlich geprüfte Betriebswirtin,
OT Steinitz, Neu-Steinitzer-Straße 1,
02999 Lohsa

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Robel, Kerstin (1954), Erzieherin,
Rachlauer Straße 6a, 02999 Lohsa
Hantschke, Jens (1960),
Diplom-Ingenieur Verfahrenstechniker,
Pestalozzistraße 8, 02994 Bernsdorf

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bulang, Erika (1963), Bauzeichnerin,
Seminarstraße 2, 02625 Bautzen
Chromik, Patrick (1988),
Kaufmann im Einzelhandel,
Am Bahnhof 9, 02997 Wittichenau

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Mühl, Steffen (1969),
Diplom-Ingenieur für Bauwesen,
OT Groß Särchen, Seeweg 1, 02999 Lohsa
Hufnagel, Beate (1968),
Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin (VWA),
Keula 48, 02997 Wittichenau
Seidemann, Claudia (1969),
Sozialversicherungsfachangestellte,
Kotten 49, 02997 Wittichenau

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Schniebel, Matthias (1973), selbstständig,
Pfarrgasse 1, 01920 Elstra
Polk, Alexander (1990), Historiker,
Schliebenstraße 9a, 02625 Bautzen
Schneider, Carsten (1974),
Versicherungsmakler,
An den Anlagen 3A, 01920 Räckelwitz

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Nitzsche, Julian (1988), Redakteur,
Albrecht-Dürer-Straße 15, 02625 Bautzen
Daehne, Rolf (1966), Flugzeugmechaniker,
Badstraße 14, 01454 Radeberg

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Budar, Jan (1975),
Diplom-Ingenieur für Medientechnik,
Paulistraße 43, 02625 Bautzen
Blumenstein, Andreas (1953), Pfarrer in Ruhe,
Käthe-Kollwitz-Straße 5, 02625 Bautzen
Jurk, Katharina (1979), Regionalsprecherin,
OT Horka, Hauptstraße 15a, 01920 Crostwitz
Rehor, Sonja (1967),
Diplom-Kulturwissenschaftlerin,
Sollschwitz 42, 02997 Wittichenau
Koreng, Měrko (1982), Disponent,
Čišinski-Straße 24, 01920 Panschwitz-Kuckau
Kowar, Marko (1959),
Diplom-Kulturwissenschaftler,
OT Miltitz, Dorfstraße 3, 01920 Nebelschütz
Schkoda, Clemens (1984), Referent,
An der Schanze 7, 01920 Panschwitz-Kuckau

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Dubau, Dieter (1967), selbstständig,
Kamenzer Straße 21, 02997 Wittichenau
Nitzsche, Henry (1959), Geschäftsführer,
Bergstraße 17, 01920 Oßling
Gawor, Hardy (1964), Fachverkäufer,
Lindenring 11, 02999 Lohsa

Fortsetzung: Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019**9. Lausitzer Allianz – Lužyska Alianca – Lužiska Alianca (Lausitzer Allianz)**

Wjesela, Ignac (1993), selbstständiger Landwirt, Hornigstraße 25, 01920 Crostwitz

Wahlkreis 13**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Pink, Mirko (1977), Verwaltungsfachwirt, OT Schwarzkollm, Waldesruhweg 5, 02977 Hoyerswerda
Dr. Wowtscherk, Christoph (1986), Historiker, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 02977 Hoyerswerda
Nobel, Rüdiger (1954), Diplom-Ingenieur Maschinenbau, OT Bergen, Lindenweg 37, 02979 Elsterheide
Mark, Peter (1974), Kreisgeschäftsführer, Grünstraße 11, 02977 Hoyerswerda
Koniarski, Nicole (1979), Verwaltungsleiterin, Konrad-Zuse-Straße 18, 02977 Hoyerswerda

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Koch, André (1987), Mechatroniker, Steinstraße 5d, 02977 Hoyerswerda
Köhler, René (1976), Sicherheitsfachkraft, Käthe-Niederkirchner-Straße 7, 02977 Hoyerswerda

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Delling, Thomas (1952), Bürgermeister, Bleichgäßchen 2, 02977 Hoyerswerda
Kregel, Jan (1971), Jurist, Mittelstraße 16, 02977 Hoyerswerda

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Nasdala, Dirk (1966), Rechtsanwalt, Dresdener Straße 45a, 02977 Hoyerswerda

5. Freie Demokratische Partei (FDP)

Rentsch, Robert (1995), Maschinist, Dorfstraße 8, 02979 Elsterheide

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Pál, Felix (1985), Master für öffentliche Verwaltung, Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße 14, 02977 Hoyerswerda
Dorn, Michael (1977), Sozialarbeiter, Heideweg 7, 02977 Hoyerswerda
Hanke, Detlef Tobias (1970), Objekteinrichter, Zum Wehr 5, 02977 Hoyerswerda
Richter, Heinz-Peter (1946), Übersetzer i.R., Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße 16, 02977 Hoyerswerda

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Kasper, Johannes (1951), Rentner, Schäferweg 8, 02977 Hoyerswerda

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Gbureck, Marco (1976), selbstständig, Heinrich-Heine-Straße 42b, 02977 Hoyerswerda
Schwietzer, Doreen (1972), Bilanzbuchhalterin, Am Stadtrand 3a, 02977 Hoyerswerda
Schneider, Toni (1992), Student, Albert-Schweitzer-Straße 5, 02977 Hoyerswerda
Neumann, Reinhard (1954), Rentner,

Ferdinand-von-Schill-Straße 17, 02977 Hoyerswerda

Wahlkreis 14**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Heinze, Oliver (1971), Kaufmann, Senftenberger Straße 6, 02977 Hoyerswerda
Rolka, Dirk (1969), Geschäftsführer, Bautzener Straße 43, 02977 Hoyerswerda
Schmidtman, Dietmar (1959), Lehrer, Kolpingplatz 1, 02997 Wittichenau
Heine, Manfred (1954), ehrenamtlicher Bürgermeister, OT Spreewitz, Spreewitz Siedlung 23, 02979 Spreewitz

2. DIE LINKE (DIE LINKE)

Büchner, Ralph (1961), Angestellter, Albert-Schweitzer-Straße 26, 02977 Hoyerswerda
Jung, Elke (1954), Rentnerin, Frederic-Joliot-Curie-Straße 3, 02977 Hoyerswerda

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Jahnel, Günther (1958), Diplom-Mathematiker, Am Elsterbogen 32, 02977 Hoyerswerda
Manka, Erfried (1951), Rentner, Richard-Wagner-Straße 7, 02977 Hoyerswerda
Seidelt, Tom (1998), Student, Ferdinand-von-Freiligrath-Straße 80, 02977 Hoyerswerda

4. Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)

Zeidler, Ralf (1962), Gymnasiallehrer, Frederic-Joliot-Curie-Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Linack, Marcel (1979), Diplom-Betriebswirt, Andreas-Seiler-Straße 13, 02977 Hoyerswerda
Ziemann, Bernd (1956), Kfz-Sachverständiger, Kühnricher Straße 27, 02977 Hoyerswerda

6. BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)

Naumann, Antje (1973), Diplom-Kauffrau (FH), Zum Wehr 5, 02977 Hoyerswerda
Mosler, Lukas (1997), Industriekaufmann, Teschenstraße 19, 02977 Hoyerswerda

7. Serbske wolerske zjednoćenstwo (SWZ), Sorbische Wählervereinigung (SWV)

Srocka, Werner (1955), Referent, Merzdorfer Straße 52, 02977 Hoyerswerda

8. Alternative für Deutschland (AfD)

Ratzing, Michael (1961), Bauleiter, Otto-Damerau-Straße 20, 02977 Hoyerswerda
Hermann, Jean-Paul (1995), Maschinist, Stadtpromenade 11, 02977 Hoyerswerda
Degner, Detlef (1943), Rentner, Collinsstraße 9, 02977 Hoyerswerda
Schmidt, Lars (1969), Außendienstmitarbeiter, Hufelandstraße 14, 02977 Hoyerswerda
Hentschel, Frank (1969), Musiker, Kirchstraße 4a, 02977 Hoyerswerda
Büttner, Mario (1964), Schlosser, Ulrich-von-Hutten-Straße 3, 02977 Hoyerswerda

Bautzen, den 29.03.2019
Harig, Landrat

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung eines Reitweges im Gebiet der Gemeinde Steinigtwolmsdorf – Reitwegeprojekt „Sieben Linden – Hutberg – Komplettierung des Reitweges Logo16“

Auf Grundlage von § 12 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (SächsGVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Reitwege (Sächsische Reitwegeverordnung - SächsRwVO) vom 19. Januar 2016 (SächsGVBl. S. 59) wird folgendes verfügt:

In der Gemeinde Steinigtwolmsdorf, Gemarkung Steinigtwolmsdorf wird auf den Flurstücken 1158, 1489, 1489a, 1200, 1202, 1254, 1744/1 und 1746 ein Reitweg im Wald mit einer Gesamtlänge von ca. 1 km neu ausgewiesen.

Wegeföhrung:

Beginn am vorhandenen Reitweg Logo16, Flurstück 1158 - Gemarkung Steinigtwolmsdorf ↔ 230 m auf einem Waldweg in östlicher Richtung ↔ 772 m auf einem Waldweg in nördlicher Richtung (Flurstücke 1489, 1489a Gemarkung Steinigtwolmsdorf) ↔ Anbindung an das Offenland ↔ Ende

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen (Sitz Bautzen) einzulegen.

Bautzen, den 19.03.2019
Christian Starke
Amtsleiter
Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft

Information nach § 37 Abs. 2 SächsNatSchG zu Erfassungen des LfULG im Bereich Naturschutz

AGemäß § 1 Nr. 12 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSch-ZuVO) vom 13. August 2013 hat das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) die Aufgaben, fachliche Grundlagen für regionale Förderschwerpunkte und -maßnahmen zu erarbeiten sowie Fördermaßnahmen zu bewerten, fachlich zu begleiten und ihren Erfolg zu kontrollieren.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen.

Im Jahr 2019 sind im Landkreis Bautzen von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege folgende Untersuchungen geplant:

- Erfassungen zum Indikator „Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert“ (high nature value farmland = HNV-Farmland-Indikator): Sachsenweite Kartierung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Landschaftselementen nach Qualität und Umfang auf jeweils 100 ha großen Stichprobenflächen.
- Untersuchungen zum Rückgang ausgewählter, hochgradig gefährdeter Tagfalter, Rot- und Grünwidderchen: Erfassung ausgewählter Arten der Tagfalter, Rot- und Grünwidderchen in verschiedenen Lebensräumen.

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, werden sie öffentlich bekannt gemacht.

Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensteten und deren Beauftragte führen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mit.



Richtlinie zur Förderung ehrenamtlicher Initiativen und Vereinsarbeit im Landkreis Bautzen (Richtlinie zur Ehrenamtsförderung) Směrnica K spěchowanju čestnohamtskich naprawow a projektow w Budyskim wokresu

I. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

Der Landkreis Bautzen gewährt nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke (Sächsische Kommunalpauschalenverordnung – SächsKomPauschVO) vom 02.01.2019 gemäß § 2 Abs.1 Nr.1 Zuwendungen im Bereich des Ehrenamtes, Zuschüsse zur Ausübung der Vereinsarbeit/ehrenamtlichen Initiativen. Die Bewilligung von Fördermitteln ist eine freiwillige Leistung des Landkreises Bautzen. Die Bewilligung erfolgt im jeweiligen Haushaltsjahr nach Antragstellung und nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen des zur Verfügung gestellten Kommunalen Ehrenamtsbudgets des Freistaates Sachsen auf der Grundlage des Kreisratsbeschlusses DS 2/0667/19 vom 25.03.2019. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Einmal gewährte Zuwendungen führen weder dem Grunde, noch der Höhe nach zu einem Rechtsanspruch auf Förderung in den Folgejahren.

II. Gegenstand der Förderung

1. Allgemeines

Die Richtlinie zur Ehrenamtsförderung soll zielgerichtet zum Erhalt der Vielfalt und zur Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Bautzen beitragen. Neue Ansätze für die Stärkung des Ehrenamtes in den Städten und Gemeinden des Landkreises sollen insbesondere gefördert und in ihrer Entwicklung unterstützt werden.

2. Förderung zur Ausübung der Vereinsarbeit/ehrenamtlichen Initiative

Zuwendungsfähige Vorhaben können insbesondere sein:

- Maßnahmen, die dazu dienen, Bürger für das Ehrenamt zu gewinnen
- Maßnahmen zur Unterstützung der Ausübung des Ehrenamts
- Initiativen zur Würdigung ehrenamtlich engagierter Bürger
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, wenn diese in direktem Zusammenhang mit der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements stehen

3. Förderausschluss

- a) Eine Förderung des Zuwendungsempfängers nach dieser Richtlinie erfolgt nachrangig, soweit eine Förderung nach anderen Richtlinien bereits erfolgt oder erfolgen kann.
- b) Von einer Förderung sind zudem ausgeschlossen:
 - Vorhaben mit ausschließlich investivem Charakter
 - Aufwandsentschädigungen, Honorare und vergleichbare direkte Zahlungen an ehrenamtlich Tätige
- c) Nicht gefördert werden darüber hinaus alle Maßnahmen und Projekte, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung richten, gegen geltendes Recht verstoßen oder parteipolitischen Bekenntniszwecken dienen.

III. Zuwendungsempfänger

1. Zuwendungsempfänger können juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie na-

türliche Personen sein, sofern sie im Landkreis Bautzen Aufgaben ehrenamtlichen Engagements erfüllen.

2. Zuwendungen können nur dann gewährt werden, wenn der Zuwendungsempfänger seinen Sitz im Landkreis Bautzen hat und die Maßnahme ihren Wirkungsbereich im Gebiet des Landkreises hat oder die Maßnahme dazu beiträgt, das bürgerschaftliche Engagement des Landkreises außerhalb des Kreisgebietes in angemessener Form zu vertreten.

IV. Zuwendungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für eine Förderung sind:

1. dass an der Erfüllung des mit der Zuwendung verfolgten Zwecks ein Interesse besteht.
2. dass der Zuschuss dem Ziel dient, ein breites bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen.
3. die Verwendung des Zuschusses den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit entspricht.
4. Die beantragte Zuwendung muss in dem jeweiligen Haushaltsjahr verbraucht werden.

V. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Die Förderung durch den Landkreis Bautzen erfolgt als Maßnahme-/Projektförderung. Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Festbetragsfinanzierung gewährt.

Die Förderung beträgt mindestens 200,00 EUR und maximal 1.500,00 EUR je Antrag.

Als Förderzeitraum gilt das jeweilige Haushaltsjahr.

VI. Verfahren

1. Antrag / Antragsfristen

Zuwendungen werden auf Antrag gewährt. Die Antragstellung ist ab Inkraft-Treten dieser Förderrichtlinie möglich. Eine Antragstellung ist auf der Grundlage einer entsprechenden Förderbekanntmachung des Landratsamtes Bautzen für das jeweilige Haushaltsjahr und der dort konkretisierten Bestimmungen möglich. Die Antragsstellung ist bis zum 30.09. des jeweiligen Haushaltsjahres möglich. Es werden Ausgaben ab dem 01.01. bis zum 31.12. des jeweiligen Haushaltsjahres berücksichtigt. Es ist pro Haushaltsjahr nur 1 Antrag je Antragsteller zulässig. Das Antragsformular sowie alle weiteren notwendigen Unterlagen und Dateien werden auf der Internetseite des Landkreises Bautzen zur Verfügung gestellt.

2. Bewilligung

Bewilligungsbehörde ist das Landratsamt Bautzen. Das Landratsamt erteilt einen Zuwendungsbescheid, der folgende Bedingungen enthält:

- Sofern aus der Förderung Mittel für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden, ist folgendes Logo des Landkreises Bautzen zu verwenden.



Weitere Auflagen sind möglich.

3. Auszahlungsverfahren

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheides.

4. Nachweis der Verwendung

Dem Landkreis Bautzen ist ein Verwendungsnachweis bestehend aus einem Sachbericht und einem zahlenmäßigen Nachweis vorzulegen. Der Verwendungsnachweis ist baldmöglichst, spätestens jedoch zum 01.02. des Folgejahres der Förderung im Landratsamt Bautzen, Büro Landrat, einzureichen.

Die Zuwendung darf nur zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid bestimmten Zwecks verwendet werden. Zur Abrechnung ist ein einfacher Verwendungsnachweis in Form einer Belegliste ausreichend. Der Fördermittelgeber behält sich das Recht zur Prüfung der Originalbelege und der zweckentsprechenden Verwendung der Mittel vor.

Der Zuwendungsbescheid kann widerrufen und der Zuschuss ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn die Zuwendung zweckentfremdet verwendet wurde oder wenn die Zuwendung ganz oder teilweise nicht verwendet wurde.

VII. In-Kraft-Treten

Die Förderrichtlinie tritt rückwirkend zum 01.01.2019 für die Haushaltsjahre 2019/2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie zur Ehrenamtsförderung vom 25.09.2018 außer Kraft.

Bautzen, den 01.04.2019

Michael Harig

Landrat des Landkreises Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Neukirch/Lausitz

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Niederneukirch (1728): 894, 921/1, 930/1, 930/2, 931/a, 932/1, 932/2, 934, 938/1, 938/2, 942, 947/a, 948/a, 949, 950/a, 1988/a, 1995, 2000, 2002/2, 2004/2, 2006/2, 2007/2, 2009/1, 946/a

Art der Änderung

1. Berichtigung der Flächenangabe

2. Zerlegung
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart
4. Veränderung von Gebäudedaten
5. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **23.04.2019 bis zum 22.05.2019** in der **Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als

bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 05.04.2019

Karola Richter, Sachgebietsleiterin
Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Überwachung und Bekämpfung der rindenbrütenden Käferarten in Kiefernwäldern im Landkreis Bautzen

Das Jahr 2018 war ein Extremjahr. Stürme verursachten, neben großen Schäden bei Fichte und Lärche, auch in den Kiefernbeständen Wurzelabrisse und Bruch- und Wurfsschäden. Der zusätzliche Trockenstress der Bäume durch den heißen, trockenen Sommer führte zu einer deutlichen Reduzierung der natürlichen Abwehrkräfte der Kiefer. Die rindenbrütenden Käferarten hatten in den so geschwächten Bäumen optimale Fortpflanzungsbedingungen. Aktuell hat sich daraus eine in diesem Umfang nicht bekannte Massenvermehrung dieser Arten (insbesondere Zwölffzähliger Kiefernborckenkäfer (*Ips sexdentatus*), Großer Waldgärtner (*Tomicus piniperda*), Blauer Kiefernprachtkäfer (*Phaenops cyanea*) und Kiefernstangenrüssler (*Pissodes piniphilus*)) entwickelt.

Der Sturm Eberhard vom 10. März 2019 hat die bereits extrem angespannte Lage nun nochmals drastisch verschärft.

Es ergeht daher die nachfolgende Allgemeinverfügung.

Vollzug der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zum Pflanzenschutzgesetz vom 28. Juli 2014

Der Landkreis Bautzen erlässt auf Grundlage von §§ 8, 6 Abs. 3 Nr. 1 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit § 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zum Pflanzenschutzgesetz (SächsPflSchVO) vom 28. Juli 2014 (SächsGVBl. S.

457) als gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 3 a) des Sächsischen Waldgesetzes (Sächs-WaldG) vom 10. April 1992 (Sächs-GVBl. S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), zuständige untere Forstbehörde folgende

Allgemeinverfügung zur Erfassung- und Bekämpfung von Schadinsekten (rindenbrütenden Käferarten) an Kiefern im Privat- und Körperschaftswald

1. Festsetzung der Gefährdungs- und Befallsgebiete

Die Kiefernwälder (Rein- und Mischbestände) im Landkreis Bautzen werden zu Gefährdungs- und Befallsgebieten der rindenbrütenden Käferarten (Zwölffzähliger Kiefernborckenkäfer (*Ips sexdentatus*), Große Waldgärtner (*Tomicus piniperda*), Blauer Kiefernprachtkäfer (*Phaenops cyanea*), Kiefernstangenrüssler (*Pissodes piniphilus*)) erklärt.

2. Duldungs- und Untersuchungspflichten

Die in Ziffer 1 zu Gefährdungs- und Befallsgebieten erklärten Wälder sowie dort lagernde Nadelhölzer sind von den jeweiligen Eigentümern bzw. Nutzungsberechtigten (nachfolgend: Waldbesitzer)

- von Mai 2019 bis Mitte September 2019 mindestens einmal alle zwei Wochen,
- von Oktober 2019 bis Ende März 2020 mindestens einmal monatlich auf Käferbefall zu kontrollieren.

Von der unteren Forstbehörde veranlasste Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen durch eigene Mitarbeiter oder Dritte zur Prognose oder

Feststellung einer Massenvermehrung sind zu dulden, einschließlich der Markierung betroffener Bäume und Erfolgskontrolle nach der Bekämpfung.

3. Anzeigepflicht

Bei festgestelltem Käferbefall haben die jeweiligen Waldbesitzer sofort die zuständige untere Forstbehörde des Landkreises Bautzen (Landratsamt Bautzen, Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, wna@lra-bautzen.de) per Email oder schriftlich zu verständigen.

Anzugeben sind jeweils: Gemarkung, Flurstück und Menge des mit Nadelholzborkenkäfern befallenen Schadholzes (bei größeren Befallsmengen ist die betroffene Waldfläche, bei kleineren Befallsmengen die Stückzahl der befallenen Bäume anzugeben).

4. Bekämpfungspflicht

Rindenbrütende Käferarten der unter Nr. 1 genannten Arten sind von den jeweiligen Waldbesitzern der betroffenen Grundstücke unverzüglich und wirksam zu bekämpfen oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen.

Als erforderliche Bekämpfungsmaßnahmen werden angeordnet:

- Aufarbeitung der befallenen Bäume und Abtransport dieser aus dem Wald vor dem Ausflug der Käfer zur Zwischenlagerung (Abstand zum nächsten befallsgefährdeten Bestand: mindestens 500 Meter) oder zum Verkauf
- Alternativ: Entrindung der befallenen Bäume bzw. Baumteile und Entseuchung der Rinde abhängig

vom Entwicklungsstand der Käferbrut, bevorzugt durch Abtransport, Häckseln, Verbringen in Plastetaschen oder Kompostieren

- Oder die befallenen Bäume/Baumteile sind vor Ort durch eine sachkundige Person/sachkundiges Unternehmen nach § 9 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) so zu behandeln, dass von den darin befindlichen Schadinsekten keine Befallsgefahr für gesunde Bäume mehr ausgeht.

5. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 4 wird angeordnet.

Begründung:

Die Anordnung des Sofortvollzugs nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151), ist im öffentlichen Interesse geboten.

Einer bestandsbedrohenden Gefahr kann nur durch die unter Ziffer 2 bis 4 genannten Maßnahmen begegnet werden. Eine mangelhaft oder nicht durchgeführte Kontrolle sowie die Unterlassung einer ordnungsgemäßen Bekämpfung gefährden die sächsischen Wälder erheblich und nachhaltig, da die Massenvermehrung der obengenannten Arten nicht mit anderen Mitteln gestoppt werden kann.

6. Inkrafttreten und Geltungsdauer

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum 31. März 2020.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt des Landkreises Bautzen mit Sitz in Bautzen einzu legen.

Kamenz, den 10.04.2019
Christian Starke
Amtsleiter

Hinweise:

Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung in den Bürgerämtern des Landratsamtes Bautzen (an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9 und Kamenz, Macherstraße 55) vom 22.04.2019 bis zum 22.05.2019 aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

Wird die angeordnete Bekämpfung des Käferbefalls nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt, kann die Vollstreckungsbehörde die erforderlichen Maßnahmen zwangsweise durchsetzen. Sie kann im Wege der Ersatzvornahme notwendige Bekämpfungsmaßnahmen dann auf Kosten des Waldbesitzers durchführen lassen.

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Stadt Weißenberg

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Maltitz (1543):

3/1, 7/1, 9/2, 11/a, 13/b, 26, 37, 38, 39, 40, 52/a, 69, 72, 77, 78/1, 79/2, 88, 98, 99/b, 154/2, 154/3, 233/2, 252/a, 255/3, 259, 261, 279/a, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 288, 289, 358, 359/1, 359/2, 364/1, 365/1, 366/1, 367/3, 381/a, 381/b, 385, 386, 388, 389, 390, 486, 487, 584/1, 584/h, 584/m, 584/n, 603/a, 604/a, 606

Art der Änderung

1. Zerlegung
2. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
3. Berichtigung der Flächenangabe
4. Veränderung von Gebäudedaten
5. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **23.04.2019 bis zum 22.05.2019 in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen

Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegungen und die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der

Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 22.03.2019
Karola Richter, Sachgebietsleiterin
Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)



Anerkennung KRABAT-Mühle Schwarzkollm als Träger der freien Jugendhilfe

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bautzen hat in seiner Sitzung vom 01.04.2019 der KRABAT-Mühle Schwarzkollm gGmbH eine unbefristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII erteilt. Der Verein leistet einen wesentlichen Beitrag in der Jugendhilfe des Landkreises Bautzen, zur außerschulischen und kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen.

Die Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung der KRABAT-Festspiele und anderer Veranstaltungen rund um die KRABAT-Sage, Vermittlung von Sitten und Bräuchen der Sorben sowie die Durchführung von Projekten als Bildungsangebot für Kinder- und Jugendliche, u.a. durch Theateraufführungen mit Schulen, Besucherführungen mit Informationen zu regionaler Literatur, Kultur und Geschichte sowie Betreiben einer handwerklichen Schauwerkstatt.

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenjow wokrjesa Budyšin

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

Am 01.06.2019 sind wir als Selbsthilfekontaktstelle zum Tag der Vereine im Kornmarktcenter in Bautzen mit einer Gesprächsinsel vor Ort. Wir informieren über Angebote und Möglichkeiten von Selbsthilfe und regionalen Selbsthilfegruppen. Wir freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Gern können Selbsthilfegruppen Ihre Flyer mit auslegen.

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen: 09.05.2019 und 21.05.2019 keine Sprechzeit

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:

Kontakt über Büro Bautzen

Betroffenensuche im südlichen Landkreis Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen, pflegende Angehörige, Allergiker, Chronische Schmerzen

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis Angst/ Panik, Depression, Polyneuropathie, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten, Chronische Schmerzen

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Hoyerswerda

Treffpunkt: 07.05.2019 um 16:00 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda, Schulstraße 5

Sie erhalten die Möglichkeit über Ihre Sorgen und Nöte in einem diskreten und geschützten Rahmen zu sprechen. Betroffene sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Tel. 03571/408365 oder sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de.

Selbsthilfegruppe Burnout und Stress Hoyerswerda

Treffpunkt: 21.05.2019 um 17:00 Uhr in der Schulstr.5 im Haus Bethesda in Hoyerswerda

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Treffpunkt: 09.05.2019 um 10:00 Uhr Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda, Haus Bethesda in der Schulstraße

Selbsthilfegruppe Gehörlose

Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen: 23.05.2019 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in die Löhstr. 33 in Bautzen

Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose) Bischofswerda

Treffpunkt: Mittwoch, 29.05.2019 um 14:00 Uhr, ERGOWEISE GmbH, Ernst-Thälmannstr. 3 in Bischofswerda

Selbsthilfegruppe

Psychische Erkrankungen Wilthen

Unsere Selbsthilfegruppe sucht neue Betroffene mit psychischen Erkrankungen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen. Kontakt über Frau Erler Tel. 03591/525153412

Selbsthilfegruppe alleinstehende einsame Menschen Bautzen

Treffpunkt: 06.05.2019 um 12:30 Uhr im Ökumenischen Dom Laden, an den Fleischbänken 5 in Bautzen

Selbsthilfegruppe

Trauernde Eltern Bautzen

Treffpunkt: 14.05.2019 um 18:00 Uhr in den Räumen des DRK, Ziegelstraße 22 in 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treffpunkt: 02.05.2019 um 15:45 Uhr an der Graceland-Alpaca-Farm in Wehrsdorf, Lessingstraße 91

Wanderung mit den Alpacas in Wehrsdorf Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen zu dieser heilsamen Begegnung mit den wunderbaren Tieren und auch zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand. Weitere Informationen unter Tel.: 035936 37750

Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs Bautzen

Treffpunkt: 29.04.2019 um 14:00 Uhr im Frauen Begegnungszentrum, Karl Marx-Str.7 in Bautzen Gesprächsrunde

Treffpunkt: 13.05.2019 Bahnhof Bautzen (Abfahrtszeit erfragen über Selbsthilfekontaktstelle) Exkursion nach Dresden zum Besuch des CAMONDAS Schokoladen Kontor Dresden

Treffpunkt: 27.05.2019 um 14:00 Uhr im Frauen Begegnungszentrum, Karl Marx-Str.7 in Bautzen Gesprächsrunde mit Bericht über die Landestagung der Frauenselbsthilfenach Krebs in Riesa

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe Bautzen

Treffpunkt: 27.05.2019 um 16:30 Uhr in der Löhstr. 33 in Bautzen

Fahrt zum Kaffee-Museum Ebersbach/ Neugersdorf mit Führung
Kontaktdaten: Tel. 035938/50602

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen Herzliche Einladung

5. Parkinsontag in Zittau am Donnerstag, den 9.05.2019 10:00 – 17:00 Uhr im Bürgersaal des Rathaus Zittau (Eigene Anreise, Mitfahrplätze auf Anfrage unter 03591-301207)

1. „Neues aus der Forschung: Was ist jetzt schon relevant?“ Referent: Prof. Dr. med. Falkenburger von der Neurologischen Klinik am Uniklinikum Dresden

2. „Tagesmüdigkeit-Behandlungsoptionen der Nicht-motorischen Symptome unter der Lupe“ Referent PD CA Dr. Martin Wolz Elblandkliniken Meißen

9. Bundesweiter Parkinsontag in Hetzdorf am Freitag, den 10.05.2019 Fahrt zu den Tagesthema: „Was ist neu in der Therapie“ (Auskunft zu den Themen/ Referaten über Anmeldekontaktdaten) Busabfahrt 7.00 Uhr in Bautzen Schlieben Str. Busankunft Bautzen 17.45 Uhr in Bautzen

Anmeldung erforderlich unter 03591-301207

Reha-Sportgruppe Parkinson

Treff: jeden Mittwoch 11:00 Uhr im „GO IN Erlebniswelt“ in Bautzen Wilthener Str. 32

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treffpunkt: 07.05.2019 um 18:00 Uhr in den Räumen des DRK, Ziegelstraße 22 in 02625 Bautzen
Herzliche Einladung an Betroffene und Angehörige

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**29.04.2019****Mit Krebs leben Lernen - Einführung und Überblick zur Ressourceorientierten Psychoonkologie**

Referentin: Frau Anke Kaufmann, Tumorberaterin, Amtsärztlicher Dienst, Landratsamt Bautzen
Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen

14.05.2019**Jahresausflug – Fahrt ins Blaue – mit vielen Überraschungen**

Dienstag Abfahrt: 9.15 Uhr ab Zentraler Omnibusbahnhof, August-Bebel-Platz in Bautzen
Anmeldung bei Roswitha Schlager, Tel.: 03591-302398, ist unbedingt erforderlich

27.05.2019**Vorstellung der ambulanten Palliativ- und Hospizarbeit**

Referentin: Frau Anke Kemmler, Leiterin SAPV-Plus-Team
Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen

z.T. kostenfrei. Interessierte Gäste sind jederzeit recht herzlich willkommen. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Straße 3 in Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Ausnahmetermine sind **fett** gedruckt.

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und

Parkplätze sind weitgehend vorhanden.

Erwin Gräve, Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

AKTIONEN GEFRAGT!

Interkulturelle Woche**Zusammen leben, zusammen wachsen**

... so lautet das Motto der Interkulturellen Woche (IKW) 2019, die dieses Jahr im Landkreis Bautzen vom 22. September bis zum 6. Oktober stattfinden wird.

Die IKW bietet Gelegenheit, sich unterschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen

und miteinander zu diskutieren. Es gilt die Vielfalt in unserer Gesellschaft zu nutzen und Gemeinsamkeiten, Verbindungen zu schaffen.

Dafür können Ideen und Angebote eingereicht werden. Egal, ob Vereine, Schulen oder andere Institutionen, jede Projektidee ist willkommen.

Information

Anmeldung Ihrer Veranstaltung online unter:
www.landkreis-bautzen.de/ikw
oder über die Lokalkoordinatoren

Anmeldeschluss: 30.06.2019

Als Ansprechpartner stehen Ihnen folgende Lokalkoordinatoren zur Verfügung:

Bischofswerda:

Angelina Burdyk
Mosaika e. V.
Ernst-Thälmann-Str. 3
01877 Bischofswerda
Tel.: 0160 8166205
E-Mail: mosaikabiw@gmail.com

Bautzen:

Natalia Deis
Leuchtturm - Majak e. V.
Otto-Nagel-Str. 1
02625 Bautzen
Tel./Fax: 03591 5969094
E-Mail: leuchtturm-majak@gmx.de
www.leuchtturm-majak.npage.de

Kamenz:

Marina Ewert
Haus der Begegnung e. V.
Christian-Weißmantel-Str. 3
01917 Kamenz
Tel./Fax: 03578 310432
E-Mail: hdb.kamenz@gmail.com

Hoyerswerda:

Cindy Paulick
Koordinierungsstelle Bildung
beim Oberbürgermeister
c/o RAA Hoyerswerda/
Ostsachsen e.V.
Industriegelände Str. B Nr. 8
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 6079703
E-Mail: paulick@raa-hoyerswerda.com
www.raa-hoyerswerda.de

ENERGIEAGENTUR**Photovoltaikanlagen lohnen sich noch immer**

Quelle: www.pvlabay.com

Erneuerbare Energieträger zur Stromerzeugung werden in Deutschland seit dem Jahr 2000 über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert. Für jede in das Stromnetz eingespeiste Kilowattstunde (kWh) Elektrizität erhält der Anlagenbetreiber eine Vergütung, die je nach Energiequelle und Anlagengröße unterschiedlich hoch ist. Für Hausbesitzer kommen insbesondere Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung in Frage.

Die EEG-Vergütung für kleinere Anlagen bis zu einer Leistung von 10 Kilowatt (kW), wie sie auf privaten Ein- oder Mehrfamilienhäusern installiert werden, erhalten derzeit eine Vergütung von ca. 11 Cent/kWh für die Dauer von 20 Jahren. Die Installation von Photovoltaikanlagen lohnt sich trotz der im Vergleich zu den vergangenen Jahren gesunkenen Vergütung nach wie vor, wenn man den Eigenverbrauch berücksichtigt.

Die Kosten für eine kWh Strom aus der eigenen Solaranlage betragen derzeit ca. 9 ct/kWh. Dabei werden die Anschaffungs- und Installationskosten für die PV-Anlage berücksichtigt. Bei der Annahme, dass 60 % des Solarstromes zur Zeit der Erzeugung im eigenen Gebäude verbraucht werden können, spart ein Vier-Personen-Haushalt in 20 Jahren unter Berücksichtigung der Einspeisevergütung für den nicht selbstgenutzten Strom rund 12.000 € Stromkosten ein. Die Kosten für eine 4 kW-Photovoltaikanlage, die im Jahr ca. 4.000 kWh Strom erzeugt, betragen aktuell ca. 7.500 €.

Weitere Informationen zu erneuerbaren Energien, Energieeffizienzmaßnahmen und Förderprogrammen erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

5 2019

Aischylos

DIE ORESTIE

Ein Theaterabend
der großen Bilder,
Leidenschaften,
Poesie, Musik
und Sinnlichkeit



BZ-BIW

Zum letzten Mal

LAUSITZER QUARTIERE ODER DER RUSSE IM KELLER

Ralph Oehmes Stück ist wie eine Art historischer Bilderbogen über 200 Jahre hinweg strukturiert. Im Zentrum des Geschehens stehen eine Lausitzer Weberfamilie und ein Russe. Die Zeiten und die Moden ändern sich, die soziale Position der Figuren ändert sich, aber die Personen bleiben. Spannend – und im Mai zum letzten Mal zu erleben.

SEITE 3

Delnjoserbska Prapremjera

»FIDLAF KITO« DUCY PO DELNJEJ ŁUŽICY

Po wuspěšnych předstajenjach w Hornjej Łužicy wopyta husličkar Kito w różowniku tež delnjoserbskich přihladowarjow. Premjera inscenacije »Fidlař Kito« budže 9. meje w Žyłowje. Wuhotowanje Jutty Mirtschin tež tule wersiju wulkotnje wudospołnja.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

KLANGZAUBER KLASSIK

»Alles neu macht der Mai« heißt es im bekannten Gedicht des Schriftstellers Hermann Adam von Kamp. Die Konzertreihe des Sorbischen National-Ensembles möchte dem in nichts nachstehen. Mit Werken von Jaques Ibert, Hubert Kross und Oksana Weingart-Schön werden gleich drei neue Komponisten ins Repertoire der Reihe Klangzauber Klassik aufgenommen.

SEITE 10



ksk-bautzen.de

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.
Sparkassen-Privatkredit.

Jetzt günstige
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse
Bautzen

DWĚ PREMJEJE W DELNJOSERBŠĆINJE

Za džěci kaž tež dorosćenych ducy po Delnjej Łužicy

Poslednej serbskej premjerje aktualneje hrajeje doby Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła stej inscenacija »Łapanje šefa« za naš dorosćený publikum w Delnjej Łužicy kaž tež hra za džěci »Fidlař Kito«.

Najprjedy pokazamy sobotu, **27. apryla w 19.30 hodź.** w Hochozy komediju »Łapanje šefa« z pjera Thomasa Steinkeho w přetožku Ingrid Hustetoweje. W srjedźišću stawizny połnjeje njewočakowanych wobrotow steja štyrjo akterjo, kotřiž su na wšelakore wašnje wusko ze sobu zwjazani. Na zakładze nimale fatalneho mylenja, kotrež zda so raz mjenje, raz bóle zlé, hač je wokomik do toho hišće wupadało, wuwije so mjez nimi cyle swojorazna dynamika. Spěšnje wjac jasne njeje, što ma situaciju pod kontrolu, što z kim přečiwo komu steji a što poprawom što chce. Pjenjezy a móc hraja wažnu rólu, tola naposledk wšitko wo wjele hłubšo saha. »Łapanje šefa« je runje tak satira z towaršnostno-politiskim pozadkom kaž komediantiski wid na situaciju ludźi, kiž su swoje džěto zhubili, ale bjezdweła wšo za pjenjezy nječinja.

Na jewišću dožiwiće Jana Mikana, Annu-Mariju Brankačec, Istvána Kobjela a Tomaša Cyža w zabawnej inscenaciji hóstneje režiserki Odetty Bereski. Dohromady pjec předstajenjow je planowanych. Našemu młódšemu delnjolužiskemu publikumej předstajimy hru »Fidlař Kito«. W hornjoserbskej wersiji je »Kito husličkar« přihladowarjow hižo zahorił. Znatu stawiznu Gerata Hendricha bě wjelelětna nawod-



»Łapanje šefa« předstaja István Kobjela, Anna-Maria Brankačec, Jan Mikan a Tomáš Cyž

nica našeho klankodźiwadła a režiserka inscenacije Therese Thomaschke za jewišću wobdźěłała. W přetožku Jana Měškanka dožiwi hra štwórtk, **9. meje w 13 hodź.** w Žylowje premjeru. Wuhotowarka je kaž hižo lońšu nazymu wuměłca Jutta Mirtschin, kotraž bě knihu Hendricha ilustrowała. Runja publikaciji spožči wona jewišću kaž tež klankam wosebite a inscenaciju skulojčace kuzło.

»Fidlař Kito« je stawizna młodeho lěsneho džětačerja, kotryž swoje džěto bjezporec-

nje wukonja. Hdys a hdys pak so jemu za něčim druhim žedzi. Kak rady by ludźi z hudźbu zawjeseli! Jako njejpacy huslički namaka, zda so són skónčnje spjelnić. Hrajerjomaj Annje Gabrysz a Andreasej Larašej poboku staj powědar Moritz Trautzettel a hóstny husler Jozef Farkaš. K hrě za dorosćenych »Łapanje šefa« poskićamy simultane přetožowanje do němčiny. »Fidlař Kito« předstaja so w dwurěčnej wariantce.

»MAŁY MUK« NA DNJACH DŽĚČACEHO DŽIWADŁA

Šulerjo w meji trójce na jewišću

Maty Muk« je njewšědny rjek w aktualnej inscenaciji samsneho titula Serbskeho džěčaceho dźiwadła při NSLDŽ. Předtohu Stephana Müllera bě Dorothea Šotćina do serbsčiny přetožiła. Nawodnica skupiny a režiserka hry Petra-Marija Bulankek-Wencelowa je na tym zakładze dyrdomdej Muka a jeho swěrneho přečela Alija w běhu połdra lěta nazwučowała. W meji čakaja tři dalše předstajenja na dorostowych hrajerjow. Mjez druhim pokazaja kruch tež we wobłuku w dwulětnym rytmsu wot Założby za serbski lud a Rěčneho centruma WITAJ mjeztym 23. raz wuhotowanych Dnjow serbskeho džěčaceho dźiwadła: **23. meje w 19 hodź. w Dźiwadle na hrodźe.** Młodzi hrajerjo předstaja adaptaciju znateje bajki jako zakónčacy přinošk zarjadowanja. Do toho chcedza dohromady 53 šulerkow a šulerjow z Ralbic, Radworja, Žylowa a Janšojc prezentować, što su sej na džětarničkach 23. a 24. meje nadžětali.

režija: Petra-Marija Bulankek-Wencelowa
wuhotowanje: Sandra Viola Gellert

dramaturgija: John Petrik
pedagogiski dohlad: Heide-Simone Barth, Beata Nastickec

hraja šulerki a šulerjo Serbskeje zakładneje šule Chrósćicy, Serbskeje wyšeje šule Ralbicy, Serbskeje wyšeje šule Radwor a Serbskeho gymnazija Budyšin

Dalše předstajenja: 8. meje, 10 hodź., 22. meje, 10 hodź. a 23. meje 19 hodź., wšitke w Budyskim Dźiwadle na hrodźe

POSLEDNJE PŘEDSTAJENJE

»Wopušćeny dom« hišće raz na hłownym jewišću

Lětušu serbsku produkciju NSLDŽ na hłownym jewišću »Wopušćeny dom« pokazamy posledni raz sobotu, **11. meje w 19.30 hodź.** w Budyšinje. Wosebje hladajo na hrajski wukon wulce chwalewa inscenacija je prapremjernje předstajena hra Carle Niewöhner, z kotrež zdoby sej Bremenska awtorka spěchowanske myto wubědžowanja ŁUŽICY 2017. Na třoch časowych runinach wobswětluje wona stawizny lužiskeje swójby, kotrejež wosud mjez druhim wójna, brunica a urbanizowanje wobwliwuja.

Dožiwiće naše hrajerki a našich hrajerjow – mnozy wustupja we wjac hač jednej roli – hišće raz we fascinowacym swójbnym mozaiku!

režija: Esther Undisz j. h.
wuhotowanje: Katharina Lorenc j. h.
dramaturgija: Madleńka Šotćic
hudźbny nawod: Tasso Schille
hraja Majka Kowarjec j. h., Anna-Maria Brankačec, Marian Bulank, Petra-Marija Bulankek-Wencelowa, Jan Mikan, Julia Klingnerec j. h., Jurij Šiman, Janusz Kawka a Katharina Pöpelec
K předstajenju poskićamy simultany přetožk do němčiny.



STUDIJO HRAJE - HRAJEŠ SOBU?

Činohrajne studijo při NSLDŽ pyta za nowu hrajnu dobu 2019/2020 zajimowanych młodych ludźi, kiž chcedza so na »deskach swěta« wuspytać a dźiwadło we wšěch wobłukach zeznać. Sy znajmjeńša 18 lět, wobknežiš hornjo- a/abo delnjoserbšćinu a soniš wo powoťanju

dźiwadźelnicy/-ka

Prizjew so hač do **10. junija 2019.** jenož tak dóstanješ termin k předrěčenju, na kotrymž so ze scenu w serbsčiny a němčiny, basnju a spěwom předstajiš. Pisomne požadanje sćel na:

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin
Seminarska 12 · 02625 Budyšin
k rukomaj Madleńki Šotćic

WUPISANJE MĚSTNA

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin pyta wot **1. septembra 2019**

sufleru / suflera

Pytamy zajimče/-cow, kiž móža jara derje serbsce a němsce, z bjezporečnym wurjekowanjom a počezomnym hłosom a kiž zamóža z koncentracijou a čućiwošću wumětskim procesam na jewišću sćěhować a dźiwadźelnikow w probach přewodźeć. Zajimče abo zajimcy njech swoje **požadanje** (ze žiwjenjoběhom) hač **do 30. meje 2019** zapodadza na:

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin
Seminarska 12 · 02625 Budyšin
abo z mejlku na:
bewerbung@theater-bautzen.de

Dokładne wupisanje namakaće pod www.theater-bautzen.de

EIN ZEITLOSER KONFLIKT VON GROSSEM FORMAT

Die Orestie – ab April im großen Haus

Der Vergangenheit kann man nicht entrinnen: Vergangenheit prägt die Zukunft.

Aischylos Trilogie »Die Orestie«, 458 v. Chr. entstanden, gilt zu Recht als einer der tiefgründigsten Theaterstücke unserer europäischen Kultur. Eine Endzeitgeschichte mit heutiger Dimension, deren großartige erzählerische Intensität ungebrochen fasziniert.

Am **26. April, 19.30 Uhr** feiert »Die Orestie« von Aischylos in der Übersetzung von Peter Stein Premiere im großen Haus.

Eine der ältesten Familiengeschichten des Theaters. Ein Kriminalfall im griechischen

Herrscherhaus der Atriden: Ein Fluch, der über Generationen eine Art Rachespirale mit Wiederholungs-Zwang auslöst. Mord folgt auf Mord, Rache auf Rache. »Die Orestie« ist aber in erster Linie eine Familiensaga, eine Serie von Gewalttaten, wo Täter zugleich Opfer sind. Das Gesetz der Blutrache war ein Prinzip des Rechts.

»Uns interessiert die psychologische Sicht auf die »Familie«. Sie ist ein hochkomplexer Organismus mit größter Intimität. Familie ist die Matrix unserer Identität. Sie ist eine geschlossene Einheit, die ihren eigenen Stil, ihren eigenen Ton, ihre eigenen Muster besitzt. Ein lebendiges System. Jeder ist mit

Jedem in einem schwer durchschaubaren Netz von Abhängigkeiten und gegenseitigen Schutzfunktionen verbunden. Die Kinder übernehmen Normen, Haltungen, Bedürfnisse und Missionen von ihren Eltern und geben sie an ihre Kinder weiter. Es ist eine Art psychische Mitgift der Ahnen, die sich in familiären Wiederholungszwängen – über Generationen hinweg – ihren Weg bricht.«, sagt Regisseur Mario Holetzeck. »Darüber hinaus ist es das Interesse der Inszenierung, das Verhältnis zwischen Religion und Politik, die Instrumentalisierung von Glauben, Machtstreben, Göttersturz und menschlicher Hybris zu thematisieren. In einem spannenden, bildgewaltigen Abend, mit faszinierender Musik und choreografierten Bewegungssequenzen wollen wir Sie mitnehmen in eine lebendige Interpretation des fast 2.500 Jahre alten Aischylos-Textes.«

DIE ORESTIE

Regiefassung von Mario Holetzeck

Regie: Mario Holetzeck a.G.

Ausstattung: Linda Kowsky a.G.

Choreografie: Gundula Peuthert a.G.

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Katja Reimann, Ralph Hensel, Marian Bulang, Richard Koppermann, Lisa Lasch, Cordula Hanns a.G., Gabriele Rothmann, Petra-Maria Wenzel, Erik Dolata, Olaf Hais, Jurij Schiemann, Katharina Pöpel (Elevin)

Weitere Vorstellungen: 27. April, 4. und 16. Mai, jeweils 19.30 Uhr im großen Haus



Ein Theaterabend mit großen Bildern, Leidenschaften, Poesie, Musikalität und Sinnlichkeit erwartet die Zuschauer.

LAUSITZER QUARTIERE ODER DER RUSSE IM KELLER

Zum letzten Mal

Mit »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« gewann der Leipziger Autor Ralph Oehme den Stückpreis »Lausitzen 2017«. Er legte ein Stück vor, das wie eine Art historischer Bilderbogen strukturiert ist. An den Sollbruchstellen der Geschichte setzt der Autor an – 1815/16, 1918, 1945 und 1990. Im Zentrum des Geschehens steht eine Lausitzer Weberfami-

lie bestehend aus Vater, Mutter, Tochter, dazu ein potentieller sorbischer Bräutigam und ein Russe. Die Zeiten und die Moden ändern sich, die soziale Position der Figuren ändert sich, aber die Personage bleibt. Neben diesen fünf gibt es verschiedenste Figuren, die alle von drei Schauspielern gespielt werden. Den Rahmen des Bildes hält der Wassermann zusammen, der als märchenhaft-mythologisches Element in die Handlung einführt, sie mit Wort und Note begleitet und kommentiert.

Im April war die Inszenierung im Staatstheater Cottbus zu sehen, am **3. Mai, 19.30 Uhr** wird sie in Bautzen, im großen Haus zum letzten Mal zu erleben sein.



Verpassen Sie nicht die letzte Vorstellung des Preisträgerstückes am 3. Mai in Bautzen!

IM WEISSEN RÖSSL

Liebenswürdige Irrungen und Wirrungen

Noch zwei Mal in dieser Spielzeit ist »Im Weissen Rössl« im großen Haus zu erleben: am **17. und 25. Mai, jeweils 19.30 Uhr**. Im Salzkammergut, da ka'mer gut lustig sein!« Davon sind die Gäste aus dem hohen Norden felsenfest überzeugt, die in Ralph Benatzkys kultigem Singspiel von der alpinen Idylle am Wolfgangsee träumen. Dort, wo das Glück vor der Tür steht, und man im Walzertakt sein Herz verliert. Der Kellner Leopold bemüht sich unverdrossen um die Gunst seiner Chefin, der Wirtin Josepha Vogelhuber, die aber ein Auge auf den Rechtsanwalt Dr. Siedler geworfen hat. Im »Weissen Rössl« ist er Stammgast, sehr zum Missfallen von Leopold, für den es einfach nur wunderbar wäre, von seiner schönen Chefin geliebt zu werden. Sie allerdings hat vorerst einmal alle Hände voll zu tun – mit den Gästen, dem Piccolo, dem Dr. Siedler und schließlich auch noch mit Seiner Majestät, dem Kaiser, der just in ihrem Hause zu logieren wünscht ...



Das Singspiel ist auf der Bautzener Bühne in der musikalischen Fassung der »Bar jeder Vernunft« mit Live-Musik zu erleben.

DIE OLSENBANDE UND DAS GEBISS DES GRAUENS

Zum letzten Mal
in dieser Spielzeit

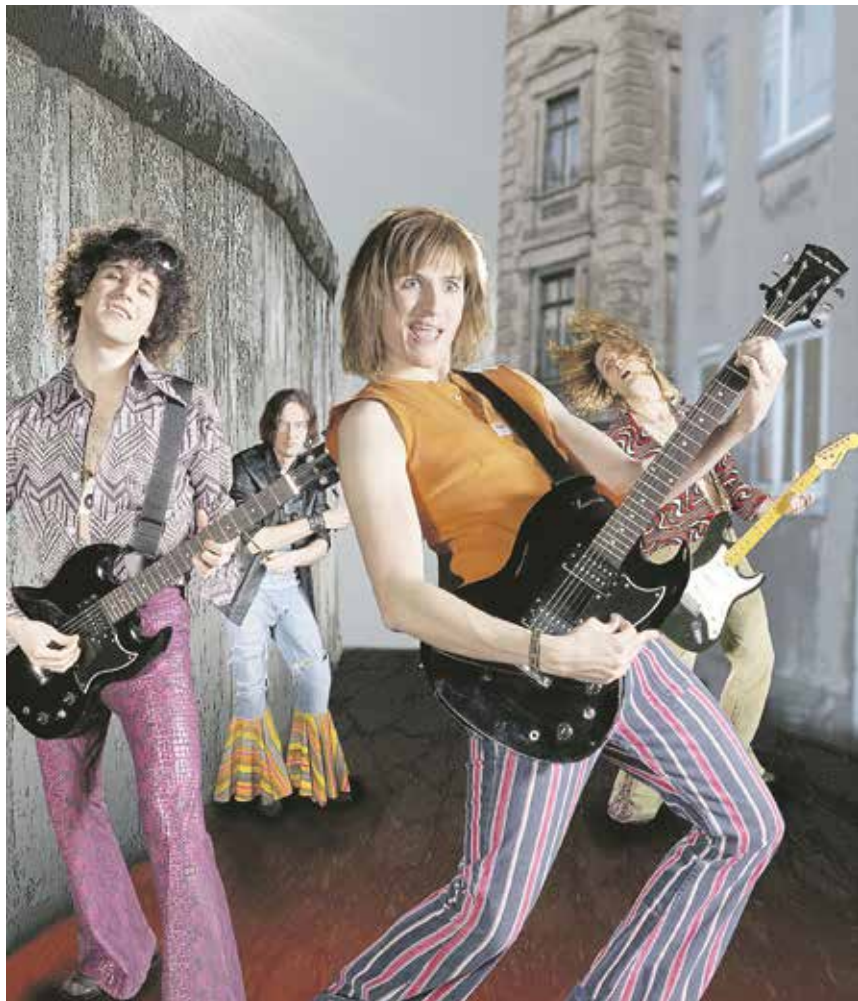
Obwohl Egon Olsen, während er mal wieder einsitzt, viel Spaß an der Leitung des Gefangenenchores hat, wird er frühzeitig entlassen. Und natürlich hat er wieder einen millionenschweren Plan in der Tasche. Es geht um ein Gebiss mit wunderbaren Fähigkeiten, doch auch Karin und Rico sind auf der Jagd danach. Die Polizisten Holm und Jensen müssen allerlei aushalten, Dynamit Harry gibt sich für jemand anderen aus, Yvonne und Ulla machen ihren Männern die Hölle heiß und die Frau, die immer erschrickt, singt nicht nur, sondern führt plötzlich auch seltsame Reden. Der unterhaltsame und augenzwinkernd zubereitete Cocktail aus Schauspiel, Tanz und Musik – Oper, Rock und Schlager ist in dieser Spielzeit zum letzten Mal am **26. Mai, 19.30 Uhr** im großen Haus.

... mit Beifallsstürmen gefeiertes Stück ... Das Bühnenbild (Miroslaw Nowotny) ... verströmt ... am laufenden Band dänisches Lebensgefühl auch in Form von Filmschnipseln und Fotos aus dem Kopenhagen Mitte der 60er Jahre. ... Hier zeigt sich wieder einmal Lutz Hillmanns Gabe, das Publikum einzufangen.

Rainer Könen, Sächsische Zeitung

AM KÜRZEREN ENDE DER SONNENALLEE

24. Bautzener Theatersommer



SONNENALLEE – Das wird Theater für alle – Ostler wie Westler, für Oma, Opa, Mama, Papa und die pubertierenden Sprösslinge.

Der Vorverkauf für den 24. Bautzener Theatersommer »Am kürzeren Ende der SONNENALLEE« hat begonnen. Die ersten 7.500 Karten (von 35.000) haben bereits neue Besitzer gefunden. 35 Vorstellungen erwarten die Besucher vom 20. Juni (Premiere) bis 28. Juli 2019 im historischen Hof der Bautzener Ortenburg.

»Am kürzeren Ende der SONNENALLEE« geht im Schatten der Mauer die Post ab. Die Komödie spielt in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre in Berlin, Hauptstadt der DDR, als es noch Abschnittsbevollmächtigte der Volkspolizei, verbotene Westmusik und den Schießbefehl an der innerdeutschen Grenze gab, die in Berlin eine Mauer mit dem Namen »antifaschistischer Schutzwall« war. Micha Kuppisch ist 17 Jahre alt und wohnt am kürzeren Ende der Sonnenallee, deren längeres Ende hinter der Mauer im Westen liegt, wo der Klassenfeind lebt. Aber Osten hin, Westen her – Das wichtigste für Micha sind seine Freunde, Westmusik und Mädchen. Da ist z.B. Miriam, die unbeschreibliche, unerreichbare Schulschönheit, der er sein Leben zu Füßen legt. Mit dem kritischen Blick der Jugend schauen Micha und seine Clique auf die sie umgebende, grotesk anmutende Erwachsenenwelt zwischen Elternhaus, Schul- und FDJler Leben, Grenzposten, Stasi und Westverwandtschaft. Auf der Suche nach dem eigenen Platz im Leben müssen sie wählen zwischen Anpassung und Selbstbehauptung, Liebe, Freund-

schaft und Verrat. Thomas Brussig veröffentlichte seinen inzwischen legendären Roman vor zwanzig Jahren, ziemlich zeitgleich kam die Verfilmung in der Regie von Leander Haußmann in die Kinos und wurde ein Kassenshit. Nun, dreißig Jahre nach der »Wende«, der »friedlichen Revolution 1989«, wird »Am kürzeren Ende der SONNENALLEE« in der Bühnenfassung von Lutz Hillmann auf der Ortenburg den 24. Theatersommer rocken.

DER KARTENVORVERKAUF HAT BEGONNEN

Bis zum 19. Juni können Sie beim Kartenkauf zwei Euro pro Karten im Vergleich zu den Kartenpreisen während des Theatersommers sparen! Tickets gibt's an der Theaterkasse, telefonisch 0 35 91 / 584-225 oder im Internet unter www.theater-bautzen.de sowie im SZ-Treffpunkt Bautzen, Lauen-graben und beim Wochenkurier Bautzen.

Am kürzeren Ende der SONNENALLEE

Nach dem Roman von Thomas Brussig für die Bühne bearbeitet von Lutz Hillmann

Mit Live-Musik

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Musik: Tasso Schille

Dramaturgie: Eveline Günther

Mit: Richard Koppermann (Micha), Andreas Mittermeier, Jurij Schiemann, István Kobjela, Katharina Pöpel, Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Jan Mickan, Marian Bulang, Anna-Maria Brankatschk, Mirko Brankatschk, Lisa Lasch, Ralph Hensel, Erik Dolata, Torsten Schlosser, Petra Maria Wenzel, Thomas Ziesch u.v.a.

DIE EISBÄREN + SEI LIEB ZU MEINER FRAU!

Zwei Familiengeschichten im Burgtheater

Zwei kleine, feine Familiengeschichten können Sie im Mai im Bautzener Burgtheater erleben.

Der Schwede Jonas Gardell ist bekannt für seinen kritischen Blick auf alltägliche Situationen und sein Talent, sie durch präzise Charakterdarstellungen humorvoll zu karikieren. In »Die Eisbären« am **12. Mai, 19.30 Uhr** feiert Ilse ihren 72. Geburtstag im Altenheim, wo sie von ihren beiden Töchtern Gertrud und Solveig besucht wird. Ihr heiß geliebter Sohn Gabriel aber wird nicht kommen. Höchst spannendes Konfliktpotenzial!

In der guten Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor René Heinersdorff mit »Sei lieb zu meiner Frau!« am **5. Mai, 19.30 Uhr** einen scharfen Blick auf das Beziehungswirrwarr heutiger Paare und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen. Zwei Paare, diverse Intrigen und jede Menge urkomische Situationen auf der Bühne sorgen für einen heiteren Theaterabend.

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Holzers Peepshow – zum letzten Mal

Die Holzers und ihre Existenzsorgen. Die Landwirtschaft rentiert sich nicht mehr. Der Skilift, der dem Vater jeden Winter einen Nebenverdienst sicherte, wird automatisiert. Vom Tourismus konnte man bislang auch nicht profitieren, da der Hof zwischen Tal- und Bergstation liegt. Bustouristen legen im besten Falle einen

kurzen »technischen Halt« ein. So entsteht die Idee, den Touristen wenigstens etwas Geld abzuluchsen. Deshalb schafft die Familie ein kleines lukratives Wunderwerk an: Sie zeigen am **19. Mai, 19.30 Uhr** (Theaterschnäppchen des Monats – jede Karte kostet nur 7,00 Euro) im großen Haus zum letzten Mal ihre heile Welt und lassen sich

dafür bezahlen – bei Geldeinwurf geht der Fenstervorhang auf und gibt den Blick in die gute Stube frei.

Zu ihrem eigenen Erstaunen haben sie damit Erfolg, die Kasse füllt sich jeden Tag. Doch dass das Geld den Menschen bekannter Weise verändert, wird schnell klar: Bald ist nichts mehr so, wie es war. Indem sich die Bergbewohner dem Publikumsgeschmack anpassen, schwindet ihre heile Welt immer mehr. Wert und Verlust der Heimat werden zwischen Wohnzimmer und dem sprichwörtlichen Fenster zur Welt verhandelt.

Die Touristen aus aller Welt werden dargestellt von Laiendarstellern. Sie singen ein bekanntes deutsches Volkslied in Schweizer Mundart, Englisch, Französisch und Japanisch. Ein Stück Heimat geht um die Welt.



Markus Köbelis Farce bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und sarkastischen Humor zum Lachen.

Regie: Stefan Wolfram

Ausstattung: Fabian Gold a.G.

Kostüme: Katharina Lorenz a.G.

Musikalische Einstudierung: István Kobjela

Mit: Rainer Grub a.G., Jan Mickan, Petra-Maria Wenzel, Anna-Maria Brankatschk und Jurij Schiemann

ZEHN MÄNNER, EINE SAUNA, SCHWITZEN

Böhmisches Paradies

Am 10. und am 18. Mai, jeweils 19.30 Uhr verwandelt sich das große Haus in eine Männersauna und die Zuschauer sind dabei, wenn sich zehn Herren dort treffen. Wöchentlich, traditionell und ungestört – fast jedenfalls. Zehn Männer unterschiedlichen Alters und unterschiedlichster Berufe, sie schwitzen und schwatzen gemeinsam. Verhandelt werden natürlich alle Themen, die Männer so beschäftigen – Frauen, Autos, Politik, Gesundheit ... Der Autor Jaroslav Rudiš ist der derzeit in Deutschland bekannteste tschechische Schriftsteller, Dramatiker, Drehbuchautor und Publizist.

»In der Sauna herrscht Basisdemokratie. Es gibt hier keinen Anführer und auf der Bühne keine Hauptrolle. Das Stück ist eine Kollektivleistung, dramaturgisch nicht einfach, wenn bis zu zehn Leute durcheinander reden. ... Überhaupt sind die Frauen in diesem Stück das größte Mysterium. Irgendwo auf der anderen Seite der Sauna hört man sie kichern. Warum piesacken uns die Weiber so? Das fragen sich die Männer. Und was ist eigentlich hinter dieser Wand? Mit dieser Uraufführung hat das Theater in Bautzen einen Stoff inszeniert, der auf intelligente Weise dem Zeitgeist nachspürt, den Freuden und Leiden in der realen Männerwelt, in der sich viele Zuschauer irgendwo wiederfinden werden. Eine Mischung aus feinstem tschechischem Humor und ein wenig Melancholie. Das ist Volkstheater im besten Sinne.«

Oliver Hach,
Freie Presse Chemnitz



Jaroslav Rudiš zeichnet in seinen Texten mit Ironie und feinem Gespür für die Alltagsängste der Menschen die Gesellschaft anhand von besonderen Typen, die häufig Opfer tragikomischer Ereignisse sind.

NAGELLACK STATT BLAUMANN

Ganze Kerle!

Warum ziehen sich vier Paketboten in der Provinz Frauenkleider an? Für einen guten Zweck natürlich. Am 31. Mai, 19.30 Uhr ist es im großen Haus wieder soweit. Die turbulente Komödie »Ganze Kerle!«, bringt vier Kerle auf die Bühne, die

Geld für eine teure Operation der Tochter ihres Chefs sammeln, mit einer Travestieshow. Doch bevor es dazu kommt, müssen sie singen, tanzen und in High Heels laufen lernen. Ob Nagellack oder Lipgloss, damit kommen auch Männer in Fahrt und wer hätte gedacht, dass Sams Mutter Helene als Choreografin so viel Dampf unter dem Hintern hat.

Nach diversen schweißtreibenden Proben ist es dann endlich soweit: Die Show ist tatsächlich ausverkauft. Doch plötzlich steht der Firmenchef dieser illustren Truppe in der Tür. Das Vorhaben scheint zu platzen oder heißt es nicht doch: alle für Eine und Einer für alle. Der Kampf unserer »Helden« mit zu hohen Absätzen, künstlichen Wimpern und in bunten Kleidern ist liebenswert, rührend und voller Komik.

Im April sind die »Ganze Kerle!« am **Karsamstag, 20. April, 19.30 Uhr** zu erleben.

Die Männer beginnen mit einem völlig neuen Experiment, denn schließlich sind sie »Ganze Kerle!« Diese einmalige Mischung aus Komödie und Travestie ist einfach begeisternd!



JEDE MENGE THEATER ZU OSTERN

Wenn Hotzenplotz auf Eisbären trifft, ist das Böhmische Paradies nicht weit

Von Karfreitag bis Ostermontag bietet das Bautzener Theater für alle und jeden die ideale Festtagsabwechslung.

Am **Karfreitag, 19. April, 19.30 Uhr** sind »Die Eisbären« – ein spannendes Familienstück – im Burgtheater zu erleben.

Am **Karsamstag, 20. April** gibt es eine Spielplanänderung. Statt »Im Weissen Rössl« werden »Ganze Kerle!« um 19.30 Uhr im großen Haus zu sehen sein. Goethes »Faust.« steht um 19.30 Uhr im Burgtheater auf dem Programm.

Am **Ostersonntag, 21. April** beteiligt sich das Theater am Bautzener Eierschieben auf dem Protschenberg mit der »Bautzen-Ballade«. 16 Uhr begeistert im Burgtheater Grimms Märchenklassiker »Rotkäppchen«

die Zuschauer ab 4 Jahre, um **19.30 Uhr** mit »50 Shades of Red« in der die P18-Variante im Burgtheater. Ebenfalls um **19.30 Uhr** wird »Der Fall der Götter« im großen Haus gespielt.

Am **Ostersonntag, 22. April, 11 Uhr** hält der gefährliche »Räuber Hotzenplotz« im großen Haus die Welt in Atem! Um **16 Uhr** ist »Wie Kater Zorbas der kleinen Mäwe das Fliegen beibrachte« im Burgtheater zu erleben.

Am **Ostersonntag, 22. April, 19.30 Uhr** beendet die Krimi-Komödie über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse »Du bist der Hausmann, Schätzchen!« die Osterfeiertage. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.



Der »Räuber Hotzenplotz« ist beste Familienunterhaltung am Ostermontag im großen Haus.

SCHNÄPPCHEN DES MONATS JUNI

Der Fall der Götter

Am 1. Juni, 19.30 Uhr wird zum letzten Mal in dieser Spielzeit »Der Fall der Götter« im großen Haus zu sehen sein. Die Vorstellung ist das **Theaterschnäppchen des Monats Juni**, bei dem jede Karte nur 7,00 Euro kostet.

Mit der Ermordung des Familienoberhauptes Joachim von Essenbeck brechen die verheerenden äußeren politischen Verhältnisse mit Gewalt in den Mikrokosmos einer Industriellenfamilie ein. In der Figur des Friedrich Bruckmann wird der Weg eines Emporkömmlings gezeichnet, der sich, angetrieben von seiner Geliebten Sophie von Essenbeck der Kontrolle über den Konzern zu bemächtigen sucht. Sophie stellt sich damit gegen ihren eigenen Sohn und Alleinerben des Unternehmens Martin von Essenbeck.



Aufgegeben zwischen alten Familienfehden und den Visionen einer menschenverachtenden Ideologie zerfällt ein über Generationen aufgebautes Machtgefüge.

In einer Welt des Umbruchs und des moralischen Niedergangs schlägt die Stunde der Aufsteiger und Intriganten. Während sich das Neue rücksichtslos seinen Weg bahnt, endet eine alte, erstarrte Welt.

BAUTZEN – EIN ORT DER AUSGRENZUNG?

Das Theater und die Sächsische Zeitung starten eine neue Veranstaltungsreihe – »Zur Sache Bautzen«.

Wie rechts ist Bautzen? Für viele Einwohner ist schon die Frage eine Provokation. Den schlechten Ruf der Stadt lasten sie vor allem den Medien an. Deren Berichterstattung bringe Bautzen immer wieder mit Rassismus und Rechtsextremismus in Verbindung und sei deshalb Schuld am miesen Image.

Steht Bautzen also zu Unrecht im Fokus? Nein, widerspricht Dr. Sebastian Kurtenbach. Der Soziologe aus Münster hat mit seinem Team die Situation in der Stadt intensiv untersucht. Drei Monate lang waren die vier Wissenschaftler vor Ort. In dieser Zeit sprachen sie mit mehr als 100 Politikern, Flüchtlingen und Bürgern. Sie werteten Sozialdaten aus, sichteten Sitzungsprotokolle des Kreistags und Hunderte Medienberichte. Ihr Fazit lautet: In Bautzen haben sich die Normen verschoben. Sie nennen die Stadt einen »Ort der Ausgrenzung« – geprägt durch Alltagsrassismus und eingefahrene Denkmuster. Rechte Straftaten würden verharmlost, die Ablehnung von Flüchtlingen sei für viele Menschen normal.

Wie kommen die Wissenschaftler zu dieser Einschätzung? Halten sie der Stadtgesellschaft tatsächlich einen Spiegel vor? Oder ist ihr Blick auf Bautzen verengt? Ist es überhaupt sinnvoll, ganze Städte und Regionen als »Orte der Ausgrenzung« zu charakterisieren? Oder ist eine solche Stigmatisierung eher kontraproduktiv?



Dr. Sebastian Kurtenbach

Darüber diskutieren der Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Lutz Hillmann, und der Redaktionsleiter der Sächsischen Zeitung in Bautzen, Ulli Schönbach, am **28. April** mit Dr. Sebastian Kurtenbach und Dr. Cathleen Bochmann.

Die Politikwissenschaftlerin von der TU Dresden beschäftigt sich mit einer Frage, die auch vielen in Bautzen am Herzen liegt: Wie kann ein Dialog trotz verhärteter Fronten gelingen? »Krisen-Dialog-Zukunft« heißt das Projekt.

Wie groß die Herausforderung ist, zeigte zuletzt das Bürgerforum in der Maria-

Martha-Kirche. Zwar lautete das Motto »Zurück zur Sachlichkeit«, doch die Atmosphäre war aufgeladen, teilweise aggressiv. Ein wirkliches Gespräch, ein Austausch von Argumenten kam nicht zustande. Die Forscher warnen: Wird die Kommunikation auf diese Weise dauerhaft blockiert, leidet der gesellschaftliche Zusammenhalt. Gefragt sind neue Methoden, um Konflikte in Lösungen zu verwandeln. Das Gespräch im großen Haus des Theaters beginnt um **11 Uhr**. Es ist Teil

einer neuen Veranstaltungsreihe. Unter dem Motto »Zur Sache, Bautzen« laden Theater und Sächsische Zeitung Bautzen ab sofort regelmäßig zu Debatten und Gesprächsrunden ein.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Zur besseren Planung werden jedoch Eintrittskarten vergeben. Diese gibt es ab sofort an der Theaterkasse, Seminarstraße 12, geöffnet: Dienstag bis Freitag: 11.00 bis 18.00 Uhr.

DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Komödie von Gunter Antrak

Am **22. April, 19.30 Uhr** und am **24. Mai, 19.30 Uhr** verkehrt sich im Burgtheater beim Ehepaar Werner und Konstanze Schmidt die Welt. In »Du bist der Hausmann, Schätzchen!« klettert Konstanze (Anna-Maria Brankatschk) in ihrer Firma

unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner (Torsten Schlosser) arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht, Schnäppchen zu machen. Sein Selbstwertgefühl ist im Keller, bis plötzlich ein an ihn adressierter Brief ins Haus flattert. Der unbekannt Absender verspricht Geld, wenn die Person XY, die sie beide natürlich nicht kennen, stirbt. Während die Schmidts Todesanzeigen durchforsten und die ihnen unbekannt Person per Nachruf tatsächlich finden, trifft der erste Geldregen ein ...

Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.

MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Gabriele Rothmann
in 25 Rollen

Was viele nicht wissen: Auch Männer kommen in die Wechseljahre. Konzentrationsstörungen und Depressionen können die Folge sein. Vor allem aber führt die männliche Midlife-Crisis zu einem Jugendlichkeitswahn: Der um seine Attraktivität ringende Mann verlässt das angehaute Weib, um sich für eine junge schöne Fee in einen Märchenprinzen zu verwandeln. Zurück bleibt die verlassene Ehefrau, die die neu gewonnene »Freiheit« in all ihren Höhen und Tiefen durchlebt und dabei viele gut gemeinte Ratschläge von außen erhält ... Gabriele Rothmann verwandelt sich am **11. Mai, 19.30 Uhr** im Burgtheater in dieser wunderbaren »One-Woman-Show« in die betrogene Ehefrau, den untreuen Ehemann, in alle ihre Freundinnen sogar in die Geliebte ihres Mannes, deren Zauberfee-Image am Ende ziemlich ramponiert wird. Insgesamt 25 verschiedene Figuren sind dem Zuschauer vor das geistige Auge zu bringen.

WER HAT DAS BESTE REZEPT FÜR BAUTZENS ZUKUNFT?

Wahlforum am 15. Mai
im großen Haus

Beim großen Wahlforum von SZ und Theater Bautzen stellen sich am **15. Mai, 19.30 Uhr** im großen Haus die Bautzener Parteien und Wählervereinigungen vor. Karten gibt es ab sofort an der Theaterkasse.

Braucht Bautzen eine neue Grundschule? Zieht in die Stadthalle Krone bald wieder Leben ein? Wie geht es weiter mit dem Tourismus, der neuen Spreebrücke oder beim Thema Verkehr? Am 26. Mai entscheiden die Bürger der Stadt, wer die beste Antwort auf diese und andere drängende Fragen hat. Denn an diesem Tag wählt Bautzen den neuen Stadtrat.

127 Frauen und Männer bewerben sich um einen der 30 Sitze im Stadtrat. Aufgestellt wurden sie von sieben Parteien und Wählervereinigungen. Neben den Bewerbern von CDU, SPD, FDP und Linken sind auf den Stimmzetteln auch die Kandidaten des Bürgerbündnis Bautzen und der Grünen zu finden. Allesamt sind bereits mit mindestens einem Mandat im aktuellen Stadtrat vertreten. Erstmals tritt auch die AfD zur Stadtratswahl an.

Die Wahl fällt in eine für Bautzen spannende Zeit. Viele Themen der Stadtpolitik werden kontrovers diskutiert. Zudem haben sich mit dem Erfolg der AfD die politischen Koordinaten in Sachsen verschoben. Der Wahlausgang ist offen wie selten zuvor.

Eines jedoch ist schon heute klar: Der neue Stadtrat steht vor großen Aufgaben: die Stadtbevölkerung wird älter, die Zahl der Einwohner nimmt ab. Das hat Folgen – für Wirtschaft und Jobs, für Kultur und soziale Angebote, für den Handel und das Stadtleben. Gute Rezepte für Bautzens Zukunft sind gefragt.

»Zur Sache Bautzen – das Wahlforum zur Stadtratswahl« heißt es deshalb am 15. Mai. Die Sächsische Zeitung und das Theater laden zur öffentlichen Diskussion vor den Kommunalwahlen ein. Im großen Haus an der Seminarstraße stellen sich die Parteien und Wählervereinigungen den Fragen von Theater-Intendant Lutz Hillmann und SZ-Redaktionsleiter Ulli Schönbach.

Und selbstverständlich können sich auch die Besucher mit ihren Themen und Anliegen an der Debatte beteiligen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Zur besseren Planung werden jedoch Eintrittskarten vergeben. Karten, maximal 4 pro Person, gibt es ab dem 30. April an der Theaterkasse, Seminarstraße 12, geöffnet: Dienstag bis Freitag: 11.00 bis 18.00 Uhr.



»50 SHADES OF RED - ROTKÄPPCHEN P18« FEST IM SPIELPLAN

Weitere Zusatztermine aufgrund hoher Nachfrage

Nach über 220 Vorstellungen von Rotkäppchen wollte Puppenspieler und Leiter des Puppentheaters Stephan Siegfried eigentlich nur ein einziges Mal »die Sau rauslassen« und zwar in der Version P18! Und so nahm er den bösen Wolf, der sich mal so richtig Luft machte über (Kinder-)Theater, Zuschauermarotten und Blinkerschuhe. Unzählige Anekdoten, das Zusammenspiel mit der mürrischen Kollegin Weber - unfreiwillig als Show-Assistentin verpflichtet - sowie eine philosophische Szene mit Wölfchens Cousin Wolfgang aus

den sieben Geißlein reizten die Lachmuskeln der Zuschauer schon vor der Pause gewaltig. Als danach vom Publikum aufgeschriebene Impro-Anweisungen ins »Rotkäppchen« eingebaut werden mussten, kamen Spieler und Puppe(n) deutlich ins Schwitzen! »Nur noch in Reimen sprechen«, »Rotkäppchen vernascht den Kuchen für die Oma und stellt fest, dass es Haschkekse waren« oder »Der Wolf gibt sich bei der Großmutter als Vertreter für Enthaarungscreme aus« sorgten für Lachstürme, denen selbst der Puppenspieler sich nicht

gänzlich entziehen konnte. Und schwupps wurden aus 45 Minuten grimmschen Märchens fast anderthalb Stunden feinste Impro-Comedy.

Inzwischen war auch ein Wiederholungstermin im März restlos ausverkauft, die dritte Zusatzvorstellung zu Ostern füllt sich rasch, so dass es auch im Mai einen neuen Termin geben wird. Und auch wenn nicht mehr der Titel »Puppen, Wein und Kerzenschein« davor steht, so können Sie dennoch auch am **26. Mai, 19.30 Uhr** im Burgtheater das Getränk Ihrer Wahl mit in die Vorstellung nehmen. Es haben sich bereits Geburtstags- und nachgeholt Weihnachtsfeiern unter den Zuschauern wiedergefunden, und auch das Theater Zittau hat inzwischen angefragt, ob wir unseren nicht jugendfreien Abend (es gibt u.a. auch eine Sex-Szene nur mit Köpfen) nicht mal bei ihnen spielen können. Kein Wunder also, dass wir diese Produktion nächste Spielzeit fest in unser Repertoire mit aufnehmen. Und falls Sie sich wundern, warum die Zusatz-Termine momentan immer Sonntag abends sind: Wir haben nicht mit einer solchen Nachfrage gerechnet und daher immer bereits verabschiedete Rotkäppchen-Vorstellungen suchen müssen, an denen die Bühne sowieso steht. Hoffentlich bringen Siegfried und Wölfchen da nicht die Vorstellungen für Kinder und die für Erwachsene durcheinander ...

KRIMINELLE UND DAMEN KEHREN ZURÜCK!

Nur noch Restkarten

Das Puppentheater für Erwachsene erlebt in den vergangenen Jahren deutschlandweit einen Boom. Die Vielfalt der Puppen und die unzähligen Möglichkeiten mit ihnen auf ganz andere Art Geschichten zu erzählen und Menschen zu berühren, begeistern inzwischen in vielen Theatern die Zuschauer. Doch dass seit geraumer Zeit alle Vorstellungen »Der Besuch der alten Dame« restlos ausverkauft sind (ebenso die am 10. Mai), hat uns besonders überrascht. Wir freuen uns über den enormen Zulauf. Jedoch keine Sorge! Auch wenn die Vorstellung im Mai (verbunden mit einer Vernissage der Puppenbauerin, siehe Artikel dazu) die letzte vor der Sommerpause ist, so gibt es dennoch ein Wiedersehen! Im September geht die Inszenierung erst einmal ins Abonnement des Görlitzer Theaters und dann ist sie vermutlich ab Oktober auch bei uns wieder zu erleben. Auch für die Vorstellung »Kriminell GRIMMig« am **4. Mai, 19.30 Uhr** im Burgtheater gibt es bereits jetzt nur noch wenige Restkarten. Die Gruselkomödie ab 16 Jahren kehrte nach vier Jahren Abwesenheit zurück in unseren Spielplan, und wird auch in der nächsten Spielzeit noch für viele Lacher sorgen.



Wenn Wölfchen mit Annetrin Weber und Stephan Siegfried auf der Bühne erscheint, werden die Lachmuskeln strapaziert - garantiert!

IM MAI HINAUS IN DIE WELT

Die Sonntagsvorstellungen im Puppentheater für die ganze Familie

Spätestens im Wonnemonat Mai erwacht die Sehnsucht, hinaus in die blühende Natur und die Sonnen überflutete Welt zu ziehen. Auch die Familienvorstellungen

im Mai erzählen von Helden, die sich auf den Weg machen (jeweils 16 Uhr im Burgtheater). Am **5. Mai** läuft der russische »Kasper Petruschka« laut lachend und singend durch Russland, obwohl der Zar Ruhe verordnet hat. Den Polizisten, der ihm deswegen dicht auf den Fersen ist, kann er immer wieder mit seinem Witz überlisten. Mit ganz anderen Mitteln aber ebenso erfolgreich weiß sich am **12. Mai** auch das japanische »Pfersichkind Momotaro« im Kampf gegen das Böse zu helfen. Ein Hund, ein Affe und ein Goldfasan begleiten ihn auf seiner abenteuerlichen Reise zur Geisterinsel Onigashima. Auf Freunde ist eben Verlass! Dagegen nicht auf den Wolf. Der stellt sich am **26. Mai** dem »Rotkäppchen« gegenüber recht freundlich und schwärmt von den schönen Blumen. Tatsächlich will er das Mädchen einfach nur fressen. Aber letztlich nimmt auch Rotkäppchens Weg zur Großmutter ein gutes Ende.



»Kasper Petruschka« sorgt im Mai für gute Laune bei der ganzen Familie.

EINE AUSSTELLUNG DER PUPPENGESTALTERIN MARITA BACHMAIER

Claire - Eine Spurensuche

Am **10. Mai, 18.30 Uhr** lädt die Puppengestalterin Marita Bachmaier zur Vernissage ihrer Ausstellung »Claire - eine Spurensuche« ins Foyer des Burgtheaters. Mit Collagen aus Fotografien, Bildern und Texten gibt sie Einblick in ihre Arbeit an der Großpuppe der alten Dame Claire Zahanassian.

Diese ist die zentrale Figur in der Inszenierung »Der Besuch der alten Dame«: Eine tiefest gekränkte Frau, die zur infernalischen, mitleidlosen Schicksals- und Rache-göttin wird und bereits mit ihrer Ankunft in ihrer Heimatstadt Güllen die Naturgesetze aufzuheben scheint.

Als Ausstatterin hat Marita Bachmaier dieser faszinierenden Figur Gestalt gegeben; sich intensiv mit seelischen Prozessen, der Macht der Kränkung und deren Folgen beschäftigt, ist Assoziationen gefolgt, hat recherchiert und sich plötzlich selbst inmitten emotionaler Prozesse wiedergefunden, die sie wiederum mit den bildnerischen Mitteln der Fotografie und Tusch-

malerei verarbeitet hat. Zu sehen vom 10. Mai bis 9. Juni!



Collagen, Fotografien, Bilder und Texte geben Einblick in den künstlerischen Entstehungsprozess Marita Bachmaiers.

FESTIVAL WILLKOMMEN ANDERSWO IV – ICH.STADT.WIR

Vom 16. bis 19. Mai in Bautzen



Vom 16. bis 19. Mai findet in Bautzen das Festival »Willkommen Anderswo IV – Ich.Stadt.Wir«, ausgerichtet vom Thespis Zentrum, soziotheatrales Zentrum am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen statt. Das Festivalprogramm beschäftigt sich mit Fragen nach Partizipation und der demokratischen Teilhabe am (Klein-)Stadt- leben. Sich als selbstverständlicher Teil der Stadtgesellschaft zu fühlen, ist dieser Tage zunehmend schwierig. Ziel des Festivals ist es, verschiedene Lebensrealitäten und Körper in der Stadt sichtbar werden zu lassen, Räume einzunehmen und zu bespielen und so das gewohnte Stadtbild zeitweise

außer Kraft zu setzen, zu hinterfragen und zu verändern.

Folgende Produktionen können Besucher während des Festivals erleben:

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Burgtheater DREI SCHWESTERN IN BAUTZEN mit anssl. Gespräch

Bürger*innenbühne Thespis Zentrum
Regie: Bronwyn Tweddle
Obwohl Anton Tschechow sein Stück *Drei Schwestern* 1900 geschrieben hat, sind die darin behandelten Fragen immer noch relevant. Die Gruppe hat das Stück auf das

jetzige Bautzen umgeschrieben. Die verschiedenen Persönlichkeiten einer Kleinstadt werden diskutiert und die engsten Beziehungen der zugezogenen Geschwister sind in Frage gestellt.

Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr, Burgtheater GEFÜHLSLABOR mit anssl. Gespräch

Seele und Gefühle der Menschen aus dem Samstagklub, Staatstheater Nürnberg
Regie: Andra-Maria Jebelean
Aus der intensiven Auseinandersetzung der vierzehn Teilnehmer*innen des Samstagklubs 1 am Staatstheater Nürnberg mit Werken des Künstlers KP Brehmer aus der Ausstellung Kunst ≠ Propaganda ist ein direktes, schrilles, politisches und stellenweise leise berührendes Gefühlslabor entstanden, in dem persönliche Geschichten und aktuelle Lebens- und Gefühlswelten auf der Bühne erzählt und in Szene gesetzt werden.

Samstag, 18. Mai, 19.30 Uhr Das Land, das ich nicht kenne B mit anssl. Gespräch

Interdisziplinäres Film- und Theaterprojekt von Georg Genoux
Theaterregisseur Georg Genoux reist seit Januar 2019 durch die sächsischen Gebiete. Es ist sein erstes Theaterprojekt in Deutschland. Er spricht mit Menschen vor

Ort, dreht Kurzfilme und inszeniert mit ihnen Theaterstücke. Jetzt in Bautzen stehen auf der Bühne Senior*innen, die Sachsen schon immer kannten und junge Menschen, die aus vielen Ländern der Erde zu uns kamen und Deutschland durch Sachsen kennenlernen.

Anmeldungen für das begleitende Diskursprogramm mit Workshops sind ab sofort möglich: Über verschiedene gruppendynamische und experimentelle Methoden sollen so die unterschiedlichen Geschichten der Menschen, die die Region in unterschiedlicher Weise prägen und wahrnehmen, an die Oberfläche dringen. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Workshops möglich und kostenlos. Für Erwachsene jeden Alters. Keine Vorerfahrung notwendig.

Anmeldung und Fragen:

Lara Chahal lara@thespis-zentrum.de
Tel.: (+49) 162 7914554

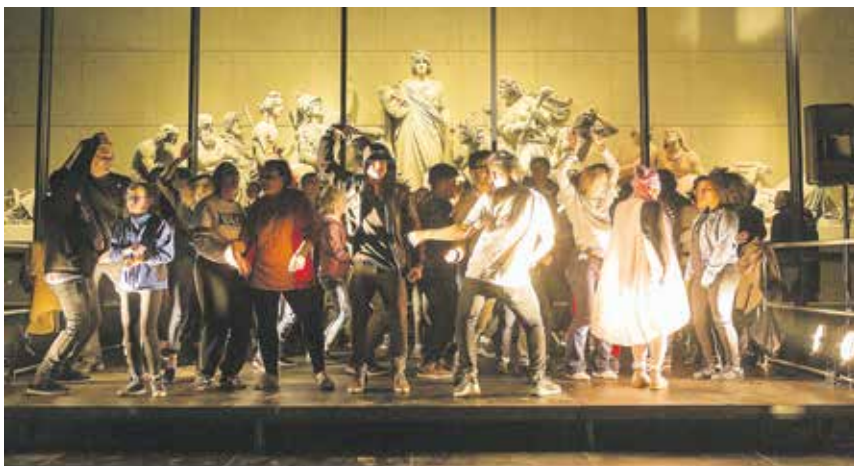
Workshops:

>> **Freitag, 17. Mai**
13–14.30 Uhr: **gemEINSAMES Glück – ÜberLeben in Gesellschaft.** – Workshop mit Karoline Wernicke/DSVTh – kleiner Saal, Burgtheater.
15–17 Uhr: **Ich.Stadt.Wir – Meine Deine Unsere Stadt?** Workshop mit Frederic Gülbeyaz & Thespis Zentrum Bautzen – kleiner Saal, Burgtheater.

>> **Samstag, 18. Mai**
15–17 Uhr: **Ich.Stadt.Wir – Meine Deine Unsere Stadt?** Workshop mit Frederic Gülbeyaz & Lara Chahal/Thespis Zentrum Bautzen – Thespis Zentrum.

>> **Sonntag, 19. Mai,**
11.00 Uhr: **Teenage Widerstand**
Theater der Jungen Welt Leipzig
im Anschluss, Evaluation und Abschluss

Zusätzliche Aktionen während des Festivals werden zeitnah auf der Internetseite www.thespis-zentrum.de bekanntgegeben.



Beste Stimmung gab es bereits beim Festival »Willkommen anderswo III – sich spielend begegnen« im Jahr 2017. Seid auch 2019 dabei!

DER VETTER AUS DINGSDA

Operette von Eduard Künneke

Nur noch zwei Mal ist »Der Vetter aus Dingsda« in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, Radebeul im Großen Haus zu erleben. Am **5. Mai, 15 Uhr**

(mit kostenloser Kinderbetreuung) und am **12. Mai, 19.30 Uhr.**

Wie immer geht es um die Liebe. Natürlich werden zum guten Schluss wie üblich (fast)

alle glücklich! Und glücklich macht auch die Musik, denn die Melodien der Operette erweisen sich als bekannte Ohrwürmer oder wissen sich als solche unmittelbar zu empfehlen.

»Onkel und Tante, ja das sind Verwandte, die man am liebsten nur von hinten sieht« oder »Strahlender Mond, der am Himmelszelt thront« sind Ohrwürmer, die man mit nach Hause nehmen kann.



Natürlich werden zum guten Schluss wie üblich (fast) alle glücklich! Und glücklich macht auch die Musik, denn die Melodien der Operette erweisen sich als bekannte Ohrwürmer oder wissen sich als solche unmittelbar zu empfehlen.

OPERETTENFLAIR MIT »FRAU LUNA«

Bühnenwerkstatt für Pädagogen

Nach der gefeierten Premiere von »Frau Luna« folgt am **25. Mai, 17 Uhr** im Burgtheater die zweite Vorstellung.

Theater mit Kinder und Jugendlichen hat in den vergangenen Jahren an vielen Bildungseinrichtungen sehr an Bedeutung gewonnen. Seit 2013 bietet das Bautzener Theater mit der Bühnenwerkstatt für Pädagogen eine besondere Fortbildungsmöglichkeit für Lehrer, Erzieher oder Ehrenamtliche an, die mit Kindern und Jugendlichen Theater spielen möchten. Von der Theorie bis zur eigenen Praxis beschäftigen sich die Teilnehmer mit einer Vielfalt von Themen. Dabei stehen ihnen die Mitarbeiter des Theaters mit Rat und Tat zur Seite. Die Ergebnisse der Probenarbeit werden der Öffentlichkeit vorgestellt. Die ersten Projektpräsentationen waren »Der kleine Prinz« nach Antoine de Saint-Exupéry und »Die schöne Helena«, Operette für Schauspieler von Peter Hacks mit Musik von Jacques Offenbach. Im April folgte die Premiere der Operette »Frau Luna« mit der Musik von Paul Lincke.

Interessenten sind mit Projektneubeginn im September 2019 herzlich willkommen. Kontakt: Heide-Simone Barth, Mail theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



Zum dritten Mal bringt die »Bühnenwerkstatt für Pädagogen« eine Inszenierung zur Premiere. Wieder mit jeder Menge Live-Musik.

GÄSTE AUF BAUTZENER BÜHNEN

Konzerte, Schauspiel, Vorträge

Die Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen lädt am **7. Mai, 18 Uhr** ins Burgtheater ein zu: **Klimawandel »Unser heißer Planet. Warum wir jetzt aktiv werden müssen«**, einem Vortrag und Gespräch mit Michaela Koschak. Seit Beginn der Industrialisierung ändert sich das Klima sehr schnell. Strittig ist, wie groß der Anteil des Menschen an der Erderwärmung seit 1880 ist. Wenn wir Klimakatastrophen abwenden wollen, damit auch unsere Nachkommen eine Zukunft auf diesem Planeten haben, muss heute gehandelt werden. Ist die globale Erderwärmung überhaupt noch zu stoppen? Was muss dafür getan werden? Darüber reden wir mit Michaela Koschak, Fernsehmoderatorin und Autorin mehrerer Bücher über das Wetter und den Klimawandel. Eintritt frei, um Reservierungen wird gebeten

Die Komödie von Ingrid Lausund **»Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner«** bringt das »Bühnenvolk Bautzen« am **10. Mai, 19.30 Uhr** auf die Bühne des Burgtheaters. Fünf sehr unterschiedliche gute deutsche Menschen proben eine Benefizveranstaltung für Afrika und entdecken dabei ihre schlechten Seiten. Denn das gut gemeinte Hilfsprojekt droht wegen privater Befindlichkeiten ebenso zu scheitern, wie durch solch quälende Fragen wie: Darf man noch »Neger« sagen? Spende ich trotzdem, auch wenn das »maximalpig-

mentierte Kind ohne Arme« mein Care-Paket gar nicht öffnen kann? Der Zuschauer wird über dieses Entwicklungshilfe-Team im Anfängerstatus lachen. So lange, bis ihm das Lachen im Hals stecken bleibt.

Am **23. Mai, 19.30 Uhr** lässt die Neue Lausitzer Philharmonie im großen Haus zum **»7. Philharmonischen Konzert – DIE ERDE TANZT«** Werke von George Gershwin (Cuban Overture), Avner Dorman (Frozen in Time. Konzert für Schlagzeug und Orchester) und Sergei Rachmaninow (Sinfonische Tänze) erklingen.

Am **24. Mai** heißt es um **19.30 Uhr** im großen Haus **»Michael Nicholson Piano Man – Ein Amerikaner in Bautzen – große Stimme – virtuoses Klavierspiel«**. Der Entertainer und Musicalsänger Michael Nicholson teilt mit diesem Solokonzert besondere musikalische Momente seiner Karriere. Momente, in denen man sein Herz öffnen muss, damit es empfänglich wird für Text, Musik und Gesang. Michael Nicholson, in North Carolina, USA, geboren und aufgewachsen, absolvierte sein Opern- und Schauspielstudium an der »Eastman School of Music« in New York. Viele Engagements führten ihn quer durch die Opernhäuser der USA bis nach Hamburg.

Am **25. und 26. Mai, jeweils 19.30 Uhr** ist im Burgtheater noch einmal das »Bühnenvolk Bautzen« zu erleben, an diesen Abenden mit **»Ein seltsames Paar«**, einer Komödie von Neil Simon. Von Frau und Kind verlassen steht Oscar einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit

Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitsschwahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Junggeselle – mit Hang zum Suizid. Die Rettung: Eine Männer-WG ...



Michael Nicholson teilt Momente, in denen man sein Herz öffnen muss, damit es empfänglich wird für Text, Musik und Gesang.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Der Sommer kommt

Der Vorverkauf der Tickets für den 24. Bautzener Theatersommer »Am kürzeren Ende der Sonnenallee« läuft. Wieder wird das Bautzener Theater unzählige Besucher aus der Oberlausitz und darüber hinaus auf die Bautzener Ortenburg locken und zeigen wie Kultur und Wirtschaft mit der Schönheit der Stadt zusammenspielen. Mit vielfältigem Engagement unterstützen die regionalen Unternehmen das Deutsch-Sorbische Volkstheater, um das Spektakel zum Anziehungspunkt zu gestalten. Der regional funktionierende Wirtschaftskreislauf auf vielen Ebenen: beim Bau der Kulissen, bei der Ausstattung, der Präsentation mit Firmenbannern. Auch das obligatorische Programmheft gehört dazu, finanziert von dutzenden von Unternehmen. 8.000 Exemplare stehen wieder zur Verfügung und informieren Besucher über das Stück und Hintergründe. Bereits in der Vergangenheit haben Unternehmen die Publikation ausgiebig für ihre Präsentation genutzt. Dies wird auch in diesem Jahr wieder so sein. **Wer Interesse hat, muss sich allerdings schnell melden,**

denn der begrenzt zur Verfügung stehende Platz ist sehr gefragt.

In den nächsten Tagen werden auch die neuen Tickets mit den Ticketsponsoren 2019 ihren Weg zu den Theaterbesuchern finden. Folgende Unternehmen präsentieren sich auf den neuen Tickets:

- Autohaus Scholz GmbH, Bautzen, Görlitz, Löbau, Oderwitz
- Bäckerei & Konditorei Schwerdtner GmbH Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- Haus RehaSalus Großpostwitz
- Kfz-Pflegeservice und Autoverleih Hagen Kellner, Preuschwitz
- Kulturinsel Einsiedel, Zentendorf
- Modeboutique Mickan, Bautzen
- Saurierpark Bautzen, OT Kleinwelka

Weitere Informationen beim Bundesverband mittelständische Wirtschaft – Der Mittelstand (BVMW), Geschäftsstelle Oberlausitz, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz

BAUTZENER FRÜHLING

Förderverein und Theater beim Tag der Vereine

Am Sonnabend, **1. Juni 10 bis 17 Uhr** stellt zum »Tag der Vereine« beim »Bautzener Frühling« der Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen seine Arbeit vor und wirbt für die wohl wichtigste Premiere der Spielzeit, den Bautzener Theatersommer. Theaterfreunde und Leseratten haben auch die Möglichkeit, die »Bautzener Theatergeschichten«, niedergeschrieben von Michael Lorenz, zu erwerben. Dieser umfassende und reich bebilderte Band um 600 Jahre lokaler Theatergeschichte wurde mit Unterstützung des Fördervereins gedruckt. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Bücher kommen Theaterprojekten für Kinder- und Jugendliche zugute. So werden über den Verein unter anderem Theaterfahrten ermöglicht, Eintrittskarten finanziert und der Schüler-Welt-Theatertag unterstützt.

Kontaktdaten: Heide-Simone Barth, Tel. 03591-584271.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 73, Fax. 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

KLANGZAUBER KLASSIK

Interview mit der Sopranistin Daniela Haase

Alles neu macht der Mai« heißt es im bekannten Gedicht des Schriftstellers Hermann Adam von Kamp. Die Konzertreihe des Sorbischen National-Ensembles unter der musikalischen Leitung von Judith Kubitz möchte dem in nichts nachstehen. Neben Werken von Mozart, Dvořák und Kobjela werden mit Jaques Ibert, Hubert Kross und Oksana Weingart-Schön gleich drei neue Komponisten ins Repertoire der Reihe Klangzauber Klassik aufgenommen. Neu in der Konzertreihe ist auch das Mitwirken der Sopranistin Daniela Haase. Wir haben uns mit ihr unterhalten.

Frau Haase, in der Maiausgabe unserer Konzertreihe Klangzauber Klassik interpretieren Sie Stücke des sorbischen Komponisten Ulrich Pogoda und von Antonin Dvořák. Was ist für Sie als Sopranistin die Herausforderung bei den Werken?

Ulrich Pogoda kenne ich schon seit vielen Jahren. Neben meinem ersten sorbischen Popsong »To su sony« (da war ich 14 Jahre), welchen er komponiert hat, war die erste klassische Komposition erst nach meinem Studium die Vertonung der »Stufen« von Hermann Hesse. Schon damals habe ich gemerkt, dass seine Kompositionen vom harmonischen Zusammenklang und vom Stimmumfang her sehr anspruchsvoll sind. Die inhaltliche Aussage des Gedichtes wird für mich durch die Komposition unterstützt, wenn nicht sogar hervorgehoben. Ich finde die Möglichkeiten des emotionalen Ausdrucks, die ich durch seine Kompositionen habe, sehr bereichernd. So ist es auch in der Motette »Mačeri« von J. B. Cisinski. Kompositionen von A. Dvořák beglei-



ten mich nicht von Beginn an. Dafür braucht man etwas mehr stimmtechnische Erfahrung und Kraft für Atem und Körper. Ich habe mich erst weit nach dem Gesangstudium daran gewagt. Mittlerweile habe ich aber auch schon das Requiem op. 89, Stabat Mater op. 58 oder die Liebeslieder op. 83 gesungen. Wir werden ein Lied »Když mne stará matka« Nr. 4 aus den Zigeunermelodien op. 55 interpretieren. Ich freue mich schon sehr darauf, denn die künstlerische Arbeit mit Judith Kubitz ist noch dazu immer eine Herausforderung.

Was bedeutet es für Sie mit dem Sorbischen National-Ensemble zusammen zu arbeiten?

Es fühlt sich für mich an, als würde ich nach Hause kommen. Meine Eltern waren beide einen Großteil ihrer beruflichen Laufbahn im Sorbischen National-Ensemble tätig. Meine Mutter als Sängerin und mein Vater als Tänzer. Ich bin praktisch unter bzw. hinter der Bühne groß geworden, da ich sie, sobald es zeitlich machbar war, von klein auf bei den Veranstaltungen begleiten durfte. Als Kind liebte ich es, die Atmosphäre hinter den Kulissen wahrzunehmen und zu beobachten, wenn die Ankleiderinnen die Trachten vorbereiteten, wenn die Musiker sich einspielten, die Tänzer erste Aufwärmübungen machten und die Damen des Chores und des Balletts sich anfangen zu schminken. Es war für mich immer sehr aufregend, zu beobachten, wel-

che Konzentration und Freude auf der Bühne herrschte, wenn das Programm begann, ob zur Vogelhochzeit in Bautzen oder unterwegs auf den umliegenden Ortschaften. Ich fühlte mich sehr wohl. Dadurch wurde auch mit Sicherheit mein eigener Weg zur Bühne geprägt. Ich habe mich zwar hauptsächlich dem klassischen Gesang verschrieben, aber bin nach wie vor der Folklore sehr verbunden. Mit dem Orchester des SNE habe ich schon fast alle Oratorien von K.A. Kocor gesungen, aber auch Werke anderer Komponisten, wie B. Smetana, B. Krawc oder J. Cyž. Also habe ich mich auch diesmal sehr gefreut, als die Intendantin Judith Kubitz mich anrief, bei diesem Konzert mitzuwirken.

Was steht nach den Konzerten für Sie auf dem Programm?

Ich denke, mittlerweile ist es auch deutlich zu sehen, was ich nach den Konzerten machen werde. Ich erwarte Anfang Juni mein drittes Kind und werde mich da also voll und ganz der Familie widmen.

Erst im November sind dann langsam wieder Konzerte geplant. Als erstes der »Elias« op. 70 von F. Mendelssohn Bartholdy mit der Elbland Philharmonie. Und danach in der Adventszeit die Weihnachtsoratorien von J. S. Bach und C. Saint-Saent.

Vielen Dank für das Gespräch! Wutrobny džak!

Termine:

Sonntag, den 12.05. um 17 Uhr

im Saal des SNE in Bautzen

Samstag, den 18.05. um 18 Uhr

in der Kirche in Göda

EINE GESTE, EIN HAUCH, EIN KOSMOS

Kammerkonzert zum 65. Geburtstag von Juro Mětšk

1954 in Bautzen geboren, studierte Juro Mětšk Komposition an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Akribisch ausgearbeitete Details und die souveräne Gesamtgestaltung führen zu Kompositionen, die trotz der

gründlich reflektierten Material-beschränkung und des geringen Raumannspruchs von hoher Tiefenwirkung sind. Mětšk schuf eine rare Spielart intelligenter Musik, die den Hörer nicht einengt, sondern ihm eine Viel-

zahl eigener Assoziationen ermöglicht, sie aber auch von ihm verlangt.

Nach einem Dokumentarfilm über den Komponisten erklingen im Kammerkonzert Juro Mětšks Werke Sestetto, Syndrom und Stigma. Mit dem Titel »wušywanje« (dt.: Stickerei) des sorbischen Komponisten Sebastian Elikowski-Winkler können sich die Zuhörer auf eine uraufführung freuen. Des Weiteren erklingt an diesem Abend die, von Anton Webern zwischen 1928 und 1930 entstandene Komposition, Quartett op. 22

Das Konzert ist eine Kooperation des Sorbischen National-Ensembles mit dem ensemble unitedberlin. Die musikalische Ausgestaltung obliegt dem ensemble unitedberlin.

Termin:

Mittwoch, den 1. Mai um 17 Uhr

in Bautzen, Saal des SNE



Termine April/Mai

SA 20. April 16.00 Uhr

Moja Reja! Tanz.Freude

Folkloreprogramm
Bautzen, Saal des SNE

SO 21. April 12.30 & 13.45 Uhr

beTRACHTung

Modenschau sorbischer Trachten
Bautzen, Protschenberg

MO 22. April 16.00 Uhr

Hochzeitstraum im Märchenwald

Getanztes Märchen für Kinder
Bautzen, Saal des SNE

FR 26. April 20.00 Uhr

Moja Reja! Tanz.Freude

Folkloreprogramm
Weinheim, Stadthalle

SO 28. April 15.00 Uhr

Moja Reja! Tanz.Freude

Folkloreprogramm
Aschaffenburg, Stadthalle

SO 28. April 19.00 Uhr

Moja Reja! Tanz.Freude

Folkloreprogramm
Aschaffenburg, Stadthalle

MO 29. April 10.00 Uhr

Das listige Füchlein

interaktives Märchen für Kinder
Aschaffenburg, Stadttheater

MI 1. Mai 17.00 Uhr

Eine Geste, ein Hauch, ein Kosmos

Kammerkonzert zum 65. Geburtstag
von Juro Mětšk
Bautzen, Saal des SNE

SO 12. Mai 17.00 Uhr

Klangzauber Klassik

Mit Werken von Mozart, Dvořák
und Kobjela
Bautzen, Saal des SNE

SA 18. Mai 18.00 Uhr

Klangzauber Klassik

Mit Werken von Mozart, Dvořák
und Kobjela
Göda, Kirche

FR 24. Mai 19.30 Uhr

Klangzauber Spezial

Musik aus Film und Musical
Mortka, Jakubzburg

SA 25. Mai 17.00 Uhr

Klangzauber Spezial

Musik aus Film und Musical
Hochkirch, Kirche

SO 26. Mai 17.00 Uhr

Klangzauber Spezial

Musik aus Film und Musical
Bautzen, SNE – Open air

MO 27. Mai 10.00 Uhr

Max & Moritz

Konzert in Bildern mit Sprecher
Sielow, Grundschule



KLINGZAUBER SPEZIAL

Mit Werken aus Film und Musical

In »Klangzauber Spezial« demonstriert das Orchester des SNE unter der Leitung von Andreas Pabst erneut seine programmatische Vielfalt und hat für jeden Hörer etwas im Angebot, inklusive so mancher Überraschung. Unterstützung bekommt das Orchester von der Gesangssolistin Jana Marie Gropp (Sopran). Sie ist nicht nur einer herausragende Sopranistin, sondern ganz nebenbei auch noch Humanmedizinerin. Musikalisch ist Jana Marie Gropp vor allem im Musicalbereich zu Hause und begeisterte in zahlreichen Rollen. Was Wolfgang Amadeus Mozart für die Klassik bedeutet, ist Andrew Lloyd Webber für das Musical. Spätestens mit seiner Musik zu »Das Phantom der Oper« wurde er international bekannt. Ein weiteres Muss im Programm ist der Titel »Stars« aus dem Kult-Musical »Les Miserables«.

John Williams erlangte hingegen mit seinen einnehmenden Filmmusiken Berühmtheit. Für seinen Beitrag zu Steven Spielbergs Meisterwerk »Schindlers Liste« bekam er 1994 einen seiner fünf Oscars. Ein Jahr später erhielt Alan Silvestri eine Oscar-Nominierung für seine Musik zum Filmklassiker »Forrest Gump«, welche ebenfalls ihren Platz im Programm hat.

Termine:

Samstag, den 25.05.2019 um 17 Uhr
in Hochkirch, Kirche

Sonntag, den 26.05.2019 um 17 Uhr
im SNE – Open Air



termine apryl / meja

SO 20. apryla 16.00 hodž.

Moja Reja!

folklorny program
Budyšin, žurla SLA

NJE 21. apryla 12.30 & 13.45 hodž.

Na borće wěňčk je njewjesće króna

modowa přehladka Serbskich drastow
Budyšin, Hrodźiško

PÖ 22. apryla 16.00 hodž.

Ptačokwasny són

rejowana bajka za džěči
Budyšin, žurla SLA

PJ 26. apryla 20.00 hodž.

Moja Reja!

folklorny program
Weinheim, měščanska hala

NJE 28. apryla 15.00 hodž.

Moja Reja!

folklorny program
Aschaffenburg, měščanska hala

NJE 28. apryla 19.00 hodž.

Moja Reja!

folklorny program
Aschaffenburg, měščanska hala

PÖ 29. apryla 10.00 hodž.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za džěči
Aschaffenburg, měščanske džwadło

SRJ 1. meja 17.00 hodž.

Jedna gesta, jedyn dych, jedyn kosmos

komorny koncert k 65. narodninam
Jura Mětška
Budyšin, žurla SLA

NJE 12. meja 17.00 hodž.

Wobkuzłaca klasika

z twórbami Mozarta, Dwořaka a Kobjele
Budyšin, žurla SLA

SO 18. meja 18.00 hodž.

Wobkuzłaca klasika

z twórbami Mozarta, Dwořaka a Kobjele
Hodźij, cyrkej

PJ 24. meja 19.30 hodž.

Klasika na hrodže

hudźba z filmow a musicalow
Mortkow, Jakubcec hród

SO 25. meja 18.00 hodž.

Wobkuzłaca klasika special

hudźba z filmow a musicalow
Bukecy, cyrkej

NJE 26. meja 17.00 hodž.

Wobkuzłaca klasika special

hudźba z filmow a musicalow
Budyšin, SLA – Open air

PÖ 27. meja 10.00 hodž.

Maks a Moric

koncert we wobrazach z powědarjom
Žyłow, zakładna šula

MINIATUREN DETLEF
KOBJELA

CARMINA CARL
ORFF
BURANA

31.08.2019

Einlass ab 18:00
Beginn 18:30

Mortka
Jakubzburg

Mortkow
Jakubcec hród



VORVERKAUF

Burgbüro, Silberseestraße 19 a
02999 Lohsa OT Mortka
(035724) 56 92 16
www.jakubzburg.de

CHOR, EXTRACHOR UND ORCHESTER
DES SORBISCHEN NATIONAL-ENSEMBLES
CHOR BUDYŠIN
KAMMERCHOR HOYERSWERDA

MÄDCHENKAMMERCHOR DER KMS BAUTZEN
SOLISTEN
ANDREAS PABST
DIRIGENT

www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91 - 584-225

28 SO	11.00 großes Haus	Bautzen - ein Ort der Ausgrenzung? Veranstaltung im Rahmen der Reihe »Zur Sache Bautzen« mit Dr. Sebastian Kurtenbach, Fachhochschule Münster und Dr. Cathleen Bochmann, TU Dresden	10 FR	19.30 großes Haus	Böhmisches Paradies von Jaroslav Rudiš, Deutsch von Mirko Kraetsch Uraufführung	19 SO	11.00 Burgtheater	Festival Willkommen anderswo IV - Teenage Widerstand Theater der Jungen Welt Leipzig im Anschluss
	Mai			19.30 Burgtheater	Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner Komödie von Ingrid Lausund Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.		19.00 großes Haus	Evaluation und Abschluss
2 DO	09.30 Burgtheater	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J. 🍌 Ein japanisches Märchen, farbiges Schattentheater	11 SA	19.30 großes Haus	Stückaufführung Wopusčeny dom (Das leere Haus) von Carla Niewöhner <i>In obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	19.30 großes Haus	Holzers Peepshow von Markus Köbeli	
	19.30 Bautzen, Landgericht	Terror von Ferdinand von Schirach		19.30 Burgtheater	zum letzten Mal! Männer und andere Irrtümer von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth, Deutsche Fassung von Manfred Langner	15.00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus <i>geschlossene Veranstaltung</i>	
3 FR	10.00 Burgtheater	Kriminell GRIMMig Eine märchenhaft schräge Inszenierung	12 SO	19.30 Burgtheater	Benefiz - Jeder rettet einen Afrikaner Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	10.00 Burgtheater	Geheimnisse des Puppenfundus <i>geschlossene Veranstaltung</i>	
	10.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	Das Pfirsichkind Momotaro ab 4 J. 🍌 Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller von Ralph Oehme - Uraufführung - Theaterpreis Lausitzen 2017 zum letzten Mal		15.00 Theater Görlitz, Apollo	T.Räume von und mit Anna Gabrysz ab 2 J.	10.15 Weißwasser, Telux GmbH	Mały Muk (Der kleine Muck) <i>Sorbisches Kindertheater</i>	
4 SA	19.00 großes Haus	Stückaufführung Die Orestie von Aischylos SA2,SA3	13 MO	16.00 Burgtheater	Der Vetter aus Dingsda ab 4 J. 🍌 <i>Gastspiel der Landesbühnen Sachsen</i>	10.00 Burgtheater	Mały Muk (Der kleine Muck) <i>Sorbisches Kindertheater</i>	
	19.30 großes Haus 19.30 Raduš/Raddusch, Kulturscheune	Łapanje šefa (Feindliche Übernahme) von Thomas Steinke <i>in niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche</i>		19.30 großes Haus	Die Eisbären von Jonas Gardell	19.00 Burgtheater	Tage des sorbischen Kindertheaters Dny serbskeho džěčaceho dźiwadła 2019	
5 SO	19.30 Burgtheater	Kriminell GRIMMig WA1 🍌 Ein märchenhaft schräger Abend	14 DI	10.00 + 12.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍌	09.00 + 10.30 Weißwasser, Telux GmbH	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍌	
	15.00 großes Haus	Der Vetter aus Dingsda SO1 Operette von Eduard Künneke <i>Gastspiel der Landesbühnen Sachsen</i>		10.00 + 12.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍌	19.00 großes Haus	Mały Muk (Der kleine Muck) <i>Sorbisches Kindertheater</i>	
7 DI	16.00 Burgtheater	Kasper Petruschka ab 4 J. 🍌 Kaspertheater mit Musik, eine russische Geschichte Theaterkindergarten	15 MI	10.00 + 12.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍌	19.30 großes Haus	7. Philharmonisches Konzert - DIE ERDE TANZT <i>Neue Lausitzer Philharmonie</i>	
	17.00 Dešno/Dissen, Gaststätte	Łapanje šefa in niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche		10.00 Brjazyzna/Briesen, GS	Fidlar Kito ab 5 J. 🍌 <i>in niedersorbisch und deutscher Sprache</i>	09.30 Weißwasser, Telux GmbH	Tischlein deck dich ab 4 J. 🍌	
8 MI	19.30 Burgtheater	Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff	16 DO	10.25 + 11.20 Uhr Hoyerswerda, BSZ Konrad Zuse	Krieg - stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller	19.30 großes Haus	Michael Nicholson Piano Man Gastspiel	
	10.00 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍌 Nach dem Märchen der Brüder Grimm		10.00 + 12.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍌	19.30 Burgtheater	Du bist der Hausmann, Schätzchen! Eine Krimi-Komödie von Gunter Antrak	
9 DO	18.00 Burgtheater	Klimawandel »Unser heißer Planet. Warum wir jetzt aktiv werden müssen« Vortrag und Gespräch mit Michaela Koschak <i>Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen</i>	17 FR	10.00 + 12.00 Burgtheater	Orest aus Stein ab 10 J. 🍌	17.00 Burgtheater	Frau Luna Operette von Paul Lincke	
	10.00 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal	Rotkäppchen ab 3 J. 🍌		10.00 Wětošow/Vetschau, Kita Sonnenkäfer	Fidlar Kito ab 5 J. 🍌 <i>in niedersorbisch und deutscher Sprache</i>	19.30 großes Haus	Bühnenwerkstatt für Pädagogen	
10 FR	10.00 Burgtheater	Mały Muk (Der kleine Muck) 🍌 von Stephan Müller nach dem Märchen von Wilhelm Hauff <i>Sorbisches Kindertheater</i>	18 SA	19.30 großes Haus	Zur Sache Bautzen - Podiumsdiskussion vor der Stadtratswahl Eine Veranstaltung des Theaters und der Sächsischen Zeitung Bautzen	19.30 großes Haus	Im Weissen Rössl SA2 Komödie von Neil Simon	
	15.00 + 19.00 Cottbus, Kammerbühne	Łapanje šefa in niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche zum letzten Mal!		19.30 großes Haus	Krieg - stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller	19.30 Burgtheater	Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK	

🍌 = Puppentheater 🇸🇰 = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzka.de

AUTOHAUS MATTICZKA BAUTZEN

Audi Service

Nutzfahrzeuge

GEBRAUCHTWAGEN VERKAUFSGES. BAUTZEN

Ihr Partner in Stadt und Land!



ZAPROSZENIE
EINLADUNG
PŘEPROŠENJE

MAJÓWKA
POLNISCHES MAIFEST

12. Mai 2019

Wir feiern zum siebenten Mal das traditionelle polnische Maifest im **Steinhaus Bautzen**, Steinstraße 37, 02625 Bautzen.

- 16:00 Uhr** Chor des Sorbischen National-Ensembles singt Lieder polnischer Komponisten (unter anderem von S. Moniuszko)
Vortrag: „30 Jahre Friedliche Revolution in Polen und in der DDR“
Auftritt der Gruppe „Rozmaryn“ aus Bogatynia



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter auslaenderbeauftragte@lra-bautzen.de.

POLSKO - NIEMIECKIE SPOTKANIE

Wir suchen Sie!

www.lra-bautzen.de/jobs



Aktuell suchen wir unter anderem

Fachkräfte:

- Sachbearbeiter/in Unterstützung Borkenkäferkalamität und Revierleitung
- Bezirkssozialarbeiter/in
- Lebensmittelkontrolleur/in

Führungskräfte:

- Ärztin/Arzt im öffentlichen Gesundheitsdienst

Eine Übersicht aller öffentlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.landkreis-bautzen.de/jobs oder auch unter www.interamt.de. Schauen Sie doch mal rein!

Code einscannen und Stellen finden!



AUS UNSEREN SCHULEN

Skischulausbildungslager des BSZ Radeberg

Vom 9. bis zum 15. März 2019 fand das traditionelle Skilager des Beruflichen Schulzentrums Radeberg gemeinsam mit dem Beruflichen Schulzentrum Kamenz statt. Dabei konnten sich die Auszubildenden der Schule eine Woche an besten Winter-sportbedingungen im Skigebiet Plose/Südtirol erfreuen.

Je nach Vorkenntnissen konnte man in verschiedenen Kursen das Ski-bzw. Snowboardfahren neu erlernen bzw. seine Fähigkeiten vervollkommen. Den Höhepunkt

stellte die Skirallye dar. Hier waren sowohl Geschwindigkeit, als auch Kenntnisse zum Thema Wintersport gefragt.

Am letzten Abend wurden mehrere Schüler für ihre Mühen belohnt, indem sie in einer standesgemäßen Skitaufe von den abgesandten Jüngern des Skigottes Ull`r in die Reihen der Zünftigen aufgenommen wurden. Am Ende konnten alle auf eine erlebnisreiche Woche zurückschauen, in der man vieles gelernt hat. In diesem Sinne Ski Heil.



Bildquelle: BSZ Radeberg

MUSEEN DES LANDKREISES

Schauen – Entdecken – Staunen – Mitmachen: Die Energiefabrik Knappenrode

**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE:**
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Ostern ist die Zeit, in der bei uns neben sorbischem Brauchtum und Aktionen für die kleinen Besucher, auch unsere Draisine-Saison beginnt. Wer sich nach dem langen Winter einmal mit Muskelkraft fortbewegen, dabei den frischen Wind im Gesicht spüren und das Gezwitscher der Vögel hören möchte, dem können wir eine Fahrt auf unserer Handheben-Draisine empfehlen. Auf unserer Kurzstrecke können Sie unter freiem Himmel erleben, wie es ist, sich mit so einem Gefährt fortzubewegen.

Am Ostersonntag, den 21.04.2019, können Kinder ab 14 Uhr auf große „Ostereier-Schnitzeljagd“ gehen. Besuchen Sie direkt nach dem Osterreiten unsere Energiefabrik: „Ostersonntag ist es! Der Osterhase war bei uns in der Energiefabrik Knappenrode. Hier hat er zum ersten Mal unseren Fabrikdrachen – den Plon – kennen gelernt. Und weißt du was? Sie haben sich sofort richtig gut verstanden und sich ein Rätsel ausgedacht. Die beiden lieben nämlich Spiele. Was du bei diesem Spiel machen musst? Komme in die Energiefabrik und lass' dich überraschen.“ Am Ende des Suchrätsels erwartet unsere kleinen Besucher eine Belohnung im Besucherzentrum.

Planen Sie doch am Tag der Arbeit (01.05.) einen Besuch in der Energiefabrik ein – es lohnt sich! Denn um 11 Uhr findet die Vernissage der Ausstellung „NEUN POSITIONEN“ der Künstlergemeinschaft Kreis 07 aus dem Landkreis Oberspreewald-Lausitz in unserer Waschkau statt. Bestaunen Sie die Kunst von neun Künstlern der Gemeinschaft und kommen Sie in lockerer Runde mit ihnen ins Gespräch.



Ebenfalls am 1. Mai findet um 15 Uhr das große ERIH-Event „WORK it OUT“ statt. Mehrere hundert Tänzerinnen und Tänzer haben sich dazu bisher angemeldet. Wir sind überwältigt von dieser Resonanz. Weitere Tänzerinnen und Tänzer sind immer noch herzlich willkommen um an dieser großartigen Performance mitzuwirken. Von ERIH selbst heißt es dazu: „Am 1. Mai 2019 geht „WORK it Out“ in die zweite Runde. Die Locations sind wie im letzten Jahr Industriedenkmäler und -museen in ganz Europa, die zusammen die Europäische Route der Industriekultur (ERIH) bilden. An jedem beteiligten Ort führen Besucher jeden Alters um 15.00 Uhr einen zuvor eingeübten „Work-Out-Dance“ auf. Sie tragen farbige Workers-Caps (gelie-

fert von ERIH) und tanzen gemeinsam als Formation. Alle Zuschauer sind dazu eingeladen, die einfach zu erlernende Choreografie mitzutanzten.“

Wir laden Sie und Euch herzlich dazu ein, mitzutanzten oder als Zuschauer dieser europaweit stattfindenden Aktion beizuwohnen und Teil davon zu werden. Für das leibliche Wohl wird durch Partner gesorgt sein.



Am 19.05.2019 zum Internationalen Museumstag unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Tradition“ laden wir Sie ab 10 Uhr ein, über unser Gelände zu schlendern und dabei aktuelle Informationen über den Baufortschritt des Projektes „Objekt Extrem“ zu erhalten. Unter anderem werden wir an diesem Tag Sonderführungen über Teile der Baustelle anbieten. Da die Plätze dafür sehr

begrenzt sind, lohnt sich eine Voranmeldung in unserem Sekretariat unter der Telefonnummer 03571.604267.



Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage. Eventuelle Beeinträchtigungen durch das Baugeschehen bitten wir zu entschuldigen.

Energiefabrik Knappenrode
NEU: Werminghoffstraße 20
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 – für die Navigationssysteme)
02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten - ganzjährig -
24.12., 31.12. & 01.01. geschlossen
Samstag, Sonntag & Feiertag
10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com

www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik

Museum der Westlausitz

Dienstag, 14. Mai 2019, 19:00 Uhr
Vortrag: Haie der Erdneuzeit – Giganten und Zwerge

Das Museum der Westlausitz Kamenz lädt zu einem Vortrag über die Haie der Erdneuzeit ein. Haie gehören zu jenen Lebewesen, deren prähistorische Vertreter, zumindest in Form Ihrer zahlreichen erhaltenen Zähne, zu den häufigsten Fossilien überhaupt gehören. Von mikroskopisch kleinen Zähnchen bis zu fast 20 cm großen Riesenzähnen reicht das fossile Repertoire.

Eine Frage beschäftigt Paläontologen dabei immer wieder. Wie schlussfolgere ich von einzelnen Zähnen auf ganze Individuen? Wie groß war ein Hai, dessen Zähne so groß wie eine Schaufel waren?

Der Direktor des Leipziger Naturkundemuseums, Dr. Ronny Maik Leder, berichtet über Ergebnisse eigener aktueller Forschung und neuer Erkenntnisse zur großen Frage: Wie groß konnten Haie in der Erdgeschichte werden?

Ort: Museum der Westlausitz
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Samstag, 18. Mai 2019, 18:00 – 24:00 Uhr
11. Kamenzer Nacht der Kirchen und Museen

Zum 11. Mal öffnen die Kamenzer Kirchen und Museen zur nächtlichen Stunde ihre Pforten. Im Museum der Westlausitz Kamenz warten dieses Jahr die tierischen Räuber in der Dunkelheit auf sie. Das sind einmal die Haie – die Räuber der Meere, denen sie auf den Zahn fühlen können. In der neuen Sonderausstellung können Sie lebensechte Modelle heutiger und schon ausgestorbener Haie bewundern und echte Fossilien bestaunen. Aber auch die Eulen, Fledermäuse und seltsame Dinge warten darauf einige ihrer Geheimnisse preiszugeben. Auch die Klosterkirche und das Sakralmuseum, die Pfarrkirche St. Maria Magdalena, die Katechismuskirche, das Lessing-Museum, das Stadttheater Kamenz, das Malzhaus und die Hauptkirche St. Marien öffnen an diesem Abend ihre Pforten.

Ort: Kamenz
Eintritt: 5,00 € pro Person / ermäßigt 2,50 € / 10,00 € Familienkarte



Sonntag, 19. Mai 2019, 10:00 – 18:00 Uhr
Internationaler Museumstag
Am 19. Mai feiern die Museen in Deutschland den 42. Internationalen Museumstag. Wir feiern natürlich mit und laden Sie zu einem Besuch unserer Dauer- und Sonderausstellungen ein. Das Motto des diesjährigen Museumstages lautet: „Museen - Zukunft lebendiger Traditionen“.



MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
Sorbisches Museum

24. März 2019 – 5. Mai 2019

**Sonderausstellung
„Jutry w Serbach – Ostern bei den Sorben – Sorbian Easter“**

Ostern ist das bedeutendste Hochfest im christlichen Jahresfestkreis. In der Lausitz werden viele Oster- und Frühlingsbräuche gepflegt. Die Sonderausstellung stellt die österlichen Traditionen der sorbischen Lausitz vor. Besonders beliebt sind die verzierten Ostereier. Die Preisträgerkollektionen des diesjährigen Wettbewerbs um das schönste sorbische Osterei werden im Museum präsentiert.



19. April 2019 – 22. April 2019,
10:00 – 18:00 Uhr

**Schauwerkstatt und Verkauf
sorbischer Ostereier**

Von Karfreitag bis zum Ostermontag zeigen Volkskünstler im Sorbischen Museum während der Schauwerkstatt die Fülle an Verzierungsmöglichkeiten der sorbischen Ostereier. Die in den traditionellen Techniken des Bossierens, der Wachsbatiktechnik, wie auch der Ätz- und Kratztechnik verzierte Ostereier können käuflich erworben werden.

**Samstag, 20. April 2019, 15:00 Uhr
Kulturprogramm im Festsaal des
Sorbischen Museums**

Es ist eine langjährige Tradition im Sorbischen Museum, dass am Samstagnachmittag vor Ostern mit einem Programm in den Frühling und die Osterzeit eingestimmt wird. Die „Sorbische Tanz- und Trachtengruppe Bröthen e.V.“ tritt dazu mit Musik und Tanz auf.



**Samstag, 27. April 2019, 10:00 – 17:00 Uhr
Workshop Verzierung von
Ostereiern in der Kratztechnik**

Der Workshop „Verzieren in der Kratztechnik“ wird von Carola Stauber aus Berlin angeleitet und zielt auf die Wiederbelebung der historischen Muster. Die Teilnahme kostet 10 € pro Person. Unterstützt wird das Projekt durch den Förderkreis für sorbische Volkskunst.

**Sonntag, 19. Mai 2019, 10:00 – 18:00 Uhr
Internationaler Museumstag**



Museen – Zukunft lebendiger Traditionen Kabinettausstellung mit Arbeiten von Schülern des Sorbischen Gymnasiums aus Bautzen. Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 26. Mai 2019, 15:00 Uhr
Eröffnung der
Drei-Länder-Kunstaussstellung**



mit musikalischer Umrahmung.

Der Eintritt ist frei. Das Begleitprogramm zur Sonderausstellung umfasst Bereiche der visuellen Kunst, Literatur und Musik. Zu sehen ist die Exposition bis zum 25.8.2019. Das pädagogische Angebot und die Veranstaltungen zur Ausstellung finden Sie unter: www.sorbisches-museum.de.

Museum der Westlausitz

Folgende Ausstellungen können Sie an diesem Tag kostenlos besuchen:

- Dauerausstellung mit den sieben Themenwelten
- Sonderausstellung „Haie – Räuber seit Jahrmillionen“
- Sonderausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Kamenz

Ort: Museum der Westlausitz
Eintritt: frei

**NEU!! Museumsführer
in leichter Sprache**

Neu erschienen ist ein Museumsführer in Leichter Sprache, der auf reichlich 40 Seiten die sieben Themenwelten des Museums der Westlausitz erklärt und durch die Ausstellungen leitet. Leichte Sprache

ist eine besondere Form der deutschen Sprache und ist für alle Menschen gut zu verstehen. Möglich wurde dieses Heft durch eine Förderung über das Programm „Lieblingsplätze für alle“. Erhältlich ist das Büchlein im Elementarium.

**Sonderausstellung ist eröffnet:
„Haie – Räuber seit Jahrmillionen“
13. April – 17. November 2019**

Museum der Westlausitz Kamenz
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
Tel.: 03578-78830
Mail:
elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz-kamenz.de



Elementarium
Ausstellungen

Sammelsurium
Schaumagazin



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Sparkassen Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade 2019 im Landkreis Bautzen

In der Zeit vom 07.06.2019 bis 23.06.2019 findet im Landkreis Bautzen die alljährliche Kreis-Kinder- und Jugendspartakiade statt. Der Kreissportbund Bautzen e.V. organisiert als Veranstalter zusammen mit den Kreisfachverbänden und Sportvereinen des Landkreises ein vielfältiges Sportangebot. Das Kernwochenende, mit den meisten Veranstaltungen, ist vom 15. bis 16. Juni geplant. In derzeit 26 Sportarten von 3D Bogenschießen bis Reiten werden die Titelkämpfe für Kinder und Jugendliche angeboten. Bereits am 04. Mai finden die ersten Wettkämpfe im Haselbachtal statt. Mit dem 3D Bogenschießen, startet die diesjährige Sparkassen Kreis- Kinder- und Jugendspartakiade. Die feierliche Eröffnung findet dann am 07. Juni, auf der Reitanlage in Großerkmannsdorf, in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Pferdesport Bautzen e. V. statt. Neben der Ehre des Spartakiadesiegers locken zudem Urkunden und Medaillen im Look des Landkreis Bautzen für die Gewinner und Platzierten. Die Sportangebote sind neben Vereinsmitgliedern auch für Schülerinnen und Schüler im Landkreis zugänglich, die die Anforderungen der jeweiligen Sportartenausschreibungen erfüllen.



Vereine oder Verbände, des Landkreis Bautzen, die Wettkämpfe im Rahmen der Sparkassen – Kreis – Kinder und Jugendspartakiade ausrichten möchten, können sich noch beim Kreissportbund Bautzen bewerben.

Kontakt: Falk Schwaar, Tel. +493591/27063 – 17, Fax +493591/2706311, f.schwaar@sportbund-bautzen.de; Unterlagen zum Download: www.sportbund-bautzen.de

1	3D Bogenschießen	Schießsportverein '99 Bischheim-Häslich e.V.	04.05.2019	Haselbachtal
2	Karate	Tomogara Ryu e.V.	11.05.2019	Kamenz
3	Handball A-C-E	SKL Bautzen	18.-19.05.2019	
4	Handball B-D-F	SKL Bautzen	25.-26.05.	
5	Sportakrobatik	SC Hoyerswerda, Abt. Sportakrobatik	11.06.2019	Hoyerswerda
6	Bowling	SC Hoyerswerda, Abt. Bowling	11.06.2019	Hoyerswerda
7	Rennschlitten	SG Bautzen Nord	15.06.2019	Bautzen
8	Badminton Aktive	BV Hoyerswerda	15.06.2019	Hoyerswerda
9	Schwimmen	OSSV Kamenz	15.06.2019	Kamenz
10	Sportschießen	SG Kamenz e.V.	15.06.2019	Kamenz
11	Orientierungslauf	TSV Wehrsdorf	18.06.2019	Wehrsdorf
12	Boxen	SV Post Germania	22.06.2019	Bautzen
13	Leichtathletik	OSLV Bautzen	14.-15.06.2019	Bautzen
14	Judo	KSV Pulsnitz	15.06.2019	Pulsnitz
15	Tennis	Radeberger SV, Abt. Tennis	16.06.2019	Radeberg
16	Fechten	SV Medizin Bautzene.V.	20.06.2019	Bautzen
17	Tischtennis Nichtaktive	MSV+Post Germania Bautzen	21.06.2019	Bautzen
18	Bergfahren Rad	RSV Bautzen	22.06.2019	
19	Fußball C Junioren	Bischofswerdaer FV 08	22.-23.2019	
20	Tischtennis Aktive	SV 1922 Radibor	22.-23.06.2019	Radibor
21	Fußball D Junioren	SV Liegau-Augustusbad	22.-23.06.2019	
22	Fußball E Junioren	Thonberger SC	22.-23.06.2019	
23	Turnen	SV Einheit Kamenz	22.-23.06.2019	Kamenz
24	Fußball F Junioren	SG ÖBling/ Skaska	22.-23.06.2019	
25	Schach	Schachclub Einheit Bautzen e.V.	22.-23.06.2019	Bautzen
26	Reiten	KVB Pferdesport	28.-29.09.2019	Großerkmannsdorf

GREIFT MIT EUREM VEREIN NACH DEN STERNEN ...



... DEN STERNEN DES SPORTS!

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken vergeben erneut die „Sterne des Sports“ für **gesellschaftlich engagierte Vereine**. Bis zum 30. Juni 2019 können sich Vereine auf der Internetseite einer teilnehmenden Volksbank Raiffeisenbank oder unter www.sterne-des-sports.de bewerben.

Holt euch die Anerkennung, die euer Verein verdient!

Jetzt online bewerben & gewinnen!



Eine Initiative von





Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

Zweite Runde für den Junior-Triathlon-Cup

Zur Förderung des Nachwuchssports in der Sportart Triathlon, initiierte der Kreissportbund Bautzen e.V. eine Triathlon-Serie, mit dem Ziel bestehende Wettkämpfe, aber auch neue Veranstaltungen zu fördern und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Serie soll offen für interessierte Sportlerinnen und Sportler auch anderer Sportarten und Vereine sein und sowohl Vereinsmitglieder, als auch ambitionierte Freizeitsportler ansprechen.

Gemeinsam mit den Ausrichtervereinen Triathlonverein Valtenberg e. V., OSSV Kamenz e.V., Sportbund Lausitzer Seenland – Hoyerswerda e.V. und dem BLV „Rot-Weiß 90“ e.V. wird der „Junior Triathlon Cup“ 2019 durchgeführt. Der Landkreis Bautzen mit seinem vielfältigen Vereinsleben und seiner abwechslungsreichen Landschaft, bietet ideale Voraussetzungen zur Durchführung der Sportart Triathlon. Das Oberland und die Bautzener Region laden gern zu kleinen Bergetappen ein. Mit Maik Petzold engagiert sich zudem ein ehemaliger Profi-Triathlet um den Nachwuchs für den Vereinssport.

Zu den Wettkämpfen innerhalb der Serie zählen:

- BIKE & RUN am 05. Mai 2019;
- 11. Kindertriathlon am 30.06.2019;
- 31. Sparkassen Knappenman am 25.08.2019;
- 6. Bautzener Crossduathlon am 29.09.2019.

Weitere Infos unter www.sportbund-bautzen.de

Seminar Investive Sportförderung für Bau und Modernisierung von Sportanlagen

Eigene oder gepachtete Sportstätten sanieren, instand setzen oder neu bauen – viele Vereine stehen bei diesen Themen vor der Herausforderung der Finanzierung des Projektes. Die investive Sportförderung durch die SAB (Sächsische Aufbaubank), unterstützt durch den Landessportbund Sachsen, stellt eine bedeutende Stütze der Finanzierung dar.

Stefan Bär vom Landessportbund Sachsen und ein Vertreter der SAB werden am Mittwoch, 19. Juni 2019 in der Zeit von

18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr dieses Förderprogramm vorstellen. Dabei geht es von den Voraussetzungen über Antragstellung, Ausschlusskriterien, Förderhöhen bis hin zu praktischen Tipps für die Beantragung, Vorbereitung und Umsetzung eines erfolgreichen Bauprojektes im Verein.

Termin: Donnerstag, 06.06.2019 von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr in Bautzen. Anmeldung unter www.sportbund-bautzen.de

Der Personaler im Sportverein – Ausbildung zum Ehrenamtskoordinator

Ehrenamtlich Engagierte sind die wertvollste Ressource im Sport. Sie beleben ihre Organisation durch ihre Lebenserfahrung, Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten. Deshalb ist die Entwicklung ihrer Fähigkeiten sowie Kompetenzen eine sehr wichtige Aufgabe. Im Rahmen der Qualifizierung zum Ehrenamtskoordinator werden die Teilnehmer dazu befähigt, in ihrem Verein eine gezielte und effektive Engagementförderung zu betreiben. Bei einem Stundenumfang

von 20 Lerneinheiten ist eine Teilnahme an vier Abendveranstaltungen oder alternativ auch an zwei Tagesveranstaltungen möglich.

Termine Abendveranstaltungen:

Mittwoch, 21.08.2019,
Donnerstag, 22.08.2019,
Mittwoch, 04.09.2019,
Donnerstag, 05.09.2019
jeweils 17:00 Uhr- 21:00 Uhr

Termine Tagesveranstaltungen:

Donnerstag, 22.08.2019 und
Donnerstag, 05.09.2019 j
eweils 08:00 Uhr- 16:00 Uhr.

Die Teilnehmergebühren betragen für die gesamte Ausbildung 50,00 EUR, inkl. umfangreicher Teilnehmerunterlagen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerkapazität für alle Lehrgänge des Kreissportbundes wird um frühzeitige Anmeldung gebeten.

Kontakt und Anmeldung beim Kreissportbund:

Enrico Preißler (e.preissler@sportbund-bautzen.de, 03591-2706318)

HINWEIS DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE

Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten

Bei den großen Hochwasserereignissen der vergangenen Jahre, wie 2002, 2006, 2010 und 2013, kam es jeweils auch zu Schäden an Heizölanlagen, insbesondere Öltanks. Diese führten zu Gebäude-, Umwelt- und ggf. auch gesundheitlichen Schäden durch auslaufendes Öl.

Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber seit Anfang 2018 im Wasserhaushaltsgesetz (WHG) neu geregelt, dass Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten hochwassersicher nachzurüsten sind.

Als Termin wurde der 05.01.2023 festgelegt. Die entsprechende Norm des § 78c WHG können Sie unter der Internetadresse https://www.gesetze-im-internet.de/whg_2009/_78c.html nachlesen.

Wenn Sie mit Heizöl heizen, sollten Sie sich informieren, ob Ihre Heizölverbraucheranlage in einem Überschwemmungsgebiet liegt. Dazu können Sie sich im Geoweb des Landkreises Bautzen die Überschwemmungsgebiete flurstücksgenau anzeigen lassen. Auskünfte zu Überschwemmungsgebieten erteilen auch Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Bautzen.

Die Überschwemmungsgebiete, die Sie im Geoweb sehen, wurden 2006 ausgewiesen. Auch wenn Sie vor dieser Zeit bereits eine

Heizölanlage installiert und bei uns ordnungsgemäß angezeigt haben, müssen Sie diese Anlage nachrüsten.

Als Betreiber einer Heizölanlage müssen Sie die Nachrüstung – wie jede wesentliche Änderung an der Anlage – der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen rechtzeitig (6 Wochen vorher) schriftlich anzeigen. Für die Anzeige nutzen Sie bitte das Formular unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/6463.htm>, auf das auch die Website des Landkreises Bautzen verweist.

Für die hochwassersichere Nachrüstung bis zum 05.01.2023 sind Sie als Betreiber der Anlage selbst verantwortlich.

Außerdem müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Anlage von Sachverständigen regelmäßig überprüft wird, und zwar

- vor Inbetriebnahme
- bei Stilllegung
- nach einer wesentlichen Änderung
- und wiederkehrend alle 5 Jahre

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen zur hochwassersicheren Nachrüstung Ihrer Heizölanlage und zu den Prüfpflichten an ein Fachunternehmen der Heizungsinstallation. Die Prüfpflichten ergeben sich aus der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) die sie unter <http://www.gesetze-im-internet.de/awsv/> einsehen können.

Die Errichtung neuer Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten ist nicht mehr zulässig. Die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen kann Ausnahmen nur zulassen, wenn andere Energieträger nicht zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zur Verfügung stehen und die Anlage hochwassersicher errichtet wird.

Eine Überprüfung des Bestandes an Heizölanlagen in Überschwemmungsgebieten wird durch die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen vorbereitet.

KLOSTER- UND FAMILIENFEST DES LANDKREISES BAUTZEN

Mal- und Zeichenwettbewerb

Scheint so, als möchte die Natur selbst noch einmal alle Kinder aufmerksam machen auf den Mal- und Zeichenwettbewerb „**So bunt ist meine Welt**“. Eine Vielzahl von Zeichnungen ist bereits eingegangen, mit Phantasie und Herz gemalt. Alle eingesandten Bilder werden zum Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau am 23. Juni 2019 im gezeigt, und die von einer Jury ausgewählten Preisträger an diesem Tag prämiert.

Information

Zeichnungen können noch bis zum 5. Juni 2019 eingereicht werden.

Bitte mit Namen, Anschrift und Alter versehen und an das Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB), Kurze Straße 8, 01920 Nebelschütz OT Miltitz senden.

Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen

Die Vorbereitungen für das Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen am 23. Juni 2019 sind derzeit voll im Gange. Bewährtes, wie z.B. der Natur- und Bauernmarkt, die Präsentationen von Vereinen, die im Landkreis Bautzen aktiv sind, oder Aktiv-Angebote für Kinder, werden beibe-

halten. Das Vorbereitungsteam hat sich wieder Vieles einfallen lassen, für Abwechslung wird also gesorgt sein. Das Fest wird um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Festgottesdienst offiziell beginnen.

Gewinnspiel

Ein weiterer Höhepunkt erwartet die Besucher am Nachmittag. Ein bekannter Liedermacher, der Lieder für und über die kleinen und großen Leute geschrieben und gesungen hat, kommt in das Kloster St. Marienstern. Wer weiß, dass „Jule sich nicht wäscht“, kennt auch „Alles muss klein beginnen“ oder „Spar deinen Wein nicht auf für morgen“ und wird seinen Namen schnell erraten.

Einfach bis zum 24. Mai 2019 eine Mail mit dem Namen des Künstlers an info@csb-miltitz.de schicken und einen der drei Gutscheine für zwei Personen zur „Nacht der 1.000“ Lichter am 20. Juli 2019 im Klostergarten des Klosters St. Marienstern gewinnen. Noch nie gewonnen? – „Du hast es nur noch nicht probiert“, würde der gesuchte Künstler singen.

Besuch Klostergarten

Doch bevor es soweit ist, startet am 26. April 2019 ab 13.30 Uhr die 25. Saison im Klostergarten. Vielleicht findet dort noch der Ein-



Die Mädchen und Jungen der Grundschule „Knappensee“ in Groß Särchen haben schon eifrig gezeichnet.

oder Andere eine Anregung für den Malwettbewerb, und malt, so wie es der gesuchte Liedermacher beschreibt „mit Wasserfarben und mit heißen Händen. Eine Welt aus Veilchenduft und wilder Phantasie...“. Wir freuen uns auf die Zeichnungen der Kinder und viele Besucher zu den Veranstaltungen – Seien Sie herzlich willkommen – Witajće k nam!

Lebensmittel sind wertvoll – restlos gut essen

Aus Anlass der 25. Jubiläumssaison ist im Ernährungs- und Kräuterzentrum des Kloster St. Marienstern erstmals in den neuen Bundesländern die Interaktive Wanderausstellung zur Lebensmittelwertschätzung des Bayrischen Kompetenzzentrums für Ernährung zu sehen.

Vom 28. April bis zum 30. September 2019 können Kinder und Erwachsene die Ausstellung besuchen. Speziell für Schulklassen wurde dazu ein Projektunterrichtsthema „Köstlich und kostbar – unsere Lebensmittel“ erarbeitet.

Das dreistündige Angebot ist ab sofort für alle Klassenstufen für vier Euro pro Schüler buchbar.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ekz-marienstern.de.



MEDIENPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

Neues Unterrichtsmedium in sorbischer Sprache präsentiert

Das Medienpädagogische Zentrum des Landkreises Bautzen, Regionalstelle Bautzen verfügt nun, nach erfolgreichem Abschluss einer Projektphase, über das erste sorbischsprachige Bildungsmedium. Es steht ab sofort allen sorbisch-deutschen Schulen in der Lausitz zum Einsatz im zweisprachigen Unterricht zur Verfügung.

Bei einer öffentlichen Präsentation wurde die Produktion „Wetter/Wjedro“ am 21.03.19 im Medienpädagogische Zentrum vorgestellt. Mit ihren fünf Teilfilmen und dem Begleitmaterial

eignet sich die didaktische DVD sowohl für den Einsatz im Sachunterricht der Grundschule als auch für den Geografieunterricht in weiterführenden Schulen.

Die Idee zum Projekt entstand im Herbst 2018. Damals setzten sich das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) Bautzen, das

sorbische Sprachzentrum WITAJ, der SAEK Bautzen und die Mitglieder der Arbeitsgruppe „2plus“ gemeinsam mit dem Teamkoordinator Wolfram Wiezorek vom Medienpädagogische Zentrum an einen Tisch. Diese Beratung formulierte das konkrete Ziel und den Auftrag herauszufinden, wie die Synchronisation bewährter

Unterrichtsmedien gelingen könne. Im Sinne der Förderung der sorbischen Sprache erschien dies eine durchaus sinnvolle, machbare Option zu sein.

Bevor das ansehnliche Ergebnis in der jetzigen Form vorliegt, galt es eine Vielzahl von Arbeitsschritten erstmalig auszuprobieren. Nach der Lizenzbeschaffung war eine fachlich exakte Übersetzung ins Sorbische notwendig. Eine wahre Herausforderung! Viele Stunden schwitzte dann ein professioneller Sprecher im SAEK Tonstudio. Einige technische Hür-

den mussten gemeistert, begleitendes Arbeitsmaterial übersetzt und nachgestaltet werden. Fachkollegen übernahmen schließlich die unabhängige, kritische Endabnahme und gaben grünes Licht.

Das Projekt wird 2019 fortgeführt. Vier weitere Produktionen sollen folgen. Dazu tagte das Projektteam unter Regie des MPZ Bautzen im Anschluss an die Präsentation, um mit den Erfahrungen die Arbeitsweise zu optimieren. Man darf gespannt sein!



48-STUNDEN-AKTION 2019

Landrat Michael Harig übernimmt Schirmherrschaft



Vom 24. bis 26. Mai 2019 werden wieder hunderte Jugendliche aus Jugendclubs, Cliques, Jungen Gemeinden, Jugendfeuerwehren, Sportvereinen, Initiativen und Schulen im Landkreis Bautzen gut sichtbar für alle in leuchtend roten, von den Sparkassen gesponserten Shirts etwas Bleibendes und Gemeinnütziges für ihren Heimatort schaffen und initiieren.

In diesem Jahr, in welchem die 48-Stunden-Aktion in dieser Form zum neunten Mal im Landkreis Bautzen stattfindet, konnten die Organisatoren erneut Landrat Michael Harig, der vom Gelingen dieses Projektes überzeugt ist, als Schirmherren für die Aktion gewinnen: „Frei nach John

F. Kennedy: Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden, beweisen alljährlich junge Menschen im Rahmen der 48-Stunden-Aktion wie tatkräftig und gemeinnützig sie in unserem schönen Landkreis Bautzen unterwegs sind.

Dabei muss es nicht immer ein kompliziertes Werk sein. Einfache Vorhaben, die gemeinsam angepackt werden, sind schon Teil dieses Engagements. Gemeinsam anpacken, etwas Bleibendes schaffen und dabei Gutes tun. Ich freue mich auf tolle Aktionen!“

Anmeldung bis 30.04.2019 noch möglich!

Bisher haben sich unter anderem bereits die Jugendfeuerwehren aus Tautewalde und Frankenthal angemeldet wie auch die Jugendclubs aus Großdrebnitz und Steinigtwolmsdorf sowie der Kindervereinigung e.V. aus Guttau.

Die Projektauswahl im Rahmen des „Sonderpreises der Sparkassen“ und der Entscheid über die

Höhe der einzelnen Prämierungen finden in diesem Jahr erstmals nach der Aktion im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am 15.06.19 in Hoyerswerda statt. Zu den Bewertungskriterien gehören Aspekte wie Gemeinnützigkeit, die Wirksamkeit des Projektes in der Öffentlichkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Aktionsgruppe. Nicht bewertet werden jedoch die Zahl der beteiligten Jugendlichen oder die finanzielle Dimension der Umsetzung. Auch muss das Preisgeld nicht zwangsläufig für die Aktion eingesetzt werden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung. Wer also schon bei der Planung seines Projektes die oben aufgeführten Kriterien einfließen lässt, steigert seine Chancen! Und wer dabei sein will, muss seine Gruppe mit seinem Projekt im Nachgang des Aktionswochenendes dafür anmelden. Alle Unterlagen dazu finden sich auf der Aktionswebsite. Bis 30. April 2019 nehmen die Regionalbüros Gruppenanmeldungen entgegen. Anmelden können sich interessierte Gruppen auch unter www.48h-bautzen.de.

Projekträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Sozialraum Oberland
Valtenbergwichtel e.V. –
Projekt Mobile Jugendarbeit Candy Winter
HOTLINE 0162 / 4638230

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen
Steinhaus e.V. –
Projekt: Mobile Jugendarbeit Sophie Delan
HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen) Ron Paul
HOTLINE 01520 / 8536638 (Nordosten)

Sorbische Siedlungsregion
Witaj Sprachzentrum / Domowina e.V. –
Jugendsozialarbeit Marija Koklina
HOTLINE 01520 / 7273806

Bischofswerda
Regenbogen e.V.
Franziska Koch HOTLINE 03594 / 7853810

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda
RAA Sachsen e.V.
Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Ost
Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339

Region Westlausitz-West
Internationaler Bund gGmbH
Sandro Philipp HOTLINE 0170 / 63 43 872

NEU! ERWEITERUNG BUSNETZ

Buslinie 309 ins Gewerbegebiet Leppersdorf

Seit dem 1. April ist das Gewerbegebiet Leppersdorf auch per Linienbus zu erreichen. Die Anbindung wurde durch das Landratsamt Bautzen in enger Zusammenarbeit mit der Regionalbus Oberlausitz GmbH (RBO) und der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH geschaffen.

Hauptmotivation war es, den zahlreichen Beschäftigten des Gewerbegebietes das Erreichen ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ermöglichen. Das neue Angebot wurde mit den Schichtzeiten der Großmolkerei und einer möglichen Zuanbindung aus und nach Dresden in Radeberg gestaltet.

Um dies zu erreichen, wurden bisherige Fahrten umgestellt und zusätzliche Fahrten zwischen Ra-

deberg bzw. Dresden und Pulsnitz in den Fahrplan aufgenommen. Zur täglichen Schicht, auch an Wochenenden und Feiertagen, 06:00 Uhr, 14:00 Uhr bzw. 22:00 Uhr können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sachsenmilch Leppersdorf GmbH nun mit dem Bus der Linie 309 in Anbindung zum Bahnhof Radeberg ihre Arbeitsstelle erreichen.

Alle Beteiligten hoffen, dass das Angebot zahlreich angenommen wird und freuen sich, wenn auch andere Fahrgäste aus der Region um Leppersdorf die guten zusätzlichen Verbindungen von und nach Dresden rege nutzen.

Der Fahrplan der Linie 309 ist im Internet der RBO unter www.regiobus-bautzen.de <<http://www.regiobus-bautzen.de>> einsehbar.



FACHTAG „DEMOKRAT*INNEN UNTER DRUCK“

Einladung für den Bildungstag zum Themenspektrum Extremismus

Demokrat*innen unter DRUCK

Am 23.5.1949 um 0 Uhr, vor 70 Jahren, trat das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Mit der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten im Jahr 1990 erlangte es auch in den neuen Bundesländern Rechtsgültigkeit. Unser Grundgesetz und die darauf errichtete, freiheitlich-demokratische Grundordnung sowie die Verfasstheit der Organe der Gesellschaft gilt es, mit den Mitteln der Extremismusprävention und Extremismusbekämpfung zu verteidigen.

Termin: Donnerstag, 23.05.2019, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Bischof-Benno-Haus
Katholisches Bildungs- und Tagungshaus des Bistums
Dresden-Meißen,
Schmochtitz Nr. 1, 02625 Bautzen

Der Fachtag „Demokrat*innen unter Druck“ am Tag des Grundgesetzes greift dieses Motiv auf und informiert über Formen und aktuelle Entwicklungen des Extremismus in Sachsen. In Vorträgen und Workshops geht es um die gemeinsame Erkundung dieser

Phänomene sowie der Herausarbeitung von Gemeinsamkeiten, Unterschieden sowie Handlungsmöglichkeiten.

Dabei suchen und bieten wir eine Auseinandersetzung mit demokratiegefährdeten Bestrebungen im Links- und Rechtsextremismus, hinsichtlich religiös begründeter Extremismen mit dem Fokus Islamismus sowie mit der Perspektive auf Reichsbürger und andere Verschwörungsansätze.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung wird bis zum 15.05.2019 erbeten.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Friederike Beese
Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaften für Demokratie“
friederike.beese@kijunetzwerk.de
Mobil: 0175/221 3518

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Die Demokratiekonferenz ist eine gemeinsame Veranstaltung folgender Akteure:

Programm Bildungstag zum Themenspektrum Extremismus am 23.05.2019

im Bischof-Benno-Haus in Bautzen

- 08:30 Ankommen und Anmeldung
- 09:00 **Begrüßung und Einstieg in den Tag**
- Bischof-Benno-Haus (Ansgar Hoffmann, Bildungsreferent)
 - Partnerschaften für Demokratie Landkreis Bautzen (Matthias Knaak, Landratsamt Bautzen & Friederike Beese, Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.)
- 09:15 **Extremismus und Demokratiefeindlichkeit – Ein Blick in den Landkreis Bautzen**
- Extremistische Bestrebungen im Landkreis Bautzen (Landesamt für Verfassungsschutz)
 - Demokratiefeindliche Aktivitäten und klimatische Beobachtungen im Alltag (TrägerverBUNT Landkreis Bautzen)
- 10:30 Pause
- 10:45 **Extremismus • Radikalität • Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) • Pauschalisierende Ablehnungskonstruktionen (PAKO)? – Worüber müssen sich Demokrat*innen unterhalten?**
- Gemeinsame Annäherung an Begriffe, Phänomene und deren Relevanz im Alltag
 - Ein- und Ausstiegsprozesse - Biographische Muster und Verläufe
 - Beratungs- und Hilfsangebot des Aussteigerprogrammes Sachsen (Aussteigerprogramm Sachsen)
- 12:30 Mittagspause
- 13:15 **Vertiefte Auseinandersetzung zu extremistischen Phänomenbereichen**
- Religiös begründeter Extremismus
 - Rechtsextremismus
 - Linksextremismus
 - Reichsbürger und andere Verschwörer (Aussteigerprogramm Sachsen & Landesamt für Verfassungsschutz)
- 15:30 **Zusammentragen der Arbeitsergebnisse**
- 16:00 Abschluss



Gefördert vom



sowie vom Freistaat Sachsen



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



SEENLANDTAGE

Lausitzer Seenland startet am 27. und 28. April mit Erlebniswochenende in die Saison



Das Lausitzer Seenland startet am 27. und 28. April 2019 in die neue Saison. Die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas bietet ein Erlebniswochenende mit abwechslungsreichen Touren und besonderen Veranstaltungen. Besucher können erleben wie weit die Verwandlung vom Braunkohlerevier zum Urlaubsparadies bereits vorangeschritten ist. Die gesamte Region vom Bergheider See bis zum Bärwalder See ist mit vielfältigen Events und Führungen in das Erlebniswochenende eingebunden. An zahlreichen Orten und Attraktionen gibt es jede Menge zu erleben. Geführte Touren mit dem Fahrrad, Boot und Quad, besondere Führungen und kulinarische Angebote werden an beiden Veranstaltungstagen angeboten.

Industriekultur entdecken

Die Hauptveranstaltung findet am Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld statt. Die größte bewegliche Arbeitsmaschine der Welt ist heute eine Besucherattraktion im Lausitzer Seenland.



Am Samstag, den 27. April wird ein buntes Programm geboten mit Führungen über den Giganten aus Stahl, Abseilen aus 60 Metern Höhe, Offroadtouren mit Quads und Jeeps und Geocaching am Bergheider See, Segway-Parcours, Informationsständen, Unterhaltung auf der Bühne und Kinderanimation. Der Bergheider See wird offiziell für den muskelbetriebenen Wassersport freigegeben. Am Hafen wird es einen Bootsverleih geben, so dass Besucher erstmals mit Kanus in See stechen können. Der Eintritt zur F60 ist an beiden Seenlandtagen frei.

Spannend wird es nicht nur am Besucherbergwerk F60 sondern auch bei Führungen durch weitere Orte der Industriekultur im Lausitzer Seenland. Das Besucherzentrum excursio in Welzow lädt an beiden Veranstaltungstagen zu Erlebnistouren ein. Wie die echten Bergmänner fahren die Besucher im Mannschaftstransportwagen in den aktiven Tagebau. Die Gartenstädte Marga und Lauta können bei Führungen und einer Radtour entdeckt werden. Die Freifrau von Löwendal führt am Veranstaltungswochenende persönlich die Besucher durch das Kunstgussmuseum Lauchhammer

und durch die Werkstätten in der heute noch aktiven Kunstgießerei. Das Brandenburgische Textilmuseum in Forst (Lausitz) bietet kostenfreie Sonderführungen mit Maschinenvorführung in der Tuchmacherschauwerkstatt an.

Wasser erleben

Am Senftenberger See bietet „expeditours“ im Hafencamp außergewöhnlichen Wasserspaß am 27. und 28. April: Es gibt Schnupperkurse für die neue Trendsportart Stand-up-Paddling (SUP) und für das „3-in-1-Boot“-Kanu-Kajak-Segel-Trimaran. Am Bärwalder

See können Besucher in Klitten beim Tag der offenen Tür den Hafens und die Wasserrettungswache besichtigen. Beim offiziellen Frühjahrstraining des Deutschen Motorjachtverbandes am 27. April fahren Motorboote mit bis zu 170 Kilometer pro Stunde über den Halbendorfer See.

Naturwunder und kulinarische Besonderheiten

Ein besonderes Erlebnis ist die Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus nahe dem Besucherbergwerk F60. Wo einst Braunkohle abgebaut wurde, leben heute wieder Tiere und Pflanzen. Am Sonntag, den 28. April geht es zu Fuß auf Entdeckungsreise durch das Naturschutzgebiet.

Genussreich wird es bei den kulinarischen Stadtführungen durch Hoyerswerda und Senftenberg am Samstag, den 27. April. Zudem können bei den Jungweinproben an den IBA-Terrassen am Großräschner See und in der Weinscheune in Grano regionale Weine des neuen Jahrgangs verkostet werden.

Der Eintritt zu den Seenlandtagen ist an manchen Orten frei, einige Angebote sind kostenpflichtig und sollten vorab reserviert werden. Informationen zum Programm gibt es unter www.seenlandtage.de.

WETTBEWERB

Landrat übergibt Urkunden an Matheasse

39 Schülerinnen und Schüler von elf Oberschulen im Landkreis Bautzen haben beim 6. Landeswettbewerb Mathematik an Oberschulen in Sachsen die Regionalstufe erreicht.

Insgesamt treten für den Landkreis Bautzen acht Schülerinnen und Schüler beim Landesfinale in Chemnitz an. Allein aus dem Evangelischen Schulzentrum Gaußig qualifizierten sich vier Matheasse. Landrat Michael Harig wünscht als

Schirmherr der Regionalstufe den Finalisten viel Erfolg und überreichte am 12. April in der Kirche Gaußig die Regional-Urkunden.

Bei dem Wettbewerb sind Rechenfertigkeiten, Allgemeinwissen, Knobel- und Problemlösefähigkeiten gefragt. Auf Taschenrechner und Tafelwerk müssen die Schüler dabei verzichten. Fachberaterinnen und Fachberater Mathematik in Sachsen sind die Organisatoren.



Schirmherr Landrat Michael Harig gratulierte den Siegern in Ihrer Schulstufe und wünschte Ihnen viel Erfolg für das Landesfinale.

INVESTITIONSPROGRAMM BARRIEREFREIES BAUEN

Lieblingsplätze für alle

Mit Fördermitteln aus dem Programm „Lieblingsplätze für alle“ des Freistaates Sachsen sollen Investitionen ermöglicht werden, die zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, aber auch im Gastronomiebereich beitragen.

Dem Landkreis Bautzen obliegt dabei die Entscheidung über die konkrete Fördermittelvergabe vor Ort. Diese wurde in enger Abstimmung mit der Behinderntenbeauftragten des Landkreises, Franziska Pohling getroffen. Und so hatte Udo Witschas, 1. Beigeordneter des Landrates am 9. April die dankbare Aufgabe, Fördermittelbescheide für 18 ganz unterschiedliche Maßnahmen zu übergeben.

Das Gesamtbudget von 236.800 Euro, das dem Landkreis Bautzen im Jahr 2019 im Zuge des Programms „Lieblingsplätze für alle“ vom Freistaat zur Verfügung gestellt wird, wurde auf folgende Maßnahmen verteilt (siehe Tabelle).

Durch die Beseitigung bestehender Barrieren soll Menschen mit Behinderungen der Zugang zu und die Nutzung von öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen er-

leichtert werden. Ziel ist es, behinderten Menschen eine ganz selbstverständliche Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Zahlen, Daten, Fakten zum sächsischen Förderprogramm „Lieblingsplätze für alle“:

Förderjahr 2019

- Gesamtbudget: 3,0 Mio. Euro
- Budget für den Landkreis Bautzen: 236.800 Euro

Im Zeitraum 2014 – 2019

- konnten durch das Förderprogramm im Landkreis Bautzen bereits
- 111 Projekte umgesetzt werden
- mit einem Gesamtförderbetrag von 1.230.707,74 Euro



Maßnahme	Maßnahmestandort	Antragsteller/Träger
Barrierefreier Zugang zur Trauerhalle Lichtenberg	Lichtenberg	Gemeinde Lichtenberg
Barrierefreier Zugang in das Jugendzentrum Westlausitz	Pulsnitz OT Oberlichtenau	CV Oberlichtenau e.V.
Barrierefreier Zugang sowie behindertengerechter Umbau der Sanitäranlagen zur Verwirklichung eines inklusiven Vereinslebens im Bürgerhaus	Elsterheide OT Geierswalde	Kultur- und Sportverein Geierswalde e.V.
Errichtung einer Barrierefreien Sanitäranlage im Kulturhaus Torno	Lauta OT Torno	Stadtverwaltung Lauta
Induktionsanlage einschließlich akustischer Verstärkeranlage in der Kirche	Pulsnitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Nicolai Pulsnitz
Barrierefreier Zugang zum öffentlich zugängigen Dorfgemeinschaftsraum	Naundorf	Gemeinde Döberritzsch-Gaußig
Einbau eines Treppenliftes		
Schaffung Barrierefreiheit Garderobenbereich, Büffetraum und 2. Rettungsweg	Wittichenau OT Keula	Dorfclub Keula e.V.
Errichtung eines Aufzuges für einen Barrierefreien Zugang im Veranstaltungshaus „Schützenhaus Weißenberg“	Weißenberg	Stadtverwaltung Weißenberg
Schaffung einer Tanzfläche + Sanierung einer Treppe	Bernsdorf OT Zeißholz	Verein „Für Zeißholz“ e.V.
Umbau der EG-Sanitäranlage in der Medienscheune Höckendorf	Laußnitz OT Höckendorf	Sebastian Klotsche
Barrierefreier Zugang zur Sporthalle Straßgräbchen (Haupteingang)	Bernsdorf OT Straßgräbchen	SV Straßgräbchen e.V.
Schaffung Barrierefreier Sanitäranlagen	Neschwitz OT Holschdubrau	Reit- und Fahrverein Neschwitz e.V.
Schaffung Barrierefreier Zugang zum Gebäude Bahnhof 3	Radibor	Keschke Eva-Maria und Tino
Schaffung eines Barrierefreien Einganges am Pfarrhaus	Lohsa	Evangelische Kirchgemeinde Lohsa
Barrierefreier Zugang Kirchgemeindehaus Radeberg	Radeberg	Ev.-Luth. Kirchspiel Radeberger Land
Barrierefreie Anbindung der Schwimmsteganlage an der Promenade	Elsterheide OT Geierswalde	1. WSW Lausitzer Seenland e.V. Straße am Lessinghaus 5, Hoyerswerda
Errichtung eines Schwerbehindertenzugangs zur Jakubzburg Mortka	Lohsa	Freizeitoase Mortka GbR
Errichtung einer Beschallungsanlage mit Induktionsschleife	Wachau OT Lomnitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lomnitz

11. & 12. Mai 2019 Grillhütte, Erdkeller, Blockbohlen-Sauna und vieles mehr im „Schwedengarten“

Am 11. und 12. Mai lädt die Agentur Jörg Schmieder wieder in den „Schwedengarten“ im Crostauer Ortsteil Carlsberg zum Besuch ein. „Allen Interessierten gewähren wir einen Blick ins skandinavische Freizeitvergnügen“, so Jörg Schmieder vom Schwedenservice24-direkt. Am Sonnabend und Sonntag können sich Interessierte zwischen 11 und 18 Uhr Lappland-Grillhütte, ÖKO Gartentoilette, holzbeheizte Badefässer, nordschwedische Blockbohlen-Sauna, Erdkeller und vieles mehr anschauen. Baden im Garten oder auf der Terrasse hat beim Schwedenservice ganzjährig Saison. „Unsere Badefässer aus Finnland und Schweden können das ganze Jahr durch entweder zur Abkühlung oder zum entspannenden Warmbad genutzt werden“, sagt Jörg Schmieder. „Für das warme Wasser sorgen je nach Wahl der Badefassgröße verschiedene Aluminium- oder Edelstahlöfen mit einer Heizleistung von 23 bis 50 Kilowatt.“ Zur Auswahl stehen verschiedene Badefass-Modelle in Thermo-Holz sowie mit Kunststoffwanne. Zwar können in den Badefässern keine großen Runden geschwommen werden, doch die urige Gemütlichkeit mit Sitzbänken und Getränkehalter machen dieses Bad zum besonderen Erlebnis – allein, in Familie oder mit Freunden. „Wer lieber erst einmal testen möchte, kann sich gerne unser Mietfass über das Wochenende ausleihen“, so der Agenturinhaber.

Saunen gibt es in den unterschiedlichsten Varianten. Vom einfachen Saunazelt über die Fass-Sauna bis hin zum Sauna-Blockhaus bzw. zur Sauna-Kota reicht das Angebot für die Nutzung im Außenbereich. Die nordschwe-

Schwitzbäder werden entweder mit Holzöfen oder elektrisch beheizt. „Wir können interessierten Saunafans Produkte in den unterschiedlichsten Ausführungen, entsprechend den persönlichen Preisvorstellungen und Ausstattungswünschen unterbreiten“, informiert Jörg Schmieder. „Unsere Ausstellungs-Sauna, die aus Saunaraum und Relax- bzw. Ruheraum besteht, kommt aus Nordschweden und ist aus langsam gewachsener Polarkiefer gefertigt. Ein Holz welches besonders stabil und wertbeständig ist. Im Saunaraum finden 4–6 Personen bequem Platz. Wer sich für solch eine Blockhaus-Sauna entscheidet, kann zwischen einem Selbstbausatz oder betriebsfertig wählen.“ Mit Frühlingsbeginn startet bekanntermaßen auch die Grillsaison. Darum wird im „Schwedengarten“ traditionell das skandinavische Grillvergnügen präsentiert: Räucheröfen, Feuerstelle und rustikale Grills sind in Aktion zu erleben. Daneben gibt es eine Auswahl an finnischen Outdoor-Muurikka-Bratpfannen, skandinavischen Spezialitäten und verschiedene Geschenkkäse. Wer will, kann die weltbekannten Äxte des schwedischen Herstellers Gränsfors Bruks oder den Cindling Cracker, einen modernen Holzspalter auf dem Holzhackplatz testen.

Sollte die Zeit für einen Besuch an diesem Tag fehlen, dann sei auf die Ausstellung in Großpostwitz direkt an der B96 ehemals „Alte Tischlerei“ hingewiesen. Diese ist immer donnerstags von 14–18 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Achtung! – Die Wikinger sind da!

Offener „Schwedengarten“ in: 02681 Carlsberg, Tannenweg 4a

11. & 12. 5. 2019, 11 bis 18 Uhr

Wir präsentieren die neue GRILLKOTA BADEFASS, SAUNA, TUNDRAGRILL ERDKELLER und GARTENTOILETTE

Agentur Jörg Schmieder

Telefon: 03592 380097 und 0151 11445344

www.skandinavia-online.de





GRUNDSTEINLEGUNG

Königsbrück bekommt eine neue Straßenmeisterei

Für rund 7,5 Millionen Euro entsteht bis Oktober 2020 die erste Kompaktmeisterei im Landkreis Bautzen und im Freistaat Sachsen.

Unter den zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft, waren u.a. Sigline Rauch-Liebig vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Bürgermeister von Königsbrück Heiko Driesnack. Gemeinsam mit der Beigeordneten Birgit Weber legten sie am 27. März symbolisch den Grundstein für das neue Gebäude.

Es entsteht eine Kompaktmeisterei mit Sozialtrakt, Kfz-Halle, Waschanlage, Werkstatt und Lagerräumen. Weiterhin soll eine Salzhalle, eine Solelöseanlage mit Soletank sowie ein Schüttgutlager mit angegliedertem Einstellboxen für Winterdiensttechnik errichtet werden. Im Gegensatz zu einer Gehöftmeisterei mit



Symbolisch Grundsteinlegung durch die Beigeordneten Birgit Weber, Sigline Rauch-Liebig vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Bürgermeister Heiko Driesnack.

einzelnen angeordneten Gebäuden wird in Königsbrück diese in einem einzigen Gebäudekörper zusammengeführt. Ausschlaggebend für diese Lösung ist der

geringere Platzbedarf, die geringeren Energiekosten sowie verbesserten Arbeitsbedingungen für das Personal.

B BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
 Äußere Lauenstr. 19 · 02625 Bautzen
 Tel. 03591 599 499 · Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu





Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad





Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstieghilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



AUTO
LENINER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT

Neustrukturierung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung ab Mai

Tierärztin Frau DVM Löhnert wird zum 30.04.2019 aus der amtlichen Fleischbeschau Tätigkeit ausscheiden.

Für ihre langjährige und zuverlässige Tätigkeit im Interesse des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes im Rahmen der amtlichen Fleischschau in gewerblichen Schlachtstellen und bei Hausschlachtungen im Fleischbeschaubezirk danken wir an dieser Stelle Frau Löhnert sehr herzlich.

In der Nachfolgeregelung ab 01.05.2019 wird der Fleischbeschaubezirk wie folgt aufgeteilt:

Frau Tierärztin Franziska Meyer
 Bautzener Straße 133
 01917 Kamenz
 Tel.: 03578 - 30 23 77



übernimmt als Fleischhygienebezirk

- Kamenz mit den Ortsteilen Bernbruch, Jesau, Schiedel, Thonberg, Wiesa, Zschornau, Biela, Brauna, Cunnersdorf, Hausdorf, Liebenau, Petershain, Rohrbach, Schönbach, Schwosdorf, Deutschbaselitz, Gelenau, Hengersdorf und Lückersdorf

- Oßling mit den Ortsteilen Döbbera, Liebegast, Lieske, Milstrich, Scheckthal, Skaska, Trado und Weißig
- Ortsteil Piskowitz der Gemeinde Nebelschütz

Die Vertretung übernimmt Herr Tierarzt Martin Wackernagel. Er ist erreichbar wie Frau Tierärztin Franziska Meyer.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen übernimmt als Fleischbeschaubezirk

- Räckelwitz mit den Ortsteilen Dreihäuser, Höflein, Neudörfel und Teichhäuser
- Ralbitz-Rosenthal mit den OT Cunnewitz, Gränze, Laske, Naußlitz, Neuschmerlitz, Schmerlitz, Schönau, Zerna
- Wittichenau mit den Ortsteilen Brischko, Dubring, Hoske, Keula, Kotten, Maukendorf, Neudorf, Rachlau, Saalau, Sollschwitz und Spohla

Die Vertretung wird innerhalb des Amtes abgesichert.

Erreichbar ist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen, Bahnhofstraße 7, 02625 Bautzen, Tel.: 03591 – 5251 39000 oder 03591 – 5251 39200.

Alle anderen Fleischbeschaubezirke mit den bestehenden Zuständigkeiten bleiben unverändert.

Wichtiger Hinweis!

Im Interesse einer effizienten Organisation und ordnungsgemäßen Durchführung der Fleischschau bitten wir um rechtzeitige (nach Möglichkeit bis 3 Werktagen vor der beabsichtigten Schlachtung) Mitteilung des Fleischschau-Termins durch die Schlachtierbesitzer.



Traumhafte Reiseangebote für Sie!

4 Tage „Rhein in Flammen“ - ein Feuerwerk der Extraklasse

02.05.-05.05.2019 • inkl. Tagesausflug Bonn, Rundfahrt entlang des Rheins und Schiffskorso zum Feuerwerk u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **479,- EUR**

5 Tage Auf den Spuren des Bernina- & Glacierexpresses - Schweizer Berge mit Bus und Bahn

01.06.-05.06.2019 / 06.10.-10.10.2019 • inkl. Bahnfahrt über den Berninapass, Ferienort Davos, Zugfahrt über den Oberalppass u.v.m., Preis pro Person im DZ

01.06.-05.06.2019: **549,- EUR**

06.10.-10.10.2019: **499,- EUR**

14 Tage Norwegens Höhepunkte - Nordkap und Lofoten mit Studien-Reisebegleitung!

06.06. – 19.06.2019 • inkl. Stockholm, Besuch beim Weihnachtsmann am Polarkreis, Saariselkä, Nordkap, Tromsø, Trondheim, Lillehammer, Oslo u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **1.999,- EUR**

6 Tage Gaudi-Sommerfahrt ins Altmühltal - mit Entertainer und Humorist Heiko Harig

10.06.-15.06.2019 • inkl. Stadtbummel Nürnberg, Altstadt Dinkelsbühl, Kehlheim, Schifffahrt Donaudurchbruch, Kloster Weltenburg, musikalischer Schifffahrt Main-Donau-Kanal, Bierwelten Abensberg u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **699,- EUR**

3 Tage Störtebeker-Festspiele Ralswiek

21.06.-23.06.2019 / 19.07.-21.07.2019 / 23.08.-25.08.2019 / 06.09.-08.09.2019

• inkl. Hansestadt Stralsund, Inselrundfahrt Rügen, Besuch Störtebeker Festspiele

Preis pro Person im DZ: **349,- EUR**

6 Tage Weißes Rössl am Wolfgangsee - Almsommer, kristallklare Seen, Genuss-Reise Salzburger Land

06.07.-11.07.2019 • inkl. Lustschloss Hellbrunn, Ausser Land, Kaiserstadt Bad Ischl, St. Wolfgang am Wolfgangsee, Hallstadt, Gosausee u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **599,- EUR**

7 Tage Wanderurlaub Pyhrn Priel - Alpenjuwel Oberösterreich

16.07.-22.07.2019 • inkl. Wandern auf der Wurzeralm, Klammwanderung, Gowilalm, Gleinkersee, Wandergebiet Rosenau, Nationalpark Kalkalpen u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **749,- EUR**

12 Tage Rundreise Irland und Nordirland – einmal rund um die Grüne Insel

25.07. – 05.08.2019 • inkl. Cliffs of Moher, Dublin, Belfast, Rock of Cashel, Ring of Kerry, Whiskey-Verkostung, Besuch einer Schaffarm u.v.m.

Preis p. P. im DZ/Innenkab.: **1.799,- EUR**

11 Tage Rumänien – Rundreise bis ans Schwarze Meer

07.08. – 17.08.2019 • inkl. Kulturhauptstadt Sibiu, Bukarest, Donaudelta, Siebenbürgen, Budapest u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **1.199,- EUR**

6 Tage „Schnuckelige“ Lüneburger Heide

13.08.-18.08.2019 • Fachwerkstadt Celle, Serengeti-Park, Rundfahrt Lüneburger Heide, Hamburg, Lüneburg, Museumsdorf Hösseringen, Einführung in die Heidschnuckenhaltung, Vogelpark Walsrode u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **659,- EUR**

Zu allen Reisen bieten wir Ihnen in den Postleitzahlangeboten 01 und 02 einen **kostenlosen Haustürtransfer**

4 Tage „Immer wieder sonntags“ - Die Show im Europa Park Rust mit Elsass und Straßburg

16.08.-19.08.2019 • inkl. Colmar, Elsassischer Weinstraße, Besuch Live-Show „Immer wieder sonntags“ mit Stefan Mross, Straßburg

Preis pro Person im DZ: **399,- EUR**

8 Tage Mit Musik und Witz durch die Zugspitzregion - Gaudi-Reise nach Oberbayern und Tirol mit Heiko Harig

27.08.-03.09.2019 • inkl. Tannheimer Tal, Panorama-rundfahrt, Hüttengaudi auf dem Grubigstein, Zugspitze, Pitztal mit Café 3440 u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **799,- EUR**

8 Tage Erlebnisreise nach Israel - Das Heilige Land auf den Spuren Jesu

08.09.-15.09.2019 • inkl. lizenziertem Reiseleiter (deutschsprachig) – Weltkulturerbe Akko, Galiläa, See Genezareth, Nazareth, Jerusalem, Bethlehem, Wüste Negev, Baden im Toten Meer, Tempelberg u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **1.599,- EUR**

13 Tage Die großen Pilgerorte – El Camino – Weg der Sehnsucht

03.10. – 15.10.2019 • inkl. Pilgerbegleitung – mit Lourdes, Santiago de Compostela, Fatima, Avila u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **1.499,- EUR**

12 Tage Große Rundreise mit den Höhepunkten Frankreichs

09.10. – 20.10.2019 • inkl. Paris, Mont-Saint-Michel, Saint Malo, Bordeaux, Arles, Lyon, Avignon, Burgund u.v.m.

Preis pro Person im DZ: **1.699,- EUR**

Weitere Reiseangebote finden Sie in unseren Reisebüros und im Internet!